

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Gebetbuch für die neue Synagoge in Berlin

Berlin, 1912

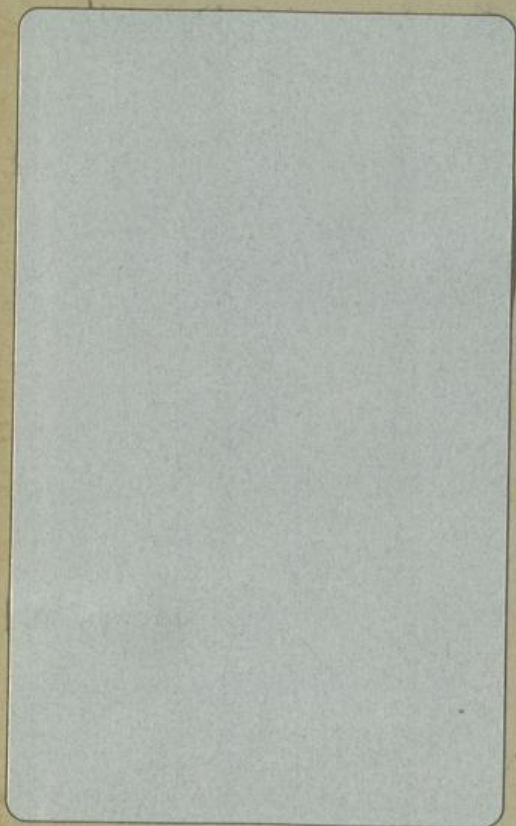
urn:nbn:de:kobv:517-vlib-2136

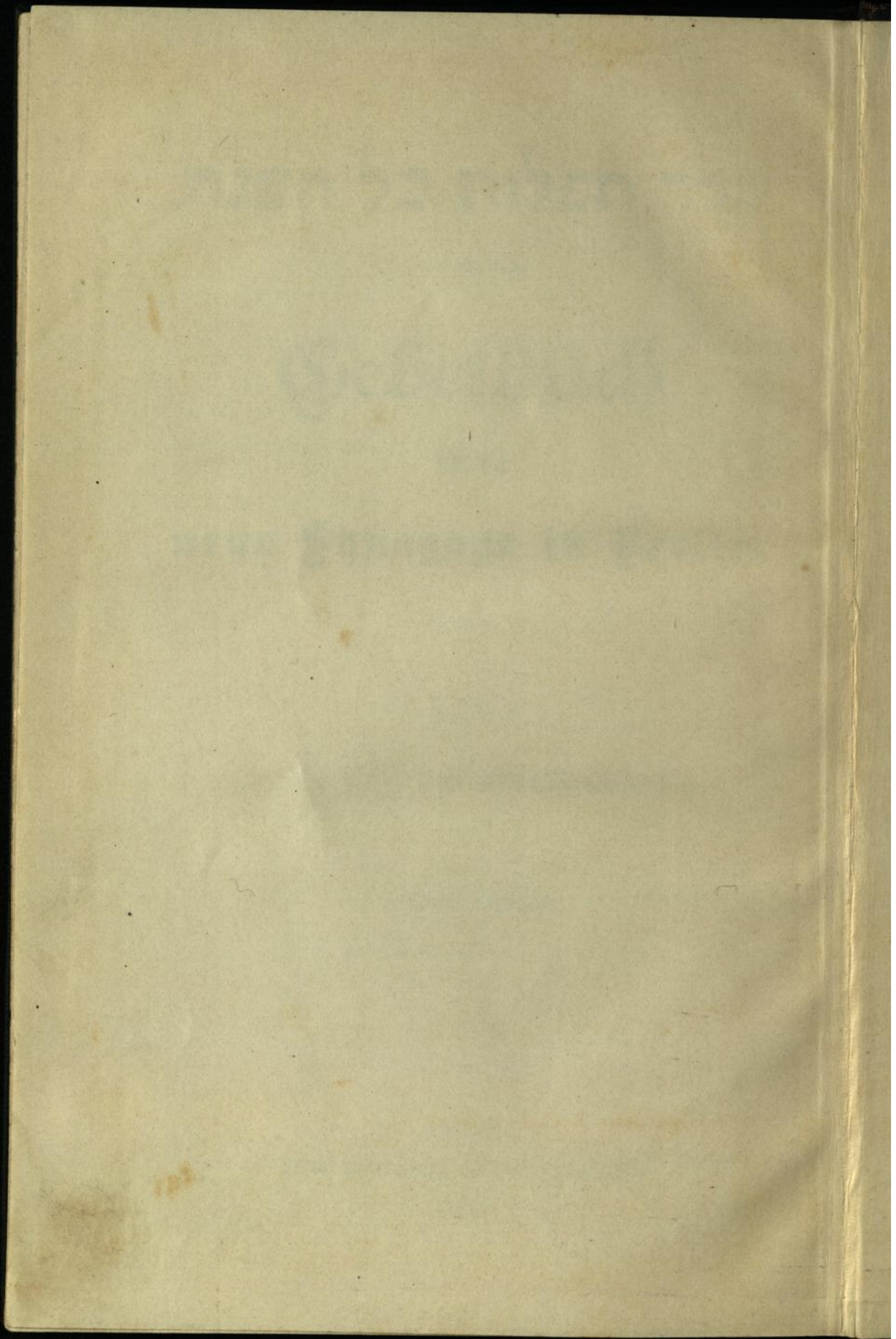
Universitätsbibliothek Potsdam

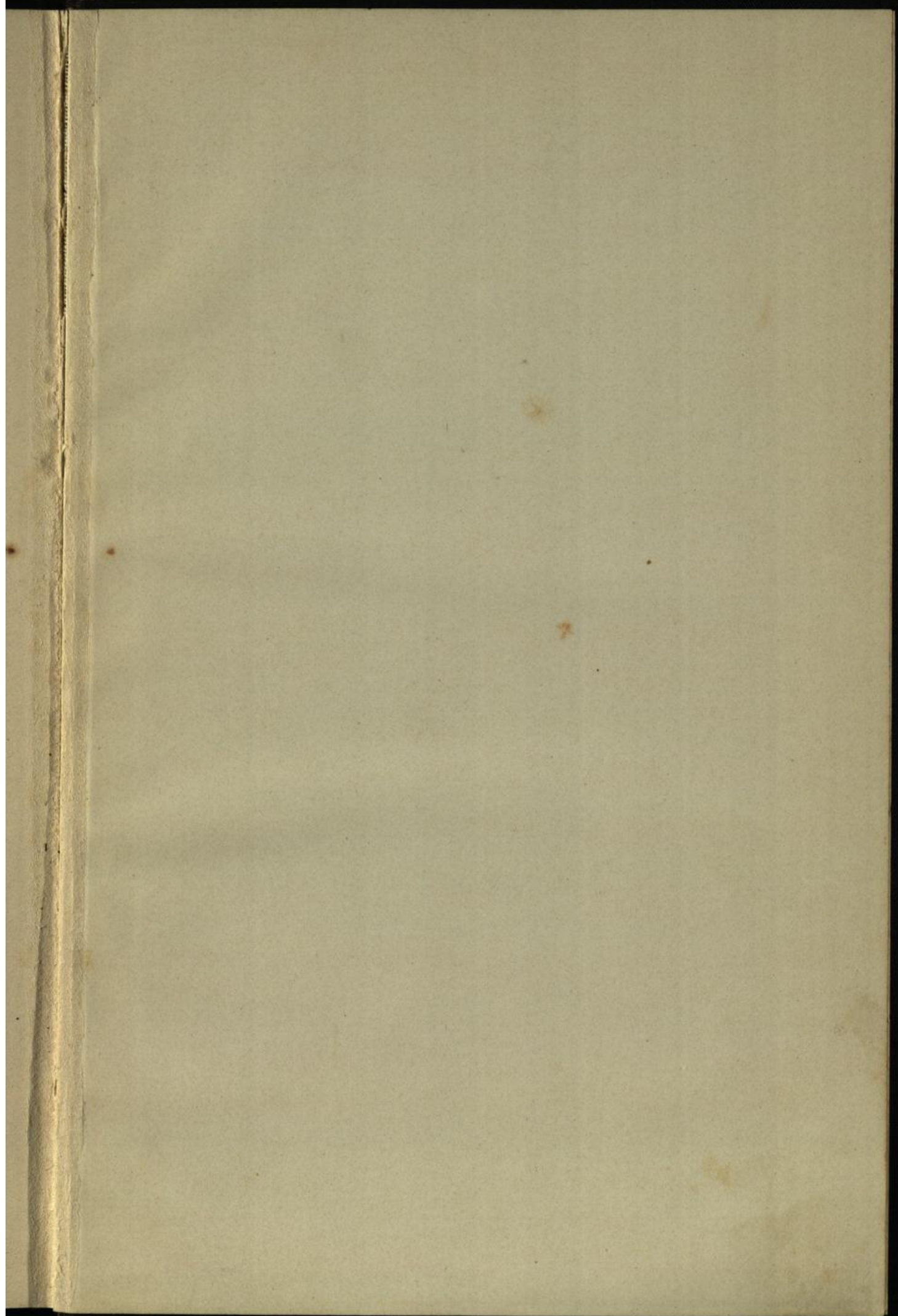
Ausleihnr.



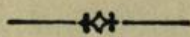
96002245







סדר תפלות כל השנה.



Gebetbuch

für die

neue Synagoge in Berlin.



Teil II.

Neujahrsfest und Versöhnungstag.



Zwölfte Auflage.



Berlin.

Druck und Verlag von S. Siskowski.

1912.

הוצאה לאור הוצאה לאור

הוצאה לאור

הוצאה לאור

הוצאה לאור

הוצאה לאור

הוצאה לאור



Universitätsbibliothek

Inventarnr.



96002245

Inhalts-Verzeichnis.

Gottesdienst für das Neujahrsfest.

	Seite
Gebet am Vorabend des Neujahrsfestes	3
Abendgebet für das Neujahrsfest	12
Gemeindelied zum Eingange des Neujahrsfestes	29
Kiddusch	30
Kaddisch für Leidtragende	32
Morgengebet	33
Sch'mone Esre (Tosilla) für das Neujahrsfest	80
אלוהינו אבינו Abinu Malkenu	97
Gebete beim Herausnehmen der Thorah	101
Vorlesung aus der Thorah	105
Haftarah	113
Gebet für den Landesherrn	118
Schofarblasen	119
Gebete beim Zurückstellen der Thorah	121
Gemeindelied	123
Musafgebet für das Neujahrsfest	124
Wiederholung durch den Vorbeter	141
אנחנו ואתה Un'banne Tokef	143
Keduschah im Musafgebet	145
אלהינו Alenu	155
Das Schofarblasen 157. 160.	161
Priestersegnen	163
Kaddisch für Leidtragende	165
Minchah-Gebet am Neujahrsfeste	167

Gottesdienst für den Versöhnungstag.

Minchah-Gebet am Vorabend des Versöhnungstages	173
Abendgebet am Eingang des Versöhnungstages	185
אלוהינו אבינו Abinu Malkenu	217
Kaddisch für Leidtragende	221
Morgengebet für den Versöhnungstag	223
Sch'mone Esre (Tosilla) im Morgengebet für den Versöhnungstag	233

	Seite
Wiederholung durch den Vorbeter	242
Keduschah im Morgengebet	257
סליחות Selichoth im Morgengebet	261
אבינו מלכנו Abinu Malkenu	281
Gebete beim Herausnehmen der Thorah	285
Vorlesung aus der Thorah	289
Haftarah	295
Gebet für den Landesherrn	300
Gemeindelied	301
Seelenfeier	302
Gebete beim Zurückstellen der Thorah	309
Mußafgebet für den Versöhnungstag	310
Wiederholung durch den Vorbeter	320
אנ'פנה טופ An'pane Tokaf	332
Keduschah im Mußafgebet	335
עלנו Menu	344
עבודה Abodah	345
סליחות Selichot im Mußafgebet	353
Priestersegen	371
Gebete beim Herausnehmen der Thorah (Minchah)	373
Vorlesung aus der Thorah	375
Haftarah	377
Gebete beim Zurückstellen der Thorah	381
Minchahgebet für den Versöhnungstag	382
Wiederholung durch den Vorbeter	391
Keduschah	393
סליחות Selichot für das Minchahgebet	397
Schlußgebet für den Versöhnungstag	416
Sch'mone Esre (Tefilla) im Schlußgebet	423
Wiederholung durch den Vorbeter	433
Keduschah	435
אבינו מלכנו Abinu Malkenu	453
Abendgebet am Schlusse des Versöhnungstages	457
Grundsätze der jüdischen Sittenlehre (Anhang)	466—468

Gottesdienst für das Neujahrsfest.

© 1911 by the University of Chicago

תפלת מנחה לערב ראש השנה.

(Gemeinde.)

מה־טבו אה־ליך יַעֲקֹב מִשְׁכְּנֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וְאֲנִי בָּרֵב
חֶסֶדְךָ אָבֹא בֵיתְךָ אֲשַׁמְחֶנּוּהָ אֶל־הֵיכַל קֹדֶשְׁךָ בִּירְאֲתֶיךָ:

(Vorbetet.)

” אֶתְבַּתִּי מְעֹז בֵּיתְךָ וּמְקוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ: וְאֲנִי
אֲשַׁמְחֶנּוּהָ וְאֶבְרָעָהּ וְאֶבְרַכָּהּ לִפְנֵי־יְיָ עֲשֵׂי: וְאֲנִי תַפְלִית־
לְךָ ” עַת רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־חֶסֶדְךָ עֲגִנִי בְּאַמַּת יִשְׂעָה:

אֲשֶׁר־י יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִתְלַלְוּךָ סֶלָה:

אֲשֶׁר־י הָעַם שִׁבְכָה לֹו אֲשֶׁר־י הָעַם שְׁנֵי אֱלֹהִיו:

(קמה) תִּהְיֶה לְדוֹד אַרְוֹמָמָה אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ וְאֶבְרַכָּהּ

שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אֶבְרַכְּךָ וְאֶתְלַלְּהָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם

Gebet am Vorabend des Neujahrsfestes.

(Gemeinde.)

מה טבו Wie schön sind Deine Zelte, Jakob! Deine
Wohnungen, Israel! — Durch Deine Huld betreten wir, himm-
lischer Vater, Dein Haus, beugen uns ehrfurchtsvoll vor Dir in
Deinem heiligen Tempel.

(Vorbetet.)

” Herr! wir lieben Deines Hauses Stätte, den Ort, wo
Deine Herrlichkeit thronet. Wir beugen demütig das Knie, beten
Dich an, Ewiger, unser Schöpfer. Möge die Stunde, da wir zu
Dir, Herr, beten, eine segensreiche sein, daß Du, o Gott, in Deiner
Gnaden Fülle uns erhören und Dein Heil uns verleihen wollest!

אשרי Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich
preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil
dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תהלה (Pſ. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben,
mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig.
An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen

וְעַד: גְּדוֹל יְהוָה וּמְהַלֵּל מְאֹד וְלִגְדֹלְתוֹ אֵין חֶקֶר: דָּוָר
 לְדָוָר יִשְׁבַּח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרָתֶיךָ יְגִידוּ: הַדָּר כְּבוֹד הַיּוֹדֶךָ
 וְדַבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אֲשִׁיחָה: וַעֲזוּז נִוְרָאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ וּגְדֹלְתֶךָ
 אֲסַפְּרָנָה: וְכֹר רַב־טוֹבָךָ יִבְיְעוּ וְצַדִּיקְתֶּךָ יִרְגְּנוּ: חֲנוּן
 וְרַחוּם יְהוָה אֲרַךְ אַפָּיִם וּגְדֹל־חַסֵּד: טוֹב־יְהוָה לְכָל
 וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדֶךָ יְהוָה כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ
 יִבְרְכוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרָתֶךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ
 לְבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶךָ
 מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתֶּךָ בְּכָל־דָּוָר וְדָר: סוֹמֵךְ יְהוָה
 לְכָל־תַּנְּפָלִים וְזוֹקֵף לְכָל־תַּכְפּוּפִים: עֵינֵי כָל־אֱלֹהִים יִשְׁבְּרוּ
 וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־יַדֶּךָ
 וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רַצוֹן: צַדִּיק יְהוָה בְּכָל־דַּרְכָּיו וַחֲסִיד

immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen und unergündlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe. Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige, langmütig und von großer Huld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich, Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine mächtigen Taten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten und Deine Herrschaft ist in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stützet die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen harren auf Dich, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand und sättigest alles Lebende aus Deiner

בְּכָל-מַעֲשָׂיוֹ: קָרוֹב יְהוָה לְכָל-קֹדְאָיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאָהוּ:
 בְּאַמְתּוֹ: רְצוֹן-יִרְאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת-שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעַם:
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת-כָּל-אֲהָבָיו וְאֶת כָּל-הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:
 תַּהַלֵּת יְהוָה יִדְבַר פִּי וַיְבָרֵךְ כָּל-בֶּשֶׂר שֵׁם קֹדֶשׁוֹ לְעוֹלָם
 וָעַד: וְאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יְיָ מִעַתָּה וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שְׁפִטִי תַפְסָח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

(Der Vorbeter beginnt laut und die Gemeinde betet leise mit.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּגִיחָם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:
 מְלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִגַּן אַבְרָהָם:

Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund, und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir Alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי הָאֵל, הֲפֹתֵךְ, כִּי יִפְתָּח מִנְּפִי לְשׁוֹן דִּבְרֵי תְּהִלָּתְךָ:

ברוך געפרישן seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen. Herr, unser Beistand und unser Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

(Vorb.) לְדוֹר וָדוֹר נִגִּיד נִדְלָקָה וּלְנֶצַח נִצְחִים קִדְשָׁתְךָ נִקְדִּישׁ
 וְשִׁבְחָךָ אֱלֹהֵינוּ מִסְּפִינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי אֵל מִלְּךָ נִדּוּל
 וְקִדּוּשׁ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

(Wer allein betet.)

(אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקִדּוּשִׁים בְּכָל-יוֹם יִתְלַלְּךָ
 סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:)

(Stille Andacht.)

אַתָּה חוּגֵן לְאָדָם הַעֵת וּמְלַמֵּד לְאַנוּשׁ בִּינָה: חָנּוּן
 מֵאַתָּה הַעֵת בִּינָה וְהַשְׁכֵּל. בְּרוּךְ אַתָּה יי חוּגֵן הַהַעֵת:
 הַשִּׁיבֵנו אָבִינוּ לְתוֹרָתְךָ וְקִרְבָּנוּ מִלְּבָנוּ לְעִבּוֹדָתְךָ
 וְהַחְזִירֵנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַרוֹצֵה
 בְּתַשׁוּבָה:

סֵלַח-לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטְאָנוּ מְחַל-לָנוּ מִלְּבָנוּ כִּי

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine Größe und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit; Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und heiliger Gott! Gepriesen seist Du, Ewiger, heiliger Gott!

(Wer allein betet.)

Heilig bist Du, und heilig ist Dein Name, und die Frommen preisen Dich an jedem Tage. Gepriesen seist Du, Ewiger, heiliger Gott!

(Stille Andacht.)

Du hast den Menschen begnadet mit Erkenntnis und den Sterblichen mit Einsicht. Verleihe auch uns in Deiner Guld Erkenntnis, Weisheit und Einsicht. Gepriesen seist Du, Ewiger, Urquell der Weisheit!

Führe uns, o Vater, in Deiner Lehre, daß wir Deinem Dienste, o Herr, uns weihen und bußfertig zu Dir zurückkehren. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du an der Buße Gefallen hast!

Verzeihe uns, unser Vater! wir haben gesündigt; vergib uns, o Herr! wir haben gefehlt, denn bei Dir ist

פְּשַׁעֵנוּ כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי חַנוּן הַמְרַבֵּה
לְסֻלּוֹחַ:

רְאֵה בְּעֵינֵינוּ וְרִיבָה רִיבָנוּ וּנְאַלְנוּ מִתְּרָה לְמַעַן שְׂמֶךְ
כִּי גּוֹאֵל חֲזוֹק אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

רַפְּאֵנוּ יי וְנִרְפָּא הוֹשִׁיעֵנוּ וְנִשְׁעָה כִּי תִהְלָתָנוּ אַתָּה.
וְהַעֲלֵה רַפּוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל-מְכוּתֵינוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ רּוֹפֵא
גִּיאֵמָן וּרְחֵמָן אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי רּוֹפֵא חוֹלִים:

בָּרַךְ עֲלֵינוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת-הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת-כָּל-
מִיְנֵי תְבוּאַתָּה לְטוֹבָה וְתֵן טַל וּמָטָר לְבִרְכָה עַל פְּנֵי
הָאָדָמָה וּשְׂבַעֵנוּ מִטּוֹבֶיךָ וּבָרַךְ שְׁנָתָנוּ בְּשָׁנִים הַטּוֹבוֹת.
בְּרוּךְ אַתָּה יי מְבָרַךְ הַשָּׁנִים:

תִּקַּע בְּשׁוֹפָר גְּדוֹל לְחֵירוּתָנוּ וְשֵׂא גַם לְהוֹשִׁיעֵנוּ
בְּאַרְבַּע בְּנִפּוֹת הָאָרֶץ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מוֹשִׁיעַ עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

Langmut und Verzeihung. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du reich bist an Gnade und Vergebung!

ראה Sieh herab auf unsere Not, halte fern von uns Streit und Anfeindung und befreie uns von jedem Drucke; denn ein mächtiger Erlöser bist Du. Gepriesen seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

רפאו Sende Genesung den Kranken, Hilfe den Bedrängten, Du, o Gott, dessen Ruhm wir verkünden! Und wo Leid und Schmerz uns beuget, sei Du uns nahe mit Deinem Beistand; denn bei Dir allein ist Erbarmen und Hilfe. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du die Kranken heilest!

ברך Segne, Ewiger, unser Gott, dieses Jahr, daß es uns reichen Ertrag bringe zu unserem Heile! Sende Tau und Regen dem Erdboden, daß wir Deines Segens genießen! Möge dieses Jahr zu den fruchtbaren Jahren zählen! Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du Deinen Segen verleihst jeglichem Jahre!

תקע Laß aller Orten den Jubelruf unserer Befreiung ertönen, und wo noch Gewalt uns bedrückt, da erhebe das Banner zu unserer Hilfe! Gepriesen seist Du, Ewiger, Hort und Beistand Israels!

הוֹשִׁיבָה שׁוֹפְטֵי צְדָק וְיוֹעֲצֵי שְׁלוֹם וְהַסֵּר מִמֶּנּוּ יָגוֹן
 וְאַנְחָה וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ אַתָּה יי לְבַדְּךָ בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים
 וְצַדִּיקֵנוּ בְּמִשְׁפָּט. בָּרוּךְ אַתָּה יי מֶלֶךְ אֱלֹהֵי צְדָקָה וּמִשְׁפָּט:
 עַל-הַצַּדִּיקִים וְעַל-הַחֲסִידִים וְעַל-זִקְנֵי עַמֶּךָ בֵּית
 יִשְׂרָאֵל וְעַל פְּלִיטַת סוֹפְרֵיהֶם וְעַל גְּרֵי הַצְּדָק וְעַלֵּנוּ
 יִחַמוּ רַחֲמֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְתֵן שָׂכָר טוֹב לְכָל הַבּוֹטְחִים
 בְּשִׁמְךָ בְּאַמֶּת וְשִׁים חֲלָקֵנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא גְבוּשׁ כִּי-
 בָּךְ בְּטַחְנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יי מִשְׁעֵן וּמִבְטָח לַצַּדִּיקִים:
 וְלִירוּשָׁלַיִם עִירְךָ רַחֲמִים תִּשְׁיב וְתַחַן אַתָּה בְּאִשֶּׁר
 דִּבַּרְתָּ. בָּרוּךְ אַתָּה יי הַבַּחֵר בִּירוּשָׁלַיִם:

אֶת-צִמְחַ עֲבָדֶיךָ תִּצְמַיֵחַ וְקִרְנֵנוּ תִּרוּם בִּישׁוּעָתְךָ כִּי
 לִישׁוּעָתְךָ קִנִּינוּ כָּל-הַיּוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יי מִצְמִיחַ קֶרֶן יִשׁוּעָה:
 שְׁמַע קוֹלֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל
 בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת-תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלוֹת

Laß Recht und Gerechtigkeit walten auf Erden, Liebe
 und Friedfertigkeit überall herrschen, daß Kränkung schwinde und
 jedem Unterdrückten Recht werde. Gepriesen seist Du, Ewiger,
 Herr des Rechts!

Deine Liebe möge walten über die Gerechten, über
 die Frommen und Weisen Israels, über uns und die Tugend=
 haften aller Völker. Schenke Allen Heil, die auf Deinen Namen
 in Wahrheit vertrauen. Möge unser Teil dem ihrigen gleich
 sein, auf daß wir in unserer Zuversicht zu Dir nicht beschämt
 werden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Stütze und Zuversicht
 aller Gerechten!

Gedanke erbarmungsvoll Jerusalems, von dannen
 Dein Wort der Wahrheit ausgegangen. Gepriesen seist Du,
 Ewiger, der Du Jerusalem erkoren!

Laß, o Herr, uns den Keim des Heils aufsprießen,
 denn auf Dein Heil hoffen wir. Gepriesen seist Du, Ewiger,
 der Du die Macht des Heils erwachsen lässest!

Erhöre unser Gebet, Ewiger, unser Gott! sei mild
 und erbarmungsvoll gegen uns. Nimm wohlgefällig auf unser

וּתְחַנּוּנֵינוּ אֶתָּה. וּמְלַפְנֵינוּ מְלַכְנוּ רִיקָם אֶל־תְּשִׁיבֵנוּ. כִּי
 אֶתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת עַמּוֹת יִשְׂרָאֵל וּתְפִלַּת כָּל־עַם בְּרַחֲמִים.
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

(Vorbeter.)

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמּוֹת יִשְׂרָאֵל. וּתְפִלָּתָם תִּקְבַּל
 בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בָּרוּךְ
 אַתָּה יְיָ שְׂאוֹתָךְ לְבִדָּךְ בִּירְאָה נֶעֱבֹד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אֶתָּה הוּא לְדוֹר
 וָדוֹר. גּוֹרֵה לָךְ וְנִסְפֵּר תְּהִלָּתְךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ
 וְעַל גְּשׁוֹמֵתֵינוּ הַמְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל גַּסִּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ
 וְעַל גַּפְּלֹאוֹתֶיךָ וְשׂוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֲרַב וּבִקֵּר וְצַהֲרִים.
 הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תִמּוּ הַסְּדָרֶיךָ
 מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ: וְעַל־כֻּלָּם יִתְבָּרֵךְ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מְלַכְנוּ

Flehen, und laß uns, o Herr, nicht leer von Dir gehen. Denn Du, allgütiger Vater, nimmst gnädig auf jegliches Gebet, das aus andächtiger Seele zu Dir emporsteiget. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du das Gebet erhörst!

(Vorbeter.)

רְצֵה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in Ehrfurcht dienen!

מוֹדִים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger, unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweist. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und

תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכָל הַחַיִּים יִזְדוּקוּ בְּלָה וַיְהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ
בְּאַמֶּת הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרַתָּנוּ בְּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב
שִׁמְךָ וְלִךָ נָאָה לְהוֹדוֹת:

שָׁלוֹם רַב עַל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תְּשִׁים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה
הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל־הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעִינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־
עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ: בָּרוּךְ אַתָּה
יְיָ הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

(Stilles Gebet.)

אֱלֹהֵי נֹצֵר לְשׁוֹנֵי מִרְעַע וּשְׂפָתַי מִדְּבַר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלֵי
נַפְשֵׁי תַדִּים וְנַפְשֵׁי כְּעַפְרָה לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לִבִּי בְּתוֹרַתְךָ
וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדֶּף נַפְשִׁי. וְכָל הַחַוְשָׁבִים עָלַי רָעָה מִהֲרָה
הִפֵּר עֲצָתָם וּקְלָקַל מַחֲשַׁבְתָּם: לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ
הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעֲנֵנִי: יְהִיו לְרִצּוֹן אֱמֹרֵי־פִי וְהִגִּיוֹן לִבִּי

verherrlicht immer und ewig! Möge alles Lebende Dich bekennen
und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser
Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem
Lob und Dank gebühret!

שלום Fülle des Friedens wollest Du Deinem Volke Israel
verleihen für alle Zeit, denn Du bist der Herr alles Friedens,
und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu
jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Gepriesen
seist Du, Ewiger, der Du Dein Volk Israel mit dem Segen
des Friedens begnadet!

(Stilles Gebet.)

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und
meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine
Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln.
Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote
eifrig erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses sinnen,
vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt
seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die
Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir,

לפניך יי צורי ונצלי: עשה שלום במרומוי הוא יעשה
 שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:
 (ס. 28.) קדיש שלם

תפלת מעריב לראש השנה.

Abendgebet für das Neujahrsfest.

(Am Vorabend des Sabbath.)

מוֹמֹזֵר שִׁיר לַיּוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהוֹדוֹת לַיְי וּלְזַמֵּר
 לְשִׁמְךָ עֲלֵינוּ: לְהַגִּיד בְּבִקְרַח חֲסִדֶיךָ וְאַמוּנָתְךָ בְּלִילוֹת:
 עָלַי-עֲשׂוֹר וְעָלֵי-נַבְל עָלַי הַגִּיזוֹן בְּכִנּוֹר: כִּי שָׂמַחְתָּנִי יי
 בְּפַעֲלֶיךָ בְּמַעֲשֵׂי יְדֶיךָ אֲרַגֵּן: מִהֲגִדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ יי מְאֹד
 עֲמָקוֹ מִחֲשַׁבְתֶּיךָ: אִישׁ בָּעַר לֹא יֵדַע וְכִסִּיל לֹא-יָבִין אֶת-
 זֹאת: בְּפֶרֶחַ רְשָׁעִים כָּמוֹ עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל-פְּעָלֵי אֲוֶן
 לְהַשְׁמָדֵם עַד-יַעַד: וְאַתָּה מָרוֹם לְעֵלָם יי: כִּי-הִנֵּה אֵיבֶיךָ
 יי כִּי-הִנֵּה אֵיבֶיךָ יִאָּבְדוּ יִתְפָּרְדּוּ כָּל-פְּעָלֵי אֲוֶן: וְתָרַם

mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden
 stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über
 ganz Israel! Amen!

(Am Vorabend des Sabbath.)

מוֹמֹזֵר (Ps. 92.) Psalm, Lied für den Sabbathtag. — Gut
 ist's, dem Ewigen zu danken und zu lobsingeln Deinem Namen,
 Hoherhabener! zu verkünden am Morgen Deine Gnade und
 Deine Treue in den Nächten bei dem Zehnsait, dem Psalter und
 dem Sarsenklang. Denn Du erfreuest mich, Gott, durch Dein
 Tun; ob der Werke Deiner Hände juble ich. Wie groß sind
 Deine Werke, o Gott! wie unendlich tief Deine Gedanken!
 Der Unverständige erkennt es nicht, und der Tor begreift es
 nicht: wenn Frevler aufsprießen wie das Gras, wenn Uebel-
 täter aufblühen, — sie werden doch hinweg getilgt für immerdar.
 Du aber, o Gott, bist ewig erhaben. Denn Deine Feinde,
 Ewiger! ja Deine Feinde gehen unter; zerstreuet werden alle
 Uebeltäter. Mir aber erhöhst Du das Horn, wie dem Reem; ich

בְּרֵאִים קִרְנֵי בִלְתֵי בְּשֵׁמֶן רֵעֲנָן: וּפְבֹט עֵינַי בְּשׁוּרֵי בְּקָמִים
עָלַי מְרַעִים תִּשְׁמַעְנָה אָזְנֵי: צְדִיק כִּפְתָּר וּפְרַח כְּאֲרוֹ
בְּלִבְנוֹן יִשְׁגָּה: שְׁתוּלִים בְּבֵית יי בְּחִצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ:
עוֹד יִנּוּכוֹן בְּשִׁיבָה דְּשָׁנִים וְרֵעֲנָנִים יִהְיוּ: לְהַגִּיד כִּי־יִשְׁר
יי צוּרֵי וְלֹא־עוֹלָתָהּ בּוֹ:

(צג) יי מִלֶּךְ גְּאוֹת לָבֵשׁ לָבֵשׁ יי עוֹ הַתְּאֵזֵר אֶף־תִּכּוֹן
תִּכְבֵּל בַּל־תִּמְוֹט: נָכוֹן כִּסְאָהּ מֵאֵז מֵעוֹלָם אֶתָּה: נִשְׂאוּ
נְהָרוֹת יי נִשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דְּכָבִים: מְקִלוֹת
מִים רַבִּים אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי־יָם אֲדִיר בְּמָרוֹם יי: עֲדִתְיָהּ
גְּאֻמְנוּ מֵאֵד לְבֵיתָהּ גְּאֻוֹה־קֹדֶשׁ יי לְאַרְבֶּה יָמִים:

(Kaddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדֵּל וְיִתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי־בְרָא כְּרַעוּתָהּ וְיִמְלִיךְ
מְלִכּוּתָהּ בְּחַיִּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְבַל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן
קָרִיב וְאִמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעַלְמֵי וְלְעַלְמֵי עֲלַמְיָא:

bin erquickt von frischem Del. Mein Auge weidet sich an meinen
Neidern, und von den Uebelthätern, die wider mich aufstehen, ver-
nimmt mein Ohr mit Lust. Der Gerechte blühet wie die Palme;
wie die Ceder auf dem Libanon wächst er empor. Gepflanzt im
Hause des Ewigen, blühen sie in den Höfen unseres Gottes. Noch
im Greisenalter sprossen sie, sind markig und frisch — zu künden,
daß gerecht ist der Ewige, mein Hort, und kein Fehl an ihm.

” (Ps. 93.) Der Ewige ist König, in Hoheit ist er gekleidet, mit
Macht hat er sich umgürtet. Fest stehet das Erdenrund, es wanket
nicht. Fest stehet Dein Thron von jeher; von Ewigkeit bist Du. Es
erheben die Ströme, o Herr! es erheben die Ströme ihre Stimmen,
es erheben die Ströme ihr Tosen. Mehr als das Rauschen großer
Gewässer, mehr als die gewaltigen Brandungen des Meeres ist
mächtig der Ewige in der Höhe. Dein Wort ist sehr bewährt;
Dein Haus zieret Heiligkeit, Ewiger, für der Zeiten Dauer.

יִתְגַּדֵּל So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name in
aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der Wahrheit,
verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen.

אָמֵן Amen! Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

יְתַבְרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרַומֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר וַיִּתְעַלֶּה
וַיִּתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקַדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלָא מִן כָּל-בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא
הַשְּׁבַחְתָּא וְנַחֲמָתָא דְאַמְרֵין בְּעֵלְמָא וְאַמְרוּ אָמֵן:
יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עֲלֵינוּ וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאַמְרוּ אָמֵן:
עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל
וְאַמְרוּ אָמֵן:

(Gemeinde erhebt sich.)

בְּרַכּוּ אֶת-יְיָ הַמְּבָרָךְ: (Vorbet.)

בָּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד: (Gemeinde.)

(Stilles Gebet.)

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדַבְּרוֹ
מְעַרִיב עַרְבִים בְּחֻקְתָּהּ פּוֹתַח שְׁעָרִים וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֶּה
עֵתִים וּמַחְלִיף אֶת-הַיּוֹמִינִים וּמְסַדֵּר אֶת-הַכּוֹכָבִים
בְּמִשְׁמַרְתֵיהֶם בְּרַקִיעַ בְּרָצוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלָל אוֹר
מִפְּנֵי-חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי-אוֹר.

(Vorbet.)

וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבִּיא לַיְלָה וּמְבַדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה

יְתַבְרַךְ Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten Preis nicht erreicht. Amen!
יְהֵא Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben über uns und ganz Israel! Amen!
עֲשֵׂה Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

(Vorbet.) Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

(Gem.) Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

בְּרִיךְ Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! auf dessen Geheiß die Abende dämmern. Deine Weisheit waltet in dem Wechsel der Tageszeiten, und Deine ewige Schöpfermacht in dem Wechsel der Jahre. Du hast den Gestirnen ihre Bahnen angewiesen, daß sie unabänderlich nach Deinen ewigen Gesetzen dahinziehen. So hast Du, Herr der Heerscharen, eingesetzt den Tag und die Nacht, hast geschieden zwischen Licht und Finsternis.

יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיָּם תָּמִיד יִמְלֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם
וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּעְרִיב עַרְבִים:

(Stilles Gebet.)

אֲהַבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אֶהְבֶּתָּ. תּוֹרָה וּמִצְוֹת
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אֲתָנוּ לְמִדָּתָּ. עַל-כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשִׂבְבָנוּ
וּבְקוּמָנוּ נִשְׁחַח בְּחֻקֶיךָ.

(Vorbetet.)

וּנְשַׁמַּח בְּדַבְרֵי תוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הֵם
חַיֵּינוּ וְאַדְרָךְ יָמֵינוּ וּבְהֵם נִהְיֶה יוֹמָם וְלַיְלָה. וְאֶהְבֶּתְךָ אֵל-
תָּסִיר מִקְּנוֹנוֹ לְעוֹלָמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱהִב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbetet und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאֶהְבֶּתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לִבְבְּךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ

וּבְכָל-מְאֵדְךָ: וְהָיוּ חֲדָבְרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְךָ

Erhaben aber über allen Wandel und Wechsel waldest Du, o Herr, über uns immer und ewig. Gepriesen seist Du, Ewiger, auf dessen Geheiß die Abende dämmern!

Mit unendlicher Liebe hast Du Israel begnadet und uns das Licht Deiner Lehre und das Heil Deines Gesetzes erschlossen. Darum seien Deine Gebote unser Sinnen und die Worte Deiner Lehre unsere Freude Tag und Nacht, wenn wir aufstehen und wenn wir uns niederlegen, denn sie sind unser Leben und verlängern unsere Jahre, wenn wir sie beherzigen immerdar. O, daß Du Deine bewährte Liebe uns nimmer entziehst! Gepriesen seist Du, Ewiger, der in Liebe Israel geleitet!

שְׁמַע Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott.

בְּרוּךְ Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein Walten immer und ewig!

Du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem

היום על-לבבך: ושננתם לבניך ודברת בם בשבתך
 בביתך ובלכתך בדרך ובשכבך ובקומך: וקשרתם
 לאזת על-ירך והיו לטטפת בין עיניך: וכתבתם על-
 מזוזת ביתך ובשעריך:

והיה אם-שמע תשמעו אל-מצותי אשר אנכי מצוה
 אתכם היום לאהבה את-יהוה אלהיכם ולעבדו בכל-
 לבבכם ובכל-נפשכם: ונתתי מטר-ארצכם בעתו יורה
 ומלקוש ואספת דגנך ותירשך ויצהרך: ונתתי עשב
 בשדך לבהמתך ואכלת ושבעת: השמרו לכם פן-יפתה
 לבבכם וסרתם ועבדתם אלהים אחרים והשתחוויתם
 להם: וחרה אף-יהוה בכם ועצר את-השמים ולא-יהיה
 מטר והאדמה לא תתן את-יכולה ואבדתם מתרה מעל
 הארץ הטבה אשר יהוה נתן לכם: ושמרתם את-דברי

Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehest. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und sie sollen sein zum Stirnbande zwischen deinen Augen. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz betöret werde und ihr abfallet und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen bückt! Auf daß nicht der Zorn des Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel und kein Regen sei und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe und ihr bald schwinden müßet hinweg von dem gesegneten Lande, das der Ewige euch gibt. Ihr sollet diese meine Worte

אֱלֹהִים עַל-לְבַבְכֶם וְעַל-נַפְשְׁכֶם וְקִשְׁרֹתֵם אֲתֶם לְאוֹת עַל-
 יָדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וְלִמְדֹתֵם אֲתֶם אֶת-
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִבְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְךָ
 וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל-מְוֹזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ
 יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתְּיָכֶם
 לֵאמֹר לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל-הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-כַּנְּפֵי כִנְרֵיהֶם לְדֹרֹתָם
 וְנָתַנוּ עַל-צִיצִית הַכָּנָף פְּתִיל תְּקֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת-כָּל-מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
 אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר-
 אֲתֶם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי
 וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר

eurem Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als
 Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen
 euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von
 ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du
 gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn
 du aufstehest. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines
 Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage
 und die Tage eurer Kinder, so lange der Himmel über der
 Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu
 geben verheißt hat.

וַיֹּאמֶר Und der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den
 Kindern Israel und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden
 machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten und zu
 den Schaufäden des Zipfels eine Schnur von himmelblauer
 Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf
 daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen
 und sie tuet und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens
 und eurer Augen, denen ihr nachgeht. So erinnert euch denn
 aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte!
 Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt

הוצאתי אתכם מארץ מצרים להיות לכם לאלהים אני
יהוה אלהיכם:

אמת ואמונה כל-ואת וקם עלינו כי הוא יי
אלהינו ואין זולתו ואנחנו ישראל עמו: הפורנו מיד-
מלכים מלכנו הנואלנו מבף כל-העריצים: העשה
גדלות עד-אין חקר ונפלאות עד-אין מספר: השם נפשנו
בחיים ולא-נתן למוט רגלנו: העשה נסים ומשפטים
בפרעה אותת ומופתים בארמת בני חם. ויצא את-
עמו ישראל מהוכם לחרות עולם: המעביר בגיו בין
גזרי ים-סוף:

(Vorbetet.)

וראו בגיו גבורתו שבחו והודו לשמו ומלכותו ברצון
קבלו עליהם משה ובני ישראל לה ענו שירה בשמחה
רבה ואמרו כלם:

(Gemeinde.)

מִי־בְמִכָּה בְּאֵלִים יְהוָה מִי בְּמִכָּה נֶאֱדָר בְּקִדְשׁ
נִוְרָא תְהִלַּת עֲשֵׂה־פִלֵּא:

habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der
Ewige, euer Gott!

אמת Wahr ist dieses Wort und bewährt. Du bist der
Herr, unser Gott, und Keiner außer Dir! Uns, der Gemeinde
Israel, hast Du zu allen Zeiten Deine Liebe bewiesen, hast
uns erlöst aus der Hand der Gewaltigen, vom Joche der
Bedrucker befreit, hast durch Deine unerforschliche Macht und
durch zahllose Wundertaten uns am Leben erhalten, daß unser
Fuß nicht wanket. So hast Du in den Tagen der Vorzeit
Pharao gedemütigt, die Macht Egyptens gebeugt, unsere Väter
aus dem Lande der Knechtschaft zur Freiheit geführt und ihnen
am Schilfmeer Deinen wunderbaren Beistand verliehen. Da
erkannten Israels Söhne Deine Allmacht, brachten Lob und
Preis dar Deinem Namen, stimmten mit Moses ein Loblied
Dir an und riefen jubelnd allesamt:

מי „Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer wie Du
prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern, Wundertäter?“

(Vorbetet.)

מְלִכוֹתֶיךָ רָאוּ בְנֵיךָ בּוֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה וְהָ אֱלֹהֵי עַמּוֹ
וְאָמְרוּ:

(Gemeinde.)

יְיָ יְמֹלֵךְ לְעֵלָם וְעַד:

(Vorbetet.)

וְנֹאמַר כִּי-פָדָה יְיָ אֶת-יַעֲקֹב וַיִּגְאֹלוּ מִיַּד חָזֵק מִמֶּנּוּ.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

הַשְׂכִּיבֵנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְהַעֲמִידֵנוּ מְלַכְנוּ לְחַיִּים
וּפְרֹשׂ עֲלֵינוּ סֶבֶת שְׁלוֹמְךָ וּתְקַנְנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ
וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׂמֵךְ וְהַנֵּן בְּעַדְנוּ וְהִסַּר מֵעֲלֵינוּ אוֹיֵב
דָּבָר וְחָרֵב וְרָעַב וְיָגוֹן וּבְצֵל כְּנַפְיֶךָ תְּסַתִּירֵנוּ. כִּי אֵל
שׁוֹמְרֵנוּ וּמְצִילֵנוּ אַתָּה כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה.
וְשֹׁמֵר צְאֲתָנוּ וּבּוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם.

Und als sie am Meere Dein Walten sahen, priesen sie Dich als den Retter und sprachen:

„Der Ewige regieret immer und ewig.“

Und es heißt: „Der Ewige erlöset Jakob und befreiet es aus der Hand des Mächtigeren.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

Gib, Ewiger, unser Gott, daß wir in Frieden uns niederlegen und am Morgen zu neuem Leben erwachen! Breite über uns aus die Decke Deines Friedens, daß wir durch Deinen Geist erstarken an edlem Sinne! Sei uns Schutz und Schirm gegen jede Feindseligkeit, und halte fern von uns Krankheit, Not und Kummer! Denn Du, o Herr, bist unser Hüter und Erretter, bist gnädig und erbarmungsvoll. Du hütetest unser Gehen und unser Kommen, daß es heilbringend sei alle Zeit.

וּפְרַשׁ עָלֵינוּ סִבַּת שְׁלוֹמָךְ. בָּרוּךְ אַתָּה יי הַפּוֹרֵשׁ סִבַּת
שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(Am Sabbath.)

וּשְׁמְרוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשַּׁבָּת לַעֲשׂוֹת אֶת־הַשַּׁבָּת
לְדַרְדְּתָם בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֹתוֹת הוּא
לְעֹלָם כִּי־שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יי אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ
וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנְפֹּשׁ:

(In den Synagogen Lindenstraße und Bülowstraße vom Chor allein
vorgelesen.)

תִּקְעוּ בַחֲדָשׁ שׁוֹפָר בַּכֶּסֶה לְיוֹם חַגֵּנוּ. כִּי חַק
לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב:

יִתְנַבֵּל וַיִּתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּירְבָּא דִּרְעוּתָהּ וַיִּמְלִיךָ
מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעֵלְמָא וּבְיוֹמֵי
קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהִי שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעַלְמֵי וְלְעַלְמֵי עֲלַמְיָא:

יִתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְתַּדָּר וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלַּל
שְׁמֵהּ דְקַדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעַלְמָא מִן כָּל־בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא וְשִׁבְחָתָא
וְנִתְחַמְתָּא בְּאִמְרֵן בְּעֵלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du uns und ganz Israel mit
Deinem Frieden segnest!

(Am Sabbath.)

Und es sollen beobachten die Kinder Israel den
Sabbath, so daß alle ihre Geschlechter den Sabbath als ewigen
Bund feiern. „Zwischen mir und den Kindern Israel sei er ein
Zeichen ewiglich!“ Denn in sechs Tagen hat der Ewige geschaffen
Himmel und Erde und am siebenten Tage hat er geruht.

Blaset am Neumonde den Schofar, am Feiertage
zur Weihe unseres Festes, denn so ist es Gesetz für Israel,
Borschrift von dem Gotte Jakobs.

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שְׁפֹתַי תִּפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוּכָר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּגֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:
 וְזָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וּבְתַבְנֵנוּ בְּסִפְרֵ חַיִּים.
 לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה
 יְיָ מַגֵּן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב
 לְהוֹשִׁיעַ. מוֹשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְבַלְבֵּל חַיִּים
 בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא
 חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַי.
 מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי רוֹמֵם לְךָ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaac und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
 Gedanke, erhalte und beschütze unser Leben, in Deiner Huld,
 Gott Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser Schild.
 Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waldest
 über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest? Wer

וּמִצְמִיחַ יְשׁוּעָה. מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים זוֹכֵר יְצוּרֵינוּ לְחַיִּים
בְּרַחֲמִים: וְגַאֲמֵן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יי
מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקֹדְשִׁים בְּכָל-יוֹם יִתְלַלְלוּךָ סְלָה.
וּבְכֵן הֵן פָּחַדְךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל-מַעֲשֵׂיךָ וְאִימַתְךָ עַל
כָּל-מַה-שֶּׁבָּרָאת וְיִירָאוּךָ כָּל-הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ
כָּל-הַכְּבוֹדִים וְיַעֲשׂוּ כְלָם אֲנָדָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ
בְּלִבְבֵי שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיִּבְרָעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵטוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ
בְיָדְךָ וְגִבּוֹרָה בְיַמִּינְךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל-מַה-שֶּׁבָּרָאת:
וּבְכֵן הֵן כְּבוֹד יי לְעַמְּךָ תְּהַלְלָה לִירֵאָיִךָ וְתִתְקַוָּה
לְדוֹרֵשֶׁיךָ וּפְתַחֲזוֹן פֶּה לְמַיְחֲלִים לָךְ שִׁמְחָה לְמַבְקְשֵׁי פָנֶיךָ
וְצִמְיַחַת קָרֵן לְעַבְדֶּיךָ וְעַרְיַבַת גֵּר לְמַיְחֲלֵי שִׁמְךָ בְּמַהֲרָה
בְיַמִּינוּ:

ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe
Deiner Geschöpfe und verleihst ihnen Leben. Wir vertrauen
auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seiest Du,
Ewiger, Quell ewigen Lebens!

Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die
Frommen preisen Dich an jedem Tage.

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,
o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles
Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder
in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit
ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu
bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und
Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe,
o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;
gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,
Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich
immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וַחֲסִידִים
 בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפֹּץ-פִּיהָ. וְכָל-הַרְשָׁעָה כְּלָה כַּעֲשׂוֹן
 תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת וְרוֹן מִן-הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אַתָּה
 יי לְבָדְךָ עַל כָּל-מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתוּב בְּדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ יְמִלֶךְ יי
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְגוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלֹהִים מִבְּלַעֲדֶיךָ בְּכַתוּב
 וַיִּגְבֶּה יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל תִּקְדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָה.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אָתְּבַרְתָּ אוֹתָנוּ. וַרְצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְשָׁתָנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּכָנוּ לְעִבּוֹדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
 וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאתָ:

(Am Ausgang des Sabbath wird eingeschaltet:)

וְתוֹדִיעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת-מִשְׁפָּטֵי צִדְקָה וְתִלְמִדֵינוּ לַעֲשׂוֹת תִּקְוֵי רְצוֹנֶךָ

Dann sieget die Wahrheit, und die Frommen jubeln, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die Ungerechtigkeit aber verstummet, der Frevel schwindet dem Rebel gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuts von der Erde. Und du allein, Ewiger, thronest in allen Menschenherzen, wie Du es verheißten hast in Deinem heiligen Worte: „Der Ewige regieret ewiglich, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!“

Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waldest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen und heiligen Namen.

(Am Ausgang des Sabbath wird eingeschaltet:)

Du hast, Ewiger, unser Gott, uns die Lehre der Wahrheit kundgetan, uns Gesetze der Gerechtigkeit gegeben und uns gelehrt, die

וּתְתַן-לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים יִשְׂרָאֵל וְתוֹרַת אֱמֶת חֲקִים וּמִצְוֹת טוֹבִים.
 וּתְנַחֵלְנוּ זְמַנֵי שְׁשׁוֹן וּמִצְדֵי קֹדֶשׁ וְחַיֵי נְדָבָה. וְתוֹרִישֵׁנוּ קֹדֶשׁת שַׁבָּת
 וּבְכוֹד מוֹעֵד וְחַגֵּיגַת הַהֶגְלָל. וְתִבְדַּל יי אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל בֵּין
 אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יוֹם הַשְּׂבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יָמֵי הַמַּעֲשֵׂה. בֵּין קֹדֶשׁת שַׁבָּת
 לְקֹדֶשׁת יוֹם טוֹב הַבְּבִלְתָּ. וְאֵת-יוֹם הַשְּׂבִיעִי מִשְׁשֵׁת יָמֵי הַמַּעֲשֵׂה
 קֹדֶשֶׁת. וְקֹדֶשֶׁת אֶת-עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּקֹדֶשֶׁתְּךָ:

וּתְתַן-לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת-יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֵת יוֹם)
 הַזְּכוּרֹן הַזֶּה יוֹם (זְכוּרֹן) תְּרוּעָה (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא-קֹדֶשׁ זָכָר
 לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר
 זְכוּרֹנֵנוּ וּפְקֻדוֹתֵנוּ וְזְכוּרֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזְכוּרֹן כָּל-עַמְּךָ בֵּית
 יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים
 לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַזְּכוּרֹן הַזֶּה. וְזָכְרָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ
 לְטוֹבָה. וּפְקֹדָנוּ בּוֹ לְבִרְבָּה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר
 יְשׁוּעָה וּרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי
 אֱלֹהֵי עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

Vorschriften Deines Willens zu befolgen. So hast Du die Festeszeiten angeordnet zu weihvoller Erinnerung und freudiger Erhebung und die Sabbathtage zur Heiligung unseres Lebens und zur Erleuchtung unseres Geistes.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben (diesen Sabbath und) dieses Fest der Erinnerung, den Tag (des Andenkens) des Posaunenschalles (in Liebe), als einen Tag heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihest an diesem Tage der Erinnerung. Fördere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְלוֹךְ עַל כָּל־הָעוֹלָם כְּלוֹ
 בְּכִבּוּדָהּ וְהַנְּשֵׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ בִּיקְרָהּ וְהוֹפֵעַ בְּהַרְרָהּ גְּאוֹן
 עֲזָה עַל כָּל־יְוֹשְׁבֵי תֵבֵל אֲרָצָהּ: וַיַּדַּע כָּל־פְּעוּל כִּי אַתָּה
 פָּעַלְתָּהּ וַיִּבִין כָּל־יִצְוֹר כִּי אַתָּה יִצְרַתָּהּ וַיֹּאמֶר כֹּל אֲשֶׁר
 נִשְׁמָה בְּאֶפֶס יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ וּמְלִכוּתוֹ בְּכֹל מְשָׁלָה:
 (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנְחָתָנוּ) קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
 וְתָן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שֶׁבָּעֵנֵינוּ מִטּוֹבֶיךָ וְשִׂמְחָנוּ בִישׁוּעָתֶךָ
 (לשבת וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן שֶׁבֵת קִדְשֶׁךָ וַיְנַוְחוּ בָּהּ
 יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי שָׁמָיִם) וְטַהַר לִבָּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי אַתָּה
 אֱלֹהִים אֱמֶת וְדַבְּרֶךָ אֱמֶת וּקְיָם לְעַד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ
 עַל כָּל־הָאָרֶץ מִקִּדְשׁ (הַשְּׁבֵת וּ) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַזְּכוּרֹן:
 רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתַפְּלָתָם תִּקְבַּל בְּרַצוֹן

Unser Gott und Gott unserer Väter! Die ganze Welt ist voll von Deiner Herrlichkeit; doch den Menschen allein hast Du gewürdigt, Dein heiliges Walten ahnend zu erfassen. So lasse Du, o Gott, diese Erkenntnis mehr und mehr in den Menschenherzen Wurzel fassen, damit sie in allen Fügungen des Lebens Dein Walten nicht verkennen, daß alles von Deinem Odem Beseelte das freudige Bekenntnis ausspreche: Der Ewige, der Gott Israels, ist der einzig waltende Gott! (Am Sabbath: Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier). Heilige uns durch Deine Gebote und wende unseren Sinn Deiner Lehre zu, laß uns teilhaft werden Deiner Güte und Deines Heiles uns erfreuen. (Laß in Deiner Liebe und Güte es gelingen, daß Israel mit der Sabbathweihe Deinen Namen heilige). Läutere unser Herz, daß wir in Wahrheit Dir dienen; denn Du, Gott, bist Urquell der Wahrheit, und Dein Wort ist wahr und bestehet für immer. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du (den Sabbath,) Israel und das Fest der Erinnerung geheiligst!

Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines

וְתִהְיֶה לְרִצּוֹן תְּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 שְׂאוֹתֶךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה גֹעֲבֹד:
 מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְרוּר
 נְדוּר. גִּדְּהָ לָךְ וּגְסַפֵּר תְּהַלְתֶּךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ
 וְעַל גְּשָׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל גְּסִיף שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ
 וְעַל גְּפְלֵאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרַב וּבִקֵּר וְצִהַרְתָּם.
 הַטּוֹב כִּי לֹא־בָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶּיךָ
 מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ: וְעַל־כֵּן יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלְּבָנוּ
 תְּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וּכְתַב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:
 וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סִלָּה וְיִהְלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל
 יִשׁוּעַתָּנוּ וְעֲזַרְתָּנוּ סִלָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ
 גָּאָה לְהוֹדוֹת:

שָׁלוֹם רַב עַל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תָּשִׂים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה

Volfes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in Ehrfurcht dienen!

מוֹדִים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger, unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Gott unseres Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinen Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Gott und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

שָׁלוֹם Fülle des Friedens wollest Du Deinem Volke Israel verleihen für alle Zeit, denn Du bist der Herr alles Friedens,

הוא מַלְךְ אֲרוֹן לְכָל־הַשְּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־
עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ: בְּסֶפֶר חַיִּים
בְּרֶכֶה וְשָׁלוֹם וּפְרָנֶסָה טוֹבָה גֹבֵר וּגְבָתְךָ לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ
וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בְּרוּךְ
אֲתָה יְיָ עֹשֶׂה הַשְּׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נֹצֵר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מַרְמָה.
וְלִמְקַלְלֵי נַפְשֵׁי תוֹדֵם וּנְפָשֵׁי כְּעַפָּר לְכָל תְּהִיָּה. פִּתַח לְבִי
בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תַרְדֶּךָ נַפְשִׁי. וְכֹל חַחוֹשְׁבִים עָלַי
רָעָה מְהֵרָה הָפַר עֲצָתָם וּקְלָקַל מַחֲשַׁבְתָּם: לְמַעַן יַחְלְצוּן
יְדֵיךָ הַחֲשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעֲגִנֵי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אֲמַר־י פִּי וְהִגִּיוֹן
לְבִי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵי וּגְאֻלֵּי: עֹשֶׂה שְׁלוֹם בְּמַרוֹמָיו הוּא
יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(Am Sabbath.)

וַיְבָרְכוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל־צְבָאָם: וַיְבָרְכוּ אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
מִלֵּאקֶתוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבַּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל־מַלְאקְתוֹ אֲשֶׁר

und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum Heil, zum Segen und zum Frieden. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Spender des Friedens!

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich eifrig Deine Gebote erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses finnen, vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen.

(Am Sabbath.)

וַיִּבְרְכּוּ בֹלֵלֵד וָאָרֶץ וְכָל־שְׁאֵרָתָם. וְכֵן עָשָׂה יְיָ בְּעֵשֶׂת יְמֵי הַבְּרָאָה.
וְעַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ הַבְּרָאָה שְׁלוֹמְךָ וְטוֹבָתְךָ לְפָנֵינוּ וְלְכָל־יִשְׂרָאֵל וְאַמְרוּ אָמֵן:

יי
להי
דור
דה
מנו
ים.
דיק
לכנו
הקה
האל
ולקה
אתה
Volke
Chrfu
unser
Leben
schlech
Leben
Deine
Wohl
erweis
Dein
Für d
verher
Leben.
Name
Geprie
□
verleih

עשה: ויברך אלהים את-יום השביעי ויקדש אתו כי בו שבת
מכל-מלאכתו אשר-ברא אלהים לעשות:

(Vorbeter.)

יתגדל ויתקדש שמה רבא בעלמא די-ברא ברעותה
וימליך מלכותה בחייכון וביומיכון ובחיי רכל-בית
ישראל בעגלא ובזמן קריב ואמרו

(Gemeinde.)

אמן. יהא שמה רבא מברך לעלם ולעלמי עלמא.

(Vorbeter.)

יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא ויתחדר
ויתעלה ויתהלל שמה דקדשא ברין הוא לעלא מן
כל-ברכתא ושירתא תשבחתא ונחמתא דאמירן בעלמא
ואמרו אמן: (אמן Gemeinde)

(Vorbeter.)

תתקבל צלותהון ובעותהון רכל-ישראל קדם אבותהון
די בשמא ואמרו אמן: (אמן Gemeinde)

an diesem Tage von seinem Werke, das er gemacht. Und Gott segnete
und heiligte den siebenten Tag; denn an ihm ruhte er von seinem
Werke, das er geschaffen.

יהגדל So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer
Name in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe
und der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in
unseren Tagen!

אמן Amen! Gepriesen sei sein großer Name ewiglich!

יהגדל Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist
über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten
Preis nicht erreicht. Amen!

תתקבל Möge wohlgefällig von Dir, Vater im Himmel,
aufgenommen werden unser Gebet allhier und das Gebet aller
derer, die mit Aufrichtigkeit zu Dir sich wenden. Amen!

(Vorbeter.)

יְהִי שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שָׁמַיָא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (Gemeinde אָמֵן)

(Vorbeter.)

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמַרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל־
כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (Gemeinde אָמֵן)

אֲדָהּ Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben
über uns und ganz Israel. Amen!

עֲשֵׂהּ Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten
über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

Gemeindelied

zum Eingange des Neujahrsfestes.

Der Tag sich neigt — und aufwärts steigt
Zu Dir der Festgruß uns'rer Seelen;
Ein Jahr entrinnt — ein Jahr beginnt —
Herr, lehr' uns unsere Tage zählen.

Denn aus der Zeit zur Ewigkeit
Hast Du den Sterblichen berufen;
So woll' in Huld, daß ohne Schuld
Er nahe Deines Thrones Stufen.

O Herr und Hort, nimm unser Wort
Für deine Huld als Dankesspende,
Und woll' auf's Neu' in Batertreu
Auch segnen dieses Festes Wende.

Predigt.

סדר קרוש.

(Borbeter.)

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרֵי הַתְּנָפִין:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר-בְּנוּ וְקִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו. וַתִּתֶּן-לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת-יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת-יוֹם) הַזְּכוּרֹן הַזֶּה יוֹם תְּרוּעָה (וְזִכְרוֹן תְּרוּעָה) מִקְרָא קֹדֶשׁ וְזָכַר לִיצִיאַת מִצְרָיִם. כִּי בָנוּ בְּחִרְתָּ וְאוֹתָנוּ קִבֵּשְׁתָּ. וַיְדַבֵּר אֲמֹת וְקָם לְעַד. בְּרוּךְ אַתָּה יי מֶלֶךְ עַל כָּל-הָאָרֶץ מִקְדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת ו) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזְּכוּרֹן:

(Am Ausgang des Sabbath:)

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאוּרֵי הָאֵשׁ:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמְּבַדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל

K i d d u s c h.

(Borbeter.)

ברוך געפריען seist Du, Ewiger, Herr des Weltalls, der Du die Frucht des Weinstocks geschaffen.

ברוך געפריען seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! Du führest uns durch Dein Gesetz zur Heiligung und hast uns in Liebe und Guld (diesen Sabbath und) dieses Fest der Erinnerung, den Tag des Posaunenschalles (das Andenken an den Posaunenschall), eingesetzt, als heilige Weihe zum Andenken an die Befreiung aus Egypten. Denn Du hast uns erkoren und Deinem Dienste geweiht, Du, dessen Wort ewig bestehet. Gepriesen seist Du, Herrscher der ganzen Welt, der Du (den Sabbath,) Israel und das Fest der Erinnerung geheiligt.

(Am Ausgang des Sabbath:)

ברוך געפריען seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Du uns das Licht geschaffen!

ברוך געפריען seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! Du hast geschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und

בין אור להשך בין יום השביעי לששת ימי המעשה: בין קדשת
שבת לקדשת יום טוב הבבילה. ואת-יום השביעי מששת ימי
המעשה קדשת. וקדשת את-עמך ישראל בקדשתך. ברוך אתה
יי המבדיל בין קדש לקדש:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם שהחיינו וקיימנו
והניענו לזמן הזה:

ארון עולם אשר מלך. בטרם כל-יציר נברא:
לעת נעשה בחפצו כל. אזי מלך שמו נקרא:
ואחרי בכלות הכל. לבדו ימלך נורא:
והוא הנה והוא הנה. והוא יהיה בתפארה:
והוא אהר ואין שני. להמשיל לו להחבירה:
בלי ראשית בלי תכלית. ולו העז והמשרה:
והוא אלי וחי גאלי. וצור הבלי בעת צרה:

Finsternis, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Werktagen. So
hast Du unser Leben geweiht zur Erleuchtung unseres Geistes, und die
Weihe des Sabbath von der des Festes geschieden.

ברוך געפריען seiסט Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt,
daß Du uns dieses Fest wieder hast erleben lassen.

ארוך עולם Bevor ein Wesen war erstanden,
Warst Du, o Gott, allein;
Dein Schöpferwort, Allmächt'ger,
Es rief die Welt zum Sein.
Und sinkt auch Alles einst in Nichts —
Du bleibst, der ew'ge Quell des Lichts.
Du warst, Du bist, wirst sein voll Hoheit
Im weiten Weltenreich;
Bist ohne Anfang, ohne Ende,
Bist einzig, nichts Dir gleich.
Bist mein Erlöser, meine Macht,
Mein Trost, mein Licht in dunkler Nacht.
Bist mir Panier und Kelch des Heils
Und stete Zuversicht;

וְהוּא נָסִי וּמְנוּס לִי. מִנֶּת כּוֹסֵי בַיּוֹם אֶקְרָא:
 בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בְּעַת אִישָׁן וְאֶעִירָה:
 וְעַם-רוּחִי גּוֹיְתִי. יי לִי וְלֹא אֵיכָּא:

(Raddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדֵּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ
 וְנִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
 יִשְׂרָאֵל בְּעֵנְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלְמָא וְלְעֵלְמֵי עֵלְמֵיָא:

יְתַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוּמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר
 וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקַדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלְמָא מִן כָּל-
 בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא הַשְּׁבַחְתָּא וְנַחֲמָתָא דְאִמִּירָן בְּעֵלְמָא
 וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמֵיָא וְחַיִּים עֲלֵינוּ וְעַל-כָּל-

יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל-

כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

Und ob ich wache, ob ich schlafe —

Es wacht in mir Dein Licht.

Drum fürcht' ich Nichts, nicht wannt mein Mut,

Sch bin in Gottes sicherer Hut.

(Raddisch für Leidtragende.)

יְהוָה So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name
 in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der
 Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen!

Amen! Gepriesen sei sein großer Name ewiglich!

יְהוָה Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist
 über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten
 Preis nicht erreicht. Amen!

יְהוָה Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben
 über uns und ganz Israel. Amen!

יְהוָה Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten
 über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

תפלת שחרית.

(Gemeinde.)

מה־טבו אה־ליך גַּעֲקֵב מִשְׁבְּנֵתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וְאֲנִי בָּרַב
חֶסֶדְךָ אָבִא בֵּיתְךָ אֲשַׁתְּחֶנּוּה אֶל־הֵיבֵל קִדְשֶׁךָ בִּירְאָתְךָ:

(Vorbeter.)

” אֶתְבַּתִּי מֵעֶזַר בֵּיתְךָ וּמִקוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ: וְאֲנִי
אֲשַׁתְּחֶנּוּה וְאֶכְרַעַה אֶבְרָכָה לִפְנֵי־יְיָ עֲשֵׂי: וְאֲנִי תַפְלֵת־
לְךָ יְיָ עֵת רְצוֹן אֱלֹהִים בָּרַב־חֶסֶדְךָ עֲנֵנִי בְּאַמֶּת יִשְׁעֶךָ:
יְגַדֵּל אֱלֹהִים חַי וְיִשְׁתַּבַּח. גִּמְצָא וְאִין עֵת אֶל־מְצִיאֹתָו:
אֶחָד וְאִין יְחִיד בְּיַחְדוֹ. גַּעֲלָם וְגַם אִין סוּף לְאַחֲדוֹתָו:
אִין לוֹ דְּמֹת תַּגּוּף וְאִינוֹ גּוּף. לֹא גַעֲרָךְ אֱלֹיו קִדְשָׁתוֹ:

Morgengebet.

(Gemeinde.)

Wie schön sind Deine Zelte, Jakob! Deine
Wohnungen, Israel! — Durch Deine Guld betreten wir, himm-
lischer Vater, Dein Haus, beugen uns ehrfurchtsvoll vor Dir in
Deinem heiligen Tempel.

(Vorbeter.)

” Herr! wir lieben Deines Hauses Stätte, den Ort, wo
Deine Herrlichkeit thronet. Wir beugen demütig das Knie, beten
Dich an, Ewiger, unser Schöpfer. Möge die Stunde, da wir zu
Dir, Herr, beten, eine segensreiche sein, daß Du, o Gott, in Deiner
Gnaden Fülle uns erhören und Dein Heil uns verleihen wollest!

Lob und Preis dem lebendigen Gotte!

Er ist, und keine Zeit begrenzt sein Dasein.

Er ist einzig, und keine Einheit gleicht der seinen, die uner-
gründlich ist und unerforschlich.

Er ist unförperlich; nichts reicht hinan an seine Heiligkeit.

קדמון לכל דבר אשר נברא. ראשון ואין ראשית לראשיתו:
 הנו ארון עולם וכל-נוצר. יורה גדלתו ומלכותו:
 שפע נבואתו נתנו. אל-אנשי סגלתו ותפארתו:
 לא קם בישראל כמשה עוד. נביא ומביט את-תמונתו:
 תורת אמת נתן לעמו אל. על-יד נביאו נאמן ביתו:
 לא יחליף האל ולא ימיר דתו. לעולמים לוולתו:
 צופה ויודע סתרינו. מביט לסוף דבר בקדמתו:
 נומל לאיש חסד כמפעלו. נותן לרשע רע ברשעתו:
 ישלח לקץ ימין משיחנו. לפדות מחבי קץ ישועתו:
 מתים יחיה אל ברכ חסדו. ברוך עדי עד שם תהלתו:

Er war da vor allem Erschaffenen, er ist das Urwesen ohne allen Anfang.

Er ist der Welten Herr, und jedes Gebilde zeugt von seiner Größe und seiner Herrlichkeit.

Die Weihe des Prophetentums gab er den Männern seiner Huld und seines Ruhmes.

Nicht stand in Israel ein Mann wie Moses auf, ein Prophet, der, wie er, das Wesen Gottes erschauete.

Die Lehre der Wahrheit gab Gott seinem Volke durch seinen Propheten, den Treubewährten seines Hauses.

Gott ändert nicht, Gott wechselt nicht sein Gesetz, das ewig dauert, immerdar.

Er sieht und kennet unser Geheimstes, schauet den Ausgang der Dinge in ihrem Beginne.

Er lohnet dem Frommen nach seinem Wirken, vergilt dem Gottlosen nach seiner Freveltat.

Er richtet auf dereinst das Gottesreich zum Heile derer, die seiner Gnade harren.

Den Hingeschiedenen verleiht er ewiges Leben in seiner Gnaden Fülle.

Gepriesen sei der Name Gottes immerdar!

אֲדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מֶלֶךְ. בְּטָרֵם כָּל־יִצִיר נִבְרָא:
 לַעֲת נַעֲשֶׂה בְחַפְצוֹ כֹּל. אֲוִי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא:
 וְאַחֲרֵי בְכָלוֹת הַכֹּל. לְבָדוֹ וּמֶלֶךְ נִזְרָא:
 וְהוּא הָיָה וְהוּא הוֹנָה. וְהוּא יְהִיָּה בְּתַפְאֲרָה:
 וְהוּא אֶחָד וְאֵין שְׁנַי. לְהַמְשִׁיל לוֹ לְהַחֲבִירָה:
 כְּלִי רֵאשִׁית כְּלִי תְּכָלִית. וְלוֹ הָעוֹז וְהַמְשַׁרָה:
 וְהוּא אֵלֵי וְחֵי גֹאֲלִי. וְצוֹר חֲבָלֵי בְּעַת צָרָה:
 וְהוּא גָּסִי וּמְנוּס לִי. מְנַת כּוֹסֵי בְּיוֹם אֶקְרָא:
 בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בְּעַת אִישָׁן וְאַעִירָה:
 וְעַס־רוּחִי גִוַּיְתִי. יְיָ לִי וְלֹא אִירָא:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
 בְּמִצְוֹתָיו וְצִנָּנוּ בְּעֶסוֹק בְּדַבְּרֵי תוֹרָה: וְהִעֲרַב־נָא יְיָ אֱלֹהֵינוּ

אֲדוֹן עוֹלָם Bevor ein Wesen war erstanden,
 Warst Du, o Gott, allein;
 Dein Schöpferwort, Allmächt'ger,
 Es rief die Welt zum Sein.
 Und sinkt auch Alles einst in Nichts —
 Du bleibst, der ew'ge Quell des Lichts.
 Du warst, Du bist, wirst sein voll Hoheit
 Im weiten Weltenreich;
 Bist ohne Anfang, ohne Ende,
 Bist einzig, nichts Dir gleich.
 Bist mein Erlöser, meine Macht,
 Mein Trost, mein Licht in dunkler Nacht.
 Bist mir Panier und Kelch des Heils
 Und stete Zuversicht;
 Und ob ich wache, ob ich schlafe —
 Es wacht in mir Dein Licht.
 Drum fürcht' ich Nichts, nicht wankt mein Mut,
 Ich bin in Gottes sicherer Hut.

בְּרִךְ גִּפְרִיעֵן סֵיפְתָּ דוּ, עִוְיָגֶר, אֲנֵר גּוֹט, הֶרֶר דֶּר וּבֵלֵת,
 דֶּר דוּ אֲנֵר גֵּהֵילִיגְט דּוּרְךָ דֵּינֵה גֵּבּוֹתֵה וְאֲנֵר בִּפְּוֹלֵהֵן
 הַפְּתָּ, מִיֵּת דֶּר גּוֹטֵס־לֵהרֶה אֲנֵר צוּ בִּשְׁחָאֲפִיגֵן. גִּיב, o עִוְיָגֶר,

אֶת־דְּבָרֵי תוֹרָתְךָ בְּפִינוּ וּבְפִי עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנִהְיֶה
אֲנַחְנוּ וְצִאֲצָאֵינוּ כְּלָנוּ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ וְלוֹמְדֵי תוֹרָתְךָ. בְּרוּךְ
אַתָּה יי הַמְּלַמֵּד הַתּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּחַרְבָּנוּ
מִכָּל־הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת־תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יי נוֹתֵן
הַתּוֹרָה.

יְבָרֶכְךָ יי וַיְשַׁמְרֶךָ: יָאֵר יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחֲנֶנְךָ: יִשְׂאֵל
יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׁם לְךָ שָׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נְשָׁמָה שֶׁנִּתְּתָה בִּי טְהוֹרָה הִיא. אַתָּה בְּרֵאתָה
אַתָּה יִצְרָתָה אַתָּה נִפְחָתָה בִּי וְאַתָּה מִשְׁמְרָה בְּקִרְבִּי
וְאַתָּה עֲתִיד לְטַלְּהָ מִמֶּנִּי וּלְחַיּוֹתָהּ לְעֵתִיד לְבֹא: כָּל־זְמַן
שֶׁהַנְּשָׁמָה בְּקִרְבִּי מוֹדָה אֲנִי לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי
רְבוֹן כָּל־הַמַּעֲשִׂים אֲדוֹן כָּל־הַנְּשָׁמוֹת. בְּרוּךְ אַתָּה יי
מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

unser Gott! daß die Worte Deiner Lehre uns und Deinem Volke
Israel teuer seien, auf daß wir und alle Nachkommen Deines
Volkes Israel Deinen Namen erkennen und uns Deiner Lehre
befleißigen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du Deinem Volke
Israel die Lehre gegeben.

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt, der Du aus allen Völkern uns erkoren und uns Deine
Lehre gegeben hast. Gepriesen seist Du, Ewiger!

Der Ewige segne dich und behüte dich! Der Ewige
lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig! Der Ewige
wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!

Mein Gott! die Seele, die Du mir gegeben hast, ist
rein; Du hast sie geschaffen, Du hast sie mir eingehaucht und
behütet sie in mir; Du wirst sie dereinst von mir nehmen und
sie der himmlischen Seligkeit teilhaftig machen. So lange die
Seele in mir ist, neigt sie in Anbetung sich vor Dir, ihrem
Schöpfer und Meister. Gepriesen seist Du, Ewiger, Herr aller
Wesen, Quell ewigen Lebens.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לְשִׁבּוֹי
בִּינָה לְתַבְחִין בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שְׁעֵשְׂנִי יִשְׂרָאֵל:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם פִּקַּח עוֹרִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַלְבִּישׁ עֲרֻמוֹם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַתִּיר אֲסוּרִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם זָקַף כְּפוּפִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם רִזְקַע הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שְׁעֵשָׂה לִי כָל-צָרָכַי:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַכִּין מִצְעָדֵי-נֶגֶד:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲזַר יִשְׂרָאֵל בְּגִבּוֹרָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם עֲזָר יִשְׂרָאֵל בְּתַפְאָרָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן לַיֶּעֶף כֶּחַ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּעֲבִיר שָׁנָה
מֵעֵינִי וְתַנּוּמָה מֵעַפְעָפִי:

וַיְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שְׁתַּרְגִּילֵנוּ
בְּתוֹרָתֶךָ. וְדַבְּרָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְאַל תִּבְיָאֵנוּ לֹא לִידֵי חַטָּא

ברוך Ich preise Dich und danke Dir, o Gott, daß Du dem Menschen die Einsicht gegeben, Dich zu erkennen, und daß Du Israel zu Deinem Dienste berufen hast. Du bist es, der Du meine Augen dem Lichte wieder geöffnet hast. Du kleidest die Nackten, befreiest die Gefesselten, richtest auf die Gebeugten, erhältst alles Lebende, Du sorgest auch für alle meine Bedürfnisse und lenkest meine Schritte. Du hast Israel mit Stärke gegürtet und mit Ruhm gekrönt. Du verleihst dem Schwachen Kraft und hast auch mich neu belebt und gekräftigt wieder erwachen lassen.

ויהי רצון Möge es Dir wohlgefällig sein, Herr, unser Gott und Gott unserer Väter, uns in Liebe Deiner Lehre stets zuzuwenden und unsere Anhänglichkeit an Deine Gebote zu festigen.

וְלֹא לַיְדֵי עֲבָרָה וְעֹזֶן וְלֹא לַיְדֵי נַפְיוֹן וְלֹא לַיְדֵי בַּיּוֹן. וְאֵל-
 תְּשַׁלְּטֵנוּ בְּנוֹ יִצָּר הָרָע. וְהִרְחִיקֵנוּ מֵאָדָם רָע וּמִחֶבֶר רָע.
 וּדְבַקֵּנוּ בְּיִצָּר הַטּוֹב וּבְמַעֲשֵׂים טוֹבִים. וְכַף אֶת-יִצְרָנוּ
 לְהַשְׁתַּעֲבֹד-לָךְ. וְתַגְּנוּ הַיּוֹם וּבְכָל-יּוֹם לַחֵן וּלְחַסֵּד
 וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינַי כָּל-רוֹאֵינוּ. וְתַגְּמְלֵנוּ חֲסָדִים
 טוֹבִים. בָּרוּךְ אַתָּה יי גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים לְבְרִיּוֹתָיו:

לְעוֹלָם יִהְיֶה אָדָם יִרְאֵה שָׁמַיִם בְּסֶתֶר וּמוֹדָה
 עַל-הַתְּאֻמָּת וְדוֹכֵר אֶמֶת בְּלִבּוֹ וַיִּשְׁבַּח וַיֹּאמֶר:

רַבּוֹן כָּל-הָעוֹלָמִים. לֹא עַל-צַדִּיקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מְפִילִים
 תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל-רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. מָה אָנוּ. מָה
 חַיֵּינוּ. מָה חֲסָדֵנוּ. מָה-צַדִּיקוֹתֵינוּ. מָה-יְשׁוּעָתֵנוּ. מָה-כַּחַשְׁנוּ.
 מָה-גְּבוּרָתֵנוּ. מָה-נֹאמַר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.
 הֲלֹא כָּל-הַגְּבוּרִים בָּאֵין לְפָנֶיךָ וְאֲנָשֵׁי הַשָּׁמַיִם כָּלֵא הָיוּ.
 וְחַכְמַיִם כְּבִלֵי מַדְעַ וּגְבוּרִים כְּבִלֵי הַשֶּׁבֶל. כִּי רַב מַעֲשֵׂיהֶם
 תִּהְיוּ וַיְמִי חַיֵּיהֶם הִבֵּל לְפָנֶיךָ:

Laß uns nicht in Versuchung und Sünde geraten; laß die böse
 Begierde nicht Herr werden über uns, auf daß unser Wille
 sich stets Deinem Willen unterwerfe. Schütze uns vor der
 Bosheit der Menschen, bewahre uns vor Sünde und Sündern.
 Gib, daß wir durch gute Taten in Deinen Augen und den
 Augen aller Menschen Gunst und Wohlgefallen finden, und
 gewähre uns Deine segensreiche Gnade. Preis Dir, o Gott,
 der Du an jedem Tage uns Deine Gnade erneuest!

רבך Herr aller Welten! nicht um unseres Verdienstes willen,
 sondern im Vertrauen auf Deine unendliche Liebe flehen wir
 zu Dir. Denn was sind wir, was ist unser Leben und unsere
 Kraft, was unsere Tugend und Frömmigkeit? Auch Männer
 der Kraft und des Ruhmes, Männer der Einsicht und der
 Weisheit sind ohne Verdienst vor Dir und die Tage ihres
 Lebens wie ein flüchtiger Hauch. Aber Du hast den Menschen

אָבֵל אֲנַחְנוּ עִמָּךְ בְּנֵי בְרִיתְךָ. בְּנֵי אֲבֹרָתָם אֲהַבְּךָ.
 וְרַע יִצְחָק יַחֲדוּ. עֲדַת יַעֲקֹב בְּנֶךָ בְּכִרְךָ שְׂמֵאֲהַבְתָּךְ
 שְׂאֲהַבְתָּ אֹתוֹ קָרָאתָ אֶת־שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל:
 לְפִי־ךָ אֲנַחְנוּ חַיִּים לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְבָרְךָ וּלְקַדְּשׁ
 אֶת־שִׁמְךָ: אֲשֶׁר־נִינוּ מִה־טוֹב חֲלַקְנוּ וּמִה־נְעִים גּוֹרְלָנוּ
 וּמִה־יָפָה יִרְשָׁתָנוּ. אֲשֶׁר־נִינוּ שְׂאֲנַחְנוּ מִשְׂבִּימִים וּמַעֲרִיבִים
 עָרַב וּבָקָר וְאוֹמְרִים פְּעָמַיִם בְּכָל־יוֹם

(Vorbeteter und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלֻכוֹתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

אֲתָה הוּא עַד שְׁלֹא נִבְרָא הָעוֹלָם. אֲתָה הוּא מִשְׁנַבְרָא
 הָעוֹלָם. אֲתָה הוּא בְּעוֹלָם הַיּוֹם וְאֲתָה הוּא לְעוֹלָם הַבָּא:
 קִדְּשׁ אֶת־שִׁמְךָ עַל מְקוֹדֵי־שִׁמְךָ. וְקִדְּשׁ אֶת־שִׁמְךָ
 בְּעֵלְמָךְ. וּבִישׁוּעַתְךָ תָּרִים קַרְנֵנוּ. בְּרוּךְ אֲתָה יְיָ מְקַדְּשׁ
 אֶת־שִׁמְךָ בְּרַבִּים:

Deine Lehre gegeben, und Israel hast Du den Bund bewahrt, den Du mit den Vätern geschlossen. Darum bringen wir Dir Dank und Preis, freuen uns unserer Bestimmung und bekennen täglich den Glauben an Dich, den Einen und Einzigen, mit den Worten:

שמע „Höre, Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott“.

ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein Walten immer und ewig!

אָתָּה Du bist, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit, Du bist mit uns in diesem Leben und wirfst mit uns sein in jenem Leben. Heilige Deinen Namen an denen, die zur Heiligung Deines Namens berufen sind, auf daß er von allen Menschen der Erde geheiligt werde. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du Deinen Namen heiligest.

אֲתָהּ הוּא יי אֱלֹהֵינוּ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ. אֲמַת אֲתָהּ
 הוּא רֵאשׁוֹן וְאֲתָהּ הוּא אַחֲרוֹן וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין אֱלֹהִים.
 יִקְרֹוּ וַיִּדְעוּ כָּל־בָּאֵי עוֹלָם כִּי אֲתָהּ־הוּא הָאֱלֹהִים לְבִדְךָ
 לְכֹל מַמְלָכוֹת הָאָרֶץ. אֲתָהּ עֲשִׂיתְ אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־
 הָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּם. וַיְמִי בְּכָל־מַעֲשֵׂה יְדֶיךָ
 בְּעֲלִיּוֹנִים אוֹ בַתְּחִלּוֹתֵיךָ שֵׁי־אִמַר לְךָ מִה־תַּעֲשֶׂה: אָבִינוּ
 שְׁבַשְׁמַיִם עֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד בְּעִבּוֹר שִׁמְךָ הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא
 עָלֵינוּ. וְקִיִּם־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ מִה־שִׁכְתּוֹב. כִּי הַחֲרִים יִמּוֹשׁוּ
 וְהַגְּבָעוֹת תִּמּוֹטְיָנָה וְחֶסְדֵי מֵאֲתָךְ לֹא יִמּוֹשׁ וּבְרִית שְׁלוֹמִי
 לֹא תִמּוֹט אֲמַר מְרַחֵמְךָ יי:

(Stabdich für Leidtragende. *)

יִתְגַּדֵּל וַיִּתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי־בְרָא בְּרַעֲוִתָּהּ וַיִּמְלִיךְ
 מַלְכוּתָּהּ בְּחַיִּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן
 קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא:
 יִתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר וַיִּתְעַלֶּה
 וַיִּתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְּקֻדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעָלְמָא מִן כָּל־בְּרַכְתָּא וְשִׁירָתָא
 דְּשִׁבְחָתָא וְגַחְמָתָא דְּאִמְרִין בְּעֵלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:
 יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:
 עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל
 וְאָמְרוּ אָמֵן:

Du bist der Herr, unser Gott, im Himmel und auf Erden. In Wahrheit, Du bist der Ewige, und außer Dir ist kein Gott. Mögen alle Bewohner der Erde es einsehen und erkennen, daß Du allein Gott bist über alle Reiche der Welt. Du hast den Himmel und die Erde erschaffen, das Meer und Alles, was sie füllet. Verleihe uns, o Gott, Deine Huld, daß auch an uns sich bewähre die Verheißung Deines Propheten; Ob auch die Berge weichen und die Hügel wanken, meine Liebe wird nicht von Dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken, spricht dein Erbarmender, der Herr."

*) Uebersetzung im Abendgebet S. 32.

(Laut.)

בְּרוּךְ שֶׁאָמַר וַיְהִי הָעוֹלָם. בְּרוּךְ הוּא. בְּרוּךְ עוֹשֶׂה
 בְּרֵאשִׁית. בְּרוּךְ אוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. בְּרוּךְ גּוֹזֵר וּמְקַיֵּם. בְּרוּךְ
 מְרַחֵם עַל הַבְּרִיּוֹת. בְּרוּךְ מְשַׁלֵּם שְׂכָר טוֹב לִירְאָיו.
 בְּרוּךְ פּוֹדֵה וּמַצִּיל בְּרוּךְ שְׁמוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 מֶלֶךְ הָעוֹלָם. הָאֵל הָאֵב הַרְחֵם הַמְהַלֵּל בְּפִי עַמּוֹ מְשַׁבַּח
 וּמְפָאֵר בְּלִשׁוֹן חֲסִידָיו וְעַבְדָּיו: וּבְשִׁירֵי דָוִד עֲבֹדָה נְהַלְלָהּ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשִׁבְחוֹת וּבְזִמְרוֹת נְגִדְלָהּ וּנְשַׁבְּחָהּ וּנְפָאֲרָהּ
 וְנִזְכִּיר שְׁמָהּ וְנִמְלִיכָהּ מִלְּכָנוּ אֱלֹהֵינוּ יְחִיד חַי הָעוֹלָמִים.
 מֶלֶךְ מְשַׁבַּח וּמְפָאֵר עַד־עַד שְׁמוֹ הַגְּדוֹל: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ
 מֶלֶךְ מְהַלֵּל בְּתִשְׁבְּחוֹת:

(Stilles Gebet.)

(1. Chr. 16, 18—37 und einzelne Psalmenstellen.)

הוֹדוּ לַיְיָ קְרָאוּ בְּשִׁמּוֹ הוֹדִיעוּ בְּעַמִּים עֲלִילְתָיו: שִׁירוּ
 לוֹ וּמְרוּ לוֹ שִׁיחוּ בְּכָל נִפְלְאוֹתָיו: הִתְהַלְלוּ בְּשֵׁם קְדִשׁוֹ
 יִשְׂמַח לֵב מְבַקְשֵׁי יְיָ: דַרְשׁוּ יְיָ וְעֹזוּ בְּקִשׁוֹ כָּנְיוֹ תָּמִיד:

Gepriesen sei Er, durch dessen Wort die Welt
 entstand; gepriesen, der das Schöpfungswerk vollbracht! der da
 spricht und vollbringet, verhänget und vollziehet; gepriesen sei der
 Allerbarmer, der segensvollen Lohn verleihet seinen Frommen,
 gepriesen der Erlöser und Retter, gepriesen sein Name! Gepriesen
 seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, allbarmherziger
 Vater, gerühmt durch den Mund Deines Volkes, gelobt und ver-
 herrlicht durch den Mund Deiner Frommen! Mit den Lob-
 gesängen Davids, Deines Knechtes, rühmen auch wir Dich,
 Ewiger, unser Gott, in Lobliedern und Psalmen; wir huldigen
 und jubeln Dir, dem Einzigen, dem Ewigen. Gelobt seist Du,
 Ewiger, Herr, durch Loblieder verherrlicht!

(Stilles Gebet.)

Danket dem Ewigen, rufet an seinen Namen, ver-
 kündet unter den Völkern seine Taten. Singet ihm, stimmnet
 Loblieder an, erzählet von seinen Wundern. Rühmet seinen heiligen
 Namen, daß sich freuen, die den Ewigen suchen. Erkennet
 den Ewigen und seine Macht, suchet sein Antlitz immerdar.

וְזָכְרוּ נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה מִפְתּוֹי וּמִשְׁפָּטֵי־פִיהוּ: וְרַע
 יִשְׂרָאֵל עֲבָדוּ בְּנֵי יַעֲקֹב בְּחִירָיו: הוּא יי אֱלֹהֵינוּ בְּכָל־
 הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: וְזָכְרוּ לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דְּבַר צְנֹה לְאַלְף דּוֹר:
 אֲשֶׁר בָּרַת אֶת־אֲבֹתָהֶם וַשְׁבוּעָתוֹ לְיִצְחָק: וַיַּעֲמִידָהּ לְיַעֲקֹב
 לְחַק לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם: לֵאמֹר לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ־כְּנָעַן
 חֲבָל נַחֲלָתְכֶם: בְּהִיוֹתְכֶם מְתֵי מִסְפָּר בְּמַעַט וְגָרִים בָּהֶם:
 וַיִּתְּהַלְכוּ מִגּוֹי אֶל־גּוֹי וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם אֲחֵר: לֹא־הִנִּיחַ
 לְאִישׁ לַעֲשֹׂקֶם וַיִּזְכַּח עֲלֵיהֶם מַלְכִים: אֶל־הִנְעוּ בְּמִשְׁחֵי
 וּבִגְבִיאי אֶל־תָּרְעוּ: שִׁירוּ לִי כָל־הָאָרֶץ בִּשְׂרוּ מִיּוֹם־אֶל־
 יוֹם יִשׁוּעָתוֹ: סִפְרוּ בְּגוֹיִם אֶת־כְּבוֹדוֹ בְּכָל־הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו:
 כִּי גָדוֹל יי וּמְהַלָּל מְאֹד וְנוֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים: כִּי
 כָּל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים וַיִּי שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹד וְהַדָּר
 לְפָנָיו עוֹ וְחִדְוָה בְּמַקְמוֹ: הָבוּ לִי מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים הָבוּ לִי
 כְּבוֹד וָעוֹ: הָבוּ לִי כְבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוּ מִנְּחָה וּבֵאוּ לְפָנָיו

Gedenket seiner Wundertaten, seiner Zeichen und Strafgerichte, ihr, Kinder Israels, seine Knechte, Söhne Jakobs, seine Erwählten! Er ist der Herr, unser Gott; auf der ganzen Erde waltet sein Gesetz. Gedenket ewiglich des Wortes, das er entboten für alle Zeiten, des Bundes, den er mit Abraham, Isaak und Jakob geschlossen, da er sprach: Euch gebe ich das Land Kanaan als zugetheilten Besitz. Da sie noch gering waren an Zahl, Wenige nur und Fremdlinge und wanderten von Volk zu Volk, von einem Reiche zum andern, ließ er von Keinem sie bedrücken und strafte ihretwegen Könige. „Rühret nicht an meine Gesalbten, füget kein Leid zu meinen Propheten!“ — Singet dem Ewigen, alle Lande! verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Erzählet unter den Völkern seine Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wundertaten; denn groß ist der Ewige und sehr gepriesen, erhaben über alle Mächte; denn alle Götter der Völker sind Götzen; aber der Ewige ist der Schöpfer des Himmels. Glanz und Hoheit strahlen von ihm aus, Macht und Borne sind an seiner Stätte. Gebet dem Ewigen, ihr Völker und Stämme, gebet dem Ewigen Ehre und Preis. Gebet dem Ewigen seines Namens

השִׁתְּחוּ לַיְיָ בְּהִרְבַּת־קֹדֶשׁ: הִילֹךְ מִלִּפְנֵי כָּל־הָאָרֶץ אֶף־
תִּבּוֹן תִּבְּל בְּלִתְמוֹט: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ
בְּגוֹיִם יְיָ מִלְּךָ: יִרְעַם הַיָּם וּמְלוֹאוֹ יַעֲלֶץ הַשָּׂדֶה וְכָל־
אֲשֶׁר־בוֹ: אִזְּ יִרְנְנוּ עֲצֵי הַיַּעַר מִלִּפְנֵי יְיָ כִּי־בָא לִשְׁפּוֹט
אֶת־הָאָרֶץ: הוֹדוּ לַיְיָ כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חֶסֶדֶוּ: בָּרוּךְ
יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם וַיֹּאמְרוּ כָּל־
הָעַם אָמֵן וְהִלֵּל לַיְיָ: רוּמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּ לְהַדָּם
רִנְיָו קָדוֹשׁ הוּא: רוּמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּ לְהַר קָדְשׁוֹ
כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עֲוֹן וְלֹא יִשְׁחִית
וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אָפּוֹ וְלֹא־יַעִיר כָּל־חַמְתּוֹ: אֲתָה יְיָ לֹא־
תִּכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמְּנֵי חֶסֶדֶךָ וְאַמְתָּךְ תָּמִיד יִצְרוּנֵי: וְכֹר
רַחֲמֶיךָ יְיָ וְחֶסְדֶיךָ כִּי מְעוֹלָם הִמָּחַ: תָּנוּ עַז לְאֱלֹהִים עַל־
יִשְׂרָאֵל נְאֻתוֹ וְעִזּוֹ בְּשִׁחְקִים: נוֹרָא אֱלֹהִים מִמְּקַדְשֶׁיךָ

Ruhm, bringet eure Gaben ihm dar, betet ihn an in heiligem Schmucke. Zittert vor ihm, alle Lande! Durch ihn steht fest das Erdenrund und wanket nicht. Es freue sich der Himmel und juble die Erde, daß man unter den Völkern spreche: Der Ewige ist König! Es dröhne das Meer mit seiner Fülle, es jauchze die Flur mit Allem, was darauf ist. Es frohlocken die Bäume des Waldes vor dem Ewigen, wenn er kommt, zu richten die Erde. Danket dem Ewigen, denn er ist gütig, denn ewig währet seine Gnade. Gelobt sei der Gott Israels von Ewigkeit zu Ewigkeit! Erhebet den Ewigen, unseren Gott, und bückt euch am Schemel seiner Füße! Heilig ist er. Erhebet den Ewigen, unseren Gott und bückt euch auf seinem heiligen Berge; denn heilig ist der Ewige unser Gott. — Er ist barmherzig, sühnet die Schuld, übet nicht Verderben, wendet immer wieder seinen Zorn ab und läßt nicht walten sein ganzes Strafgericht. Du, Ewiger, wirst mir Dein Erbarmen nicht entziehen, Deine Gnade und Deine Treue werden stets mich beschirmen. Gedenke, o Herr, Deiner Barmherzigkeit und Deiner Liebe, die in alle Ewigkeit walten. Stimmet Preisgesang an! Ueber Israel strahlet seine Hoheit und seine Macht in den Höhen. Erhaben bist Du, o Gott, in Deinem Heiligtume; der Gott Israels gibt Macht und Stärke

אֵל יִשְׂרָאֵל הוּא נָתַן עוֹ וְתַעֲצֻמוֹת לָעַם בְּרוּךְ אֱלֹהִים: לִי
 הִשְׁוִיעָה עַל-עַמֶּךָ בְּרִכְתֶּךָ סֵלָה: יי צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשָּׁבַב
 לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה: יי צְבָאוֹת אֲשֶׁרִי אָדָם בִּטָּח בָּךְ:
 יי הוֹשִׁיעָה הַמַּלְאָךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם-קָרְאָנוּ: הוֹשִׁיעָה אֶת-עַמֶּךָ
 וּבָרֵךְ אֶת-נַחֲלֶתְךָ וְרַעַם וְנִשְׂאֵם עַד-הָעוֹלָם: נַפְשֵׁנוּ חִבְתָּהּ
 לִי עֲזָרְנוּ וּמִגִּנְנוּ הוּא: כִּי-בוֹ יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בָשֵׁם קָדְשׁוֹ
 בִּטְחָנוּ: יְהִי חֶסֶדְךָ יי עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לָךְ: הִרְאָנוּ יי
 חֶסֶדְךָ וַיִּשְׁעָה תִּתֵּן-לָנוּ: קוּמָה עֲזָרְתָהּ לָנוּ וּפְדָנוּ לְמַעַן
 חֶסֶדְךָ: אָנֹכִי יי אֱלֹהֶיךָ הַמַּעֲלֶה מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם הַרְחֵב-
 פִּיךָ וְאִמְלֵאֲהוּ: אֲשֶׁרִי הָעַם שִׁבְכָה לוֹ אֲשֶׁרִי הָעַם שִׁי
 אֱלֹהָיו: וְאֲנִי בְחֶסֶדְךָ בִּטְחֹתִי יִגַּל לִבִּי בִישׁוּעַתְךָ אֲשִׁירָה
 לִי כִי גָמַל עָלַי:

(יט) לְמַנְצֶה מִזְמוֹר לְדָוִד: הַשְּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹד-
 אֵל וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מִגִּיד הַרְקִיעַ: יוֹם לְיוֹם יִבְיַע אָמַר וּלְיֵלָה

dem Volke. Gelobt sei er! — Bei dem Ewigen ist Heil: auf
 Dein Volk komme Dein Segen! Der Gott der Heerscharen ist
 mit uns, eine Burg ist uns der Gott Jakobs. Gott der Heer-
 scharen, Heil dem Menschen, der auf Dich vertrauet! O Gott,
 hilf! o Herr, höre uns am Tage unseres Flehens! Hilf Deinem
 Volke und segne Dein Erbe, leite und führe sie bis in Ewigkeit!
 Unsere Seele harret des Ewigen; unser Beistand und unser Schild
 ist er. Sein freuet sich unser Herz, auf seinen heiligen Namen
 vertrauen wir. Verleihe uns Deine Gnade, Ewiger, wie wir
 auf Dich harren! Laß uns schauen, Ewiger, Deine Huld und
 gib uns Dein Heil! Wohlan, sei unser Beistand und erlöse
 uns um Deiner Liebe willen! „Ich bin der Herr, Dein Gott,
 der Dich herausgeführt aus dem Lande Egypten; sprich aus-
 Dein Begehrt und ich erfülle es“. Heil dem Volke, dem also
 geschieht! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist! Ich
 vertraue Deiner Gnade, es frohlocket mein Herz ob Deiner Hilfe;
 ich lobsinge dem Ewigen, denn er hat mir wohlgetan.

למנצח (Ps. 19.) Dem Sangmeister, ein Psalm Davids. Die
 Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes und seiner Hände Werk
 verkündet die Beste. Ein Tag strömet dem andern das Wort

לְלַיְלָהּ יִחְוֶה־דָּעַת: אִיךְ־אָמַר וְאִין דְּבָרִים כְּלִי נִשְׁמַע
 קוֹלָם: בְּכָל־הָאָרֶץ יֵצֵא קוֹם וּבִקְצֵה תִּבְל מְלִיָּהֶם לִשְׁמֹשׁ
 שָׁם אֶהְל בָּהֶם: וְהוּא כְּחֶמֶן יוֹצֵא מִחֶפְתּוֹ יָשִׁישׁ כְּגִבּוֹר
 לְרוּץ אֶרֶח: מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם מוֹצֵאוֹ וְתִקּוּפָתּוֹ עַל־קְצוֹתָם
 וְאִין נִסְתָּר מִחֶמְתּוֹ: תּוֹרַת יְהוָה תְּמִימָה מְשִׁיבַת נֶפֶשׁ
 עֲדוֹת יְהוָה נְאֻמָּנָה מַחְקִימַת פִּתִּי: פִּקּוּדֵי יְהוָה יִשְׂרָיִם
 מְשַׁמְחֵי־לֵב מִצְוֹת יְהוָה בְּרָה מְאִירַת עֵינַיִם: יִרְאֵת יְהוָה
 מְהוֹרָה עֲמֻדַת לָעַד מִשְׁפִּטֵי־יְהוָה אֲמַת צְדָקוֹ יַחֲדוּ:
 הַנְּחַמְדִים מוֹהָב וּמִפּוֹ רַב וּמִתּוֹקִים מְדַבֵּשׁ וְנִפְתַּת צוּפִים:
 גַּם־עֲבָדֶיךָ גוֹהַר בָּהֶם בְּשִׁמְרָם עֵקֶב רַב: שְׁנֵיאֹת מִי־יְבִין
 מִנְּסֻתְרוֹת נִקְנִי: גַּם מוֹדִים חֲשֵׁךְ עֲבָדֶיךָ אֱלֹהֵי־מְשָׁלוֹ־בִי
 אֲזוֹ אֵיתָם וְנִקִּיתִי מִפֶּשַׁע רַב: יְהוּי־לְרָצוֹן אֲמַר־יִפִּי וְהִגִּיוֹן
 לְבִי לְפָנֶיךָ יְהוָה צוּרִי וְגֹאֲלִי:

zu, und eine Nacht bringet der andern die Kunde. Nicht sind es
 Reden und Worte, deren Stimme ungehört bliebe. Ueber die
 ganze Erde ertönen ihre Saiten und bis an's Ende des Erden-
 rundes ihre Worte, bis dahin, wo er dem Sonnenball ein Zelt
 gesetzt. Wie ein Bräutigam geht er aus seiner Kammer hervor,
 frohlocket, wie ein Held, die Bahn zu durchlaufen. An einem
 Ende des Himmels ist sein Ausgang und sein Kreislauf bis an
 das andere Ende: Nichts ist verborgen seiner Glut. — Die
 Lehre des Ewigen ist vollkommen, erquicket die Seele, das
 Gotteswort ist bewährt, macht Einfältige weise. Die Befehle
 des Ewigen sind gerade, erfreuen das Herz; des Ewigen Gebote
 sind lauter, erleuchten die Augen. Die Gottesfurcht ist ohne
 Fehl, bestehet ewiglich, die Aussprüche des Ewigen sind Wahrheit,
 allzumal gerecht. Sie sind köstlicher als Gold und feines Erz,
 süßer denn Honig und Honigseim. Auch Dein Knecht ist achtsam
 auf sie; in ihrer Beobachtung ist großer Lohn. Die Verirrung —
 wer kennet sie? Von unbewußter Sünde halte mich rein. Auch
 vor Uebermut schütze mich, daß er nicht herrsche über mich; dann
 werde ich ohne Makel fein und rein bleiben von schwerer Sünde.
 Es seien wohlgefällig die Worte meines Mundes und das Sinnen
 meines Herzens Dir, o Ewiger, mein Hort und mein Erlöser!

(לד) לְדוֹד בְּשָׁנוֹתָו אֶת־טַעְמוֹ לִפְנֵי אֲבִימֶלֶךְ וַיִּגְרָשְׁהוּ
 וַיִּלְכֶּד: אֲבָרְכָה אֶת־יְהוָה בְּכָל־עֵת תָּמִיד תִּהְיֶה לְתוֹ בְּפִי:
 בִּיהוָה תִּתְהַלֵּל גַּפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עֲבָדָיו וַיִּשְׁמְחוּ: גִּדְלוּ לִיהוָה
 אֹתִי וּגְרוֹמָמָה שָׁמוּ יַחְדָּו: דַּרְשֵׁתִי אֶת־יְהוָה וְעַנְּנִי וּמְכַל־
 מְגוֹרוֹתַי הַצֵּילָנִי: הִבִּיטוּ אֵלָיו וּנְהָרוּ וּפְגִייהֶם אֲלֵי־יַחֲפְרוּ:
 זֶה עָנִי קָרָא וַיהוָה שָׁמַע וּמְכַל־צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעוּ: חָנָה
 מִלֵּאֲדָ־יְהוָה סָבִיב לִירְאָיו וַיַּחֲלֹצֵם: טַעְמוֹ וּרְאוּ כִי־טוֹב
 יְהוָה אֲשֶׁר־יִגְבֵּר יַחֲסֶה־בּוֹ: יִרְאוּ אֶת־יְהוָה קִדְשׁוֹ כִי־
 אֵין מַחְסוֹר לִירְאָיו: בְּפִירִים רָשׁוּ וּרְעֵבוּ וְדַרְשֵׁי יְהוָה לֹא־
 יַחֲסְרוּ כָל־טוֹב: לָבוּ בָנִים שָׁמְעוּ־לִי יִרְאֵת יְהוָה אֲלֵמְדָכֶם:
 מִי־הָאִישׁ הֶחֱפֵץ חַיִּים אֲהֵב יָמִים לְרְאוֹת טוֹב: נָצוֹר
 לְשׁוֹנֶךָ מֵרַע וּשְׁפָתֶיךָ מִדְּבַר מְרֻמָּה: סוֹר מֵרַע וַעֲשֵׂה־טוֹב
 בְּקֶשׁ שָׁלוֹם וּרְדִפְהוּ: עֵינֵי יְהוָה אֶל־צַדִּיקִים וְאֶנְיוּ אֶל־

לרד (Ps. 34.) Von David, da er verleugnete seinen Ver-
 stand vor Abimelech und dieser ihn vertrieb. Ich will den
 Ewigen preisen alle Zeit, stets sei sein Ruhm in meinem Munde.
 Des Ewigen rühme sich meine Seele, daß die Demütigen es
 hören und sich freuen. Preiset den Ewigen mit mir, und laßt uns
 allesamt seinen Namen erheben! Ich suchte den Ewigen, und er
 erhörte mich, und aus allen meinen Ängsten rettete er mich.
 Die zu ihm aufblicken, werden erleuchtet, und ihr Angesicht erröthet
 nicht. Da rief ein Armer, und der Ewige erhörte ihn und befreite
 ihn von allen seinen Nöten. Gottes Engelschar lagert rings um
 seine Verehrer und beschützt sie. Fühlet und erkennet, wie gütig
 der Ewige ist! Heil dem Manne, der ihm vertrauet! Fürchtet
 den Herrn, ihr seine Heiligen, keinen Mangel leiden seine Ver-
 ehrer. Junge Löwen darben und hungern, aber die den Ewigen
 suchen, sie sind an keinem Gute arm. Kommet, Kinder, höret auf
 mich! Gottesfurcht lehre ich euch. Wer ist der Mann, der Leben
 begehret, der Tage wünschet, Gutes zu schauen? Bewahre deine
 Zunge vor Bösem und deine Lippen vor trügerischen Reden.
 Weiche vom Bösen und tue Gutes, suche den Frieden und jage
 ihm nach. Die Augen des Ewigen sind gerichtet auf die Frommen
 und seine Ohren auf ihr Flehen. Gottes Antlitz ist wider die-

שׁוֹעֲתָם: פְּנֵי יְהוָה בְּעָשִׂי רַע לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ וּכְרָם: צַעֲקוּ
וַיהוָה שָׁמַע וּמְכַל־צְרוּתָם הִצִּילָם: קְרוֹב יְהוָה לְנֹשְׁבֵי־
לֵב וְאֶת־דְּבַאי־רוּחַ יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת רַעוֹת צַדִּיק וּמְכַלָּם
יִצִּילָנוּ יְהוָה: שָׁמַר כָּל־עֲצַמּוֹתָיו אַחַת מִהֲנֶה לֹא נִשְׁבְּרָה:
תְּמוֹתַת רָשָׁע רָעָה וְשִׁנְאֵי צַדִּיק יֵאָשְׁמוּ: פְּדָה יְהוָה נַפְשׁ
עַבְדֶּיךָ וְלֹא יֵאָשְׁמוּ כָּל־הַחַסִּים בּוֹ:

(צ) תְּפִלָּה לְמִשְׁה אִישׁ־הַאֱלֹהִים אֲדָנִי מֵעוֹן אַתָּה
הָיִיתָ לָנוּ בְּדַר וְדַר: בְּטָרָם הָרִים יִלְדוּ וְתַחֲוִלֵּל אֶרֶץ
וְתִבֵּל וּמֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם אַתָּה־אֵל: תָּשָׁב אֲנוֹשׁ עַד־דְּבַא
וְתֹאמַר שׁוּבוּ בְנֵי־אָדָם: כִּי אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ כְּיוֹם
אֶתְמוֹל כִּי יַעֲבֹר וְאִשְׁמוֹרָה בְּלִילָה: זְרַמְתָּם שָׁנָה יְהוּ
בְּבִקְרָה כְּחֹצִיר יַחֲלֶף: בְּבִקְרָה יִצִּיץ וְחֲלָף לְעָרֵב יִמּוֹלֵל
וַיִּבֶשׁ: כִּי כָלִינוּ בְּאִפְקָה וּבַחֲמַתְךָ נִבְהַלְנוּ: שֶׁתָּ עוֹנֵתֵינוּ

Uebeltäter, zu tilgen von der Erde ihr Gedächtnis. Der Ewige erhöret, die zu ihm flehen, und er rettet sie aus allen ihren Nöten. Nahe ist Gott denen, die gebrochenen Herzens, hilfreich denen, die zerknirschten Gemütes sind. Der Leiden des Frommen sind viel, doch aus allen rettet ihn der Ewige. Er behütet alle seine Gebeine, keines von ihnen wird verfehrt. Den Frevler tötet das Unheil, und die Haffer des Gerechten büßen ihre Schuld. Gott erlöset das Leben seiner Knechte, und frei sind von Leiden Alle, die auf ihn vertrauen.

תְּפִלָּה (פְּ. 90.) Ein Gebet von Moses, dem Manne Gottes. — Herr! eine Zuflucht bist Du uns gewesen von Geschlecht zu Geschlecht. Ehe die Berge geschaffen und Erde und Weltall entstanden waren — von Ewigkeit bis Ewigkeit bist Du der Allmächtige. Du führtest den Menschen bis zur Zerknirschung und sprichst: Kehret zurück, Menschenkinder! Tausend Jahre sind in Deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er entschunden ist, und wie eine Wache in der Nacht. Sie strömen dahin: ein Schlafgebilde sind sie, am Morgen blühen sie wie Gras. Am Morgen blühen sie und sprossen, am Abend sind sie abgemäht und verdorrt. Denn zürnest Du, so vergehen wir; ergrimmeft Du, so schwinden wir dahin. Du stellest unsere

לַגְּנֹדָה עֲלֵמָנוּ לְמֵאֹר פְּנֵיהֶ: כִּי כָל־יָמֵינוּ פָּנוּ בְּעִבְרַתָּהּ
 בְּלֵינוּ שְׁגִינוּ כְּמֹהֲקָה: יָמֵי־שְׁנוֹתֵינוּ בָּהֶם שְׁבָעִים שָׁנָה
 וְאִם בְּנִבְוֵרֵת שְׁמוֹנִים שָׁנָה וְרַהֲבָם עָמַל וְאָוֶן כִּי־נָו חַיֵּשׁ
 וְנִעְפָּה: מִי־יֹדַע עוֹ אִפְּךָ וּכְיֹרְאַתָּה עִבְרַתָּהּ: לְמִנּוֹת
 יָמֵינוּ בֶן הַזֶּדַע וְנָבֵא לְבַב חֲכָמָה: שׁוּבָה יְהוָה עַד־מִתִּי
 וְהִנָּחֵם עַל־עֲבֻדְיָהּ: שְׁבַעֲנוּ בְּבִקְרַח חֲסִדָּה וְנִרְנְנָה וְנִשְׁמַחָה
 בְּכָל־יָמֵינוּ: שְׁמַחְנוּ כִּימֹת עֲנִיתָנוּ שְׁנוֹת רֵאֵינוּ רָעָה:
 יִרְאֵה אֱלֹהֵי־עֲבֻדְיָהּ פִּעְלָהּ וְחִדְרָהּ עַל־בְּנֵיהֶם: וַיְהִי־נָעַם
 אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כֹּונְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה
 יָדֵינוּ כֹּונְנָהוּ:

(צ) יֵשֶׁב בְּסִתְרֵךְ עֲלֵינוּ בְּצֵל שִׁדְיֵךְ יִתְלוֹנֵן: אֲמַר לַיהוָה

מַחְסֵי וּמִצֻּדְתֵי אֱלֹהֵי אֲבֹטְחֵי־בֹו: כִּי הוּא יִצִּילָהּ מִפֶּתַח

Sünden vor Dich hin, unser heimlich Tun vor das Licht Deines Antlitzes. So schwinden denn alle unsere Tage in Deinem Grimme, und gehen hin unsere Jahre wie ein Hauch. Unsere Lebensjahre sind siebzig, und wenn es hoch kommt — achtzig, und ihr Stolz ist Mühsal und Nichtigkeit, denn schnell ist's abgesehen, und wir schwinden dahin. Wer kennet die Macht Deines Bornes und Dein Strafgericht, wie er es fürchten sollte? So lehre uns denn unsere Tage zählen, auf daß wir ein weises Herz gewinnen. Wende Dich wieder uns zu — wie lange noch? — und erbarme Dich Deiner Knechte. Sättige uns am Morgen mit Deiner Gnade, daß wir jubeln und uns freuen alle unsere Tage. Erfreue uns so viele Tage, als Du uns gebeugt, so viele Jahre, als wir in Elend geschmachtet haben. Es werde sichtbar Deinen Knechten Dein Walten und Deine Herrlichkeit ihren Kindern. Die Huld des Herrn unseres Gottes sei über uns, daß er das Werk unserer Hände uns gelingen lasse und das Tun unserer Hände fördere!

יֵשֶׁב (Ps. 91.) Im Schutze des Hoherhabenen geborgen, weilend im Schatten des Allmächtigen, spreche ich zu dem Ewigen: Du bist mein Schutz und meine Burg, mein Gott, auf

יְקוֹשׁ מִדְּבַר הַמוֹת: בְּאַבְרָתוֹ יִסֶּךְ לָךְ וְתַחַת כְּנָפָיו תִּחְסֶה
 צָנָה וְסִחְרָה אֲמַתּוֹ: לֹא תִירָא מִפֶּחַד לַיְלָה מִחֵץ יַעוּף
 יוֹמָם: מִדְּבַר בְּאֶפֶל יִהְיֶה מִקָּטָב יִשׁוּד צְהָרִים: יִפֹּל
 מִצִּדָּךְ אֵלֶיךָ וּרְבֵבָה מִימִינֶךָ אֵלֶיךָ לֹא יִגַּשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ
 תִּבְיֹט וְשִׁלְמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה: כִּי־אִתָּה יְהוָה מַחְסֵי עֲלוֹן
 שְׂמֹת מְעוֹנָה: לֹא־תֵאָנֶה אֵלֶיךָ רָעָה וְנָנַע לֹא־יִקְרַב
 בְּאַחֲלָה: כִּי מִלְּאֲבִיו יִצְוֶה־לָּךְ לִשְׁמֹרָה בְּכָל־דְּרָכֶיךָ: עַל־
 כַּפָּיִם יִשְׁאוּנֶךָ פֶּן־תִּגּוֹף בְּאַבְנֵי רִגְלֶךָ: עַל־שֹׁחַל וְפֶתֶן תִּדְרֹךְ
 תִּרְמַם כְּפִיר וְתַנְיִן: כִּי בִי חָשַׁק וְאַפְלָטוּהוּ אֲשַׁבְּרוּהוּ כִּי־
 יַדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי וְאַעֲנֶהוּ עִמּוֹ אֲנַכִּי בְּצָרָה אֲחַלְצֶהוּ
 וְאַבְבְּרוּהוּ: אֲרֹךְ יָמִים אֲשַׁבְּעֶהוּ וְאַרְאֶהוּ בִישׁוּעָתִי:

den ich vertraue. Er rettet dich aus der Schlinge des Vogelfstellers, von der Pest, der verderbenden. Mit seinem Fittige decket er dich, und unter seinen Flügeln bist du geborgen, Schild und Panzer ist seine Treue. Du hast nichts zu fürchten von den Schrecknissen der Nacht, von dem Pfeil, der am Tage schwirret, von der Pest, die im Finstern schleicht, von der Seuche, die am Mittage hinraffet. Fallen auch Tausende an deiner Seite und Myriaden zu deiner Rechten, an dich tritt es nicht heran. Nur mit deinen Augen schauest du und siehest, wie den Frevlern vergolten wird. Denn zum Ewigen sprichst du: Du bist meine Zuversicht, und zu deiner Zuflucht machst du den Höchsten. Nicht wird Unheil dir widerfahren, keine Plage nahet deinem Zelte. Denn seine Engel entbietet er, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Auf den Händen tragen sie dich, daß am Steine dein Fuß nicht strauchle. Ueber Leu und Otter schreitest du hinweg, zertrittst Löwen und Drachen. Weil er nach mir, dem Herrn, begehret, rette ich ihn; ich beschütze ihn, denn er heget in seinem Herzen meinen Namen. Er rufet mich und ich erhöere ihn; mit ihm bin ich in der Not: ich befreie ihn und schaffe ihm Ehre. Mit langem Leben sättige ich ihn und lasse ihn mein Heil schauen.

(קלה) הַלְלוּ יְהוָה הַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה הַלְלוּ עַבְדֵי יְהוָה:
שְׁעָמְדִים בְּבַיִת יְהוָה בְּחַצְרוֹת בַּיִת אֱלֹהֵינוּ: הַלְלוּ יְהוָה
כִּי־טוֹב יְהוָה וּמְרוֹ לְשִׁמּוֹ כִּי נָעִים: כִּי־יַעֲקֹב בָּחַר־לוֹ יְהוָה
יִשְׂרָאֵל לְסִגְלָתוֹ: כִּי אָנִי יַדְעֵתִי כִּי־גָדוֹל יְהוָה וְאֲדַגִּינוּ
מִכָּל־אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר־חָפֵץ יְהוָה עָשָׂה בַשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ
בַּיַּמִּים וּבְלִתְהַמּוֹת: מַעֲלָה נְשָׂאִים מִקְצֵה הָאָרֶץ בְּרִקְוִים
לְמַטָּר עָשָׂה מוֹצֵא רוּחַ מֵאוֹצְרוֹתָיו: שְׁהַכָּה בְּכוֹרֵי
מִצְרָיִם מֵאֲדָם עַד־בְּהֵמָה: שָׁלַח אוֹתוֹת וּמִפְתִּים בְּתוֹכֵי
מִצְרָיִם בְּפָרְעָה וּבְכָל־עַבְדָּיו: שְׁהַכָּה גּוֹיִם רַבִּים וְתָרַג
מְלָכִים עֲצוּמִים: לְסִיחּוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן
וּלְכָל מַמְלָכוֹת בְּנִגְעוֹ: וְנָתַן אֲרָצָם נַחֲלָה נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל
עַמּוֹ: יְהוָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם יְהוָה וּכְרָךְ לְדֹר־וָדָר: כִּי־יִדְוֶן
יְהוָה עַמּוֹ וְעַל־עַבְדָּיו יִתְנַחֵם: עֲצָבֵי הַגּוֹיִם כִּסֹּף וְוָהַב
מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינֵי לָהֶם וְלֹא

הללויה (Ps. 135.) Hallelujah! Lobet den Namen des Ewigen, lobet ihn, Knechte des Ewigen, die ihr in dem Hause des Ewigen stehet, in den Vorhöfen des Hauses unseres Gottes! Hallelujah! Denn gütig ist der Ewige; lobsinget seinem Namen; denn er ist hold. Denn der Ewige hat sich Jakob erkoren, Israel zu seinem Eigentume. Denn ich weiß, daß groß ist der Ewige, und unser Herr über alle Mächte. Alles, was der Ewige will, tuet er im Himmel und auf Erden, in den Meeren und allen Tiefen. Herauf führet er Wolken vom Saume der Erde, bereitet Blitze zum Regen, führet den Wind aus seinen Vorratskammern. Er schlug die Erstgeborenen Egyptens, Menschen und Tiere. Er sandte Zeichen und Wunder in deine Mitte, Egypten, gegen Pharao und alle seine Knechte. Er schlug viele Völker und tötete mächtige Könige, Sihon, König von Emori, und Og, König von Basan, und alle Königreiche Kanaans. Er gab ihr Land zum Besitze, zum Besitze seinem Volke Israel. Dein Name, o Gott, währet in Ewigkeit, Dein Ruhm für alle Geschlechter. Denn Recht schafftet der Ewige seinem Volke und seiner Knechte erbarmet er sich. Die Götzen der Völker sind von Silber und Gold, Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie und

יִרְאוּ: אֲזַנִּים לָהֶם וְלֹא יֵאָזְנוּ אֶף אֵין יִשְׁרוּחַ בְּפִיהֶם:
 בְּמוֹתָם יִהְיוּ עֹשֵׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר-בִּטְחָם בָּהֶם: בֵּית יִשְׂרָאֵל
 בְּרַבּוֹ אֶת-יְהוָה בֵּית אַחֲרָן בְּרַבּוֹ אֶת-יְהוָה: בֵּית הַלְוִי
 בְּרַבּוֹ אֶת-יְהוָה יִרְאֵי יְהוָה בְּרַבּוֹ אֶת-יְהוָה: בְּרוּךְ יְהוָה
 מִצִּיּוֹן שָׁכֵן יְרוּשָׁלַם הַלְלוּהָ:

כי לעולם חסדו:	(קלו) הודו ליהוה כי טוב
כי לעולם חסדו:	הודו לאלהי האלהים
כי לעולם חסדו:	הודו לאדני האדנים
כי לעולם חסדו:	לעשה נפלאות גדלות לבדו
כי לעולם חסדו:	לעשה השמים בתכונה
כי לעולם חסדו:	לרוקע הארץ על-המים
כי לעולם חסדו:	לעשה אזרים גדלים

reden nicht, Augen und sehen nicht; sie haben Ohren und hören nicht, auch ist kein Odem in ihrem Munde. Gleich ihnen sind, die sie machen, Alle, die auf sie vertrauen. Haus Israel, preise den Ewigen! Haus Aharon, preise den Ewigen! Haus Levi, preise den Ewigen! Die ihr den Ewigen verehret, preiset den Ewigen! Gepriesen sei der Ewige von Zion aus, der in Jerusalem thronet. Hallelujah!

הודו (Ps. 136.) Danket dem Ewigen, denn er ist gütig; denn ewig währet seine Gnade!

Danket dem Gotte der Götter; denn ewig währet seine Gnade.
 Danket dem Herrn der Herren; denn ewig währet seine Gnade.
 Ihm, der allein große Wunder tut; denn ewig währet seine Gnade.

Der den Himmel geschaffen in Weisheit; denn ewig währet seine Gnade.

Der die Erde ausgespannt über den Wassern; denn ewig währet seine Gnade.

Der die großen Lichter geschaffen; denn ewig währet seine Gnade.

כי לעולם חסדו :	את השמש לממשלת ביום
כי לעולם חסדו :	את הירח וכוכבים לממשלות בלילה
כי לעולם חסדו :	למכה מצרים בכבוריהם
כי לעולם חסדו :	ויצא ישראל מהזבם
כי לעולם חסדו :	ביד חזקה ובזרוע נטויה
כי לעולם חסדו :	לגור ים־סוף לגורים
כי לעולם חסדו :	והעביר ישראל בתוכו
כי לעולם חסדו :	ונער פרעה וחילו בים־סוף
כי לעולם חסדו :	למוליך עמו במדבר
כי לעולם חסדו :	למכה מלכים גדלים
כי לעולם חסדו :	ויהרג מלכים אדירים
כי לעולם חסדו :	לסיחון מלך האמרי
כי לעולם חסדו :	ולעוג מלך הבשן

Die Sonne zur Herrschaft am Tage; denn ewig währet seine Gnade.

Den Mond und die Sterne zur Herrschaft bei Nacht; denn ewig währet seine Gnade.

Shm, der die Egypter schlug an ihren Erstgeborenen; denn ewig währet seine Gnade.

Der Israel aus ihrer Mitte führte; denn ewig währet seine Gnade.
Mit starker Hand und ausgestrecktem Arme; denn ewig währet seine Gnade.

Der das Schilfmeer spaltete in Teile; denn ewig währet seine Gnade.

Der Israel hindurchführte; denn ewig währet seine Gnade.
Der Pharao und sein Heer in das Schilfmeer senkte; denn ewig währet seine Gnade.

Der sein Volk führte durch die Wüste; denn ewig währet seine Gnade.
Der große Könige niederwarf; denn ewig währet seine Gnade.
Der mächtige Könige schlug; denn ewig währet seine Gnade.
Sihon, König von Emori; denn ewig währet seine Gnade.

Dg, König von Basan; denn ewig währet seine Gnade.

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ:	וַיִּתֵּן אֶרְצָם לְנַחֲלָה
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ:	נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עֲבָדָיו
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ:	שֶׁבַשְׁפָּלָנוּ וְכַרְלָנוּ
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ:	וַיִּפְרֹקֵנוּ מִצַּרֵּינוּ
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ:	נָתַן לָהֶם לְכָל־בְּשָׂר
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ:	הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם

(לג) רַנְּנוּ צְדִיקִים בִּיהוָה לְיִשְׂרָאֵל נְאֻה תְּהִלָּה: הוֹדוּ לַיהוָה בְּכִנּוֹר בְּנֶגְבֵל עֲשׂוֹר וּמְרוֹלוֹ: שִׁירוּ לוֹ שִׁיר חֲדָשׁ הַיְטִיבוּ נַיִן בְּתְרוּעָה: כִּי־יִשָּׂר דְּבַר־יְהוָה וְכָל־מַעֲשָׂהּוּ בְּאִמּוֹנָה: אֲהַב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יְהוָה מְלֵאָה הַתְּאֲרִץ: בְּדַבַּר יְהוָה שָׁמַיִם נִעֲשׂוּ וּבְרוּחַ פִּיו כָּל־צְבָאָם: כַּנֶּס כַּנֶּד מִי הַיָּם נָתַן בְּאוֹצְרוֹת תְּהוֹמוֹת: יִירָאוּ מִיְהוָה כָּל־הַתְּאֲרִץ

Der ihr Land zum Besitze gab; denn ewig währet seine Gnade.
Zum Besitze seinem Knechte Israel; denn ewig währet seine Gnade.
Ihm, der in unserer Erniedrigung unser gedacht; denn ewig
währet seine Gnade.

Und von unsern Bedrängern uns erlöste; denn ewig währet
seine Gnade.

Ihm, der Speise gibt allem Lebenden; denn ewig währet seine
Gnade.

Danket ihm, dem Gotte des Himmels; denn ewig währet seine
Gnade.

רננו (פס. 88.) Subelt, ihr Gerechten, in dem Ewigen; den Redlichen ziemt es, zu lobfingen. Danket dem Herrn mit der Bither, mit zehnfaitigem Psalter spielet ihm! Singet ihm ein neues Lied, lasset laut erschallen Posaunenklang; denn gerade ist Gottes Wort und all sein Tun getreu. Er liebet Gerechtigkeit und Recht, der Huld Gottes ist die Erde voll. Durch das Wort des Ewigen sind die Himmel entstanden, durch den Hauch seines Mundes ihr ganzes Heer. Er sammelt wie in einen Schlauch des Meeres Gewässer, leget die Wasserfluten in ihre

מִמֶּנּוּ יִגֹּדְרוּ כָּל־יֹשְׁבֵי תֵבֵל: כִּי הוּא אָמַר וַיְהִי הוּא צְוָה
וַיַּעֲמֵד: יְהוָה הַפִּיר עֲצַת גּוֹיִם הִנְיָא מַחְשְׁבוֹת עַמּוּם:
עֲצַת יְהוָה לְעוֹלָם תַּעֲמֹד מַחְשְׁבוֹת לְבוֹ לְדָר וָדָר: אֲשֶׁר־
תִּגְוִי אֲשֶׁר־יְהוָה אֶלְהֵיו הָעַם בָּחַר לְנַחֲלָה לּוֹ: מִשָּׁמַיִם
הִבִּיט יְהוָה רְאָה אֶת־כָּל־בְּנֵי הָאָדָם: מִמְּכוּן־שִׁבְתּוֹ
הַשָּׁמַיִם אֵל כָּל־יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ: הַיֵּצֵר יַחַד לִבָּם הַמְכִּין אֵל־
כָּל־מַעֲשֵׂיהֶם: אֵין הַמְלִיךְ נוֹשָׁע בְּרֵב־חַיִל גְּבוּר לֹא־יִנְצֵל
בְּרֵב־כֹּחַ: שִׁקֵּר הַסּוֹם לְתַשׁוּעָה וּבְרַב חֵילוֹ לֹא יִמְלֹט:
הִנֵּה עֵין יְהוָה אֶל־יִרְאָיו לְמִיַּחֲלִים לְחַסְדּוֹ: לְהַצִּיל מִמּוֹת
גַּשְׁשָׁם וּלְחַיּוֹתָם בְּרָעַב: גַּפְשָׁנוּ חֲבָתָה לִיהוָה עֲזָרְנוּ וּמִגְּנָנוּ
הוּא: כִּי־בו יִשְׂמַח לְבָנּוּ כִּי בָשָׁם קִדְשׁוֹ בְּטַהֲרָנוּ: יְהִי־
חֲסִדְךָ יְהוָה עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ:

Behälter. Vor dem Ewigen fürchte sich die ganze Erde, vor ihm erhebe jeder Erdenbewohner. Denn er spricht und es geschieht, er gebeut und es steht da. Der Ewige zerstöret den Ratschluß der Völker, vereitelt die Pläne der Nationen. Doch Gottes Ratschluß bestehet ewiglich, seine Gedanken für alle Geschlechter. Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist, der Nation, die er sich zum Erbe erkoren. Vom Himmel schauet der Ewige, siehet alle Menschenkinder; von der Stätte seines Sitzes blicket er auf alle Erdenbewohner, er, der ihre Herzen allesamt bildet, der durchschaut all ihr Tun. Nicht durch des Heeres Menge ist ein König siegreich, nicht rettet sich ein Held durch alle Kraft. Trüglich ist das Roß zum Siege, und mit all seiner Stärke rettet es nicht. Siehe, das Auge des Ewigen schauet auf seine Verehrer, auf Alle, die seiner Gnade harren, daß er ihr Leben rette vom Tode, sie erhalte in Hungersnöten. Unsere Seele harret des Ewigen, unser Beistand und unser Schild ist er. Denn sein freuet sich unser Herz, auf seinen heiligen Namen vertrauen wir. So sei denn Deine Gnade, Ewiger, mit uns, wie wir auf Dich harren!

(צב) מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהַדוֹת לַיְי וּלְזַמֵּר
 לְשִׁמְךָ עֲלֵינוּ: לְהַגִּיד בְּבִקְרַח חֶסֶדְךָ וְאַמּוֹנַתְךָ בְּלִילוֹת:
 עַל־עֲשׂוֹר וְעַל־נֶבֶל עָלַי הַגִּיזוֹן בְּכִנּוֹר: כִּי שָׁמַחְתָּנִי יְי
 בְּפַעֲלֶךָ בְּמַעֲשֵׂי יְדֶיךָ אֲרַגֵּן: מִה־גִּדְלוֹ מַעֲשִׂיךָ יְי מְאֹד
 עֲמָקוֹ מִחֲשֻׁבְתֶּיךָ: אִישׁ בָּעַר לֹא יָדַע וּכְסִיל לֹא־יָבִין אֶת־
 זֹאת: בְּפָרַח רְשָׁעִים כָּמוֹ עֹשֵׁב וַיִּצְיָצוּ כָּל־פְּעָלֵי אֹן
 לְהַשְׁמָדֵם עַד־יַעַד: וְאַתָּה מְרוֹם לְעֵלָם יְי: כִּי־הִנֵּה אֵיבֶיךָ
 יְי כִּי־הִנֵּה אֵיבֶיךָ יֶאֱבְדוּ יִתְפָּרְדּוּ כָּל־פְּעָלֵי אֹן: וְתִרְם
 כְּרֵאִים קִרְנֵי בִלְתֵי בְשָׁמֵן רֶעֶן: וְתַבֵּט עֵינֵי בְשׂוּרֵי בְּקָמִים
 עָלַי מְרַעִים הַשְׁמַעְנָה אֹזְנֵי: צְדִיק בְּתִמְרָה יִפְרַח כְּאֶרֶז
 בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּה: שְׁתוּלִים בְּבֵית יְי בְּחֲצֵרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ:
 עוֹד יִנּוּכוֹן בְּשִׁיבָה רְשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יְהִיוּ: לְהַגִּיד כִּי־יִשָּׁר
 יְי צוּרֵי וְלֹא־עוֹלָתָהּ בּוֹ:

מזמור (Ps. 92.) Psalm, Lied für den Sabbathtag. — Gut ist's, dem Ewigen zu danken und zu lobsingen Deinem Namen, Hoherhabener; zu verkünden am Morgen Deine Gnade und Deine Treue in den Nächten bei dem Zehnsait, dem Psalter und dem Harfenklang. Denn Du erfreuest mich, Gott, durch Dein Tun; ob der Werke Deiner Hände juble ich. Wie groß sind Deine Werke, o Gott! wie unendlich tief Deine Gedanken! Der Unverständige erkennt es nicht, und der Tor begreift es nicht: wenn Frevler aufsprießen wie das Gras, wenn Uebeltäter aufblühen, — sie werden doch hinweggetilgt für immerdar. Du aber, o Gott, bist ewig erhaben. Denn Deine Feinde, Ewiger! ja Deine Feinde gehen unter; zerstreuet werden alle Uebeltäter. Mir aber erhöhst Du das Horn, wie dem Reem; ich bin erquickt von frischem Del. Mein Auge weidet sich an meinen Neidern, und von den Uebeltätern, die wider mich aufstehen, vernimmt mein Ohr mit Lust. Der Gerechte blühet wie die Palme; wie die Ceder auf dem Libanon wächst er empor. Gepflanzt im Hause des Ewigen, blühen sie in den Höfen unseres Gottes. Noch im Greisenalter sprossen sie, sind markig und frisch — zu künden, daß gerecht ist der Ewige, mein Hort, und kein Fehl an ihm.

(צג) יי מֶלֶךְ גֵּאוּת לְבַשׁ לְבַשׁ יי עוֹ הַתְּאֹרֶן אֶף־תִּכּוֹן
 תִּכַּל בְּלִתְמוֹט: גִּבּוֹן בְּסֶאֱף מֵאֵז מֵעוֹלָם אֶתָּה: נִשְׂאוּ
 גְּהָרוֹת יי נִשְׂאוּ גְּהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ גְּהָרוֹת דְּבָרִים: מִקְלוֹת
 מַיִם רַבִּים אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי־יָם אֲדִיר בְּמָרוֹם יי: עֲדַתְיָהּ
 נֶאֱמָנוּ מֵאֵד לְבֵיתָהּ נֶאֱוָה־קֹדֶשׁ יי לְאֶרֶץ יָמִים:

יְהִי כְבוֹד יי לְעוֹלָם יִשְׂמַח יי בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם יי
 מְבָרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: מִמְּזוֹרַח־שֶׁמֶשׁ עַד־מְבוֹאוֹ מְהַלֵּל
 שֵׁם יי: רָם עַל־כָּל־גּוֹיִם יי עַל הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ: יי שֶׁמָּה
 לְעוֹלָם יי וְכִרְךָ לְדֶרֶךְ־וָדָר: יי בְּשָׁמַיִם הַכִּין בְּסֵאוֹ וּמִלְכוּתוֹ
 בְּכֹל מְשָׁלָה: יִשְׁמַחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם
 יי מֶלֶךְ: יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: יי מֶלֶךְ
 עוֹלָם וָעֶד אָבְדוּ גוֹיִם מֵאֶרְצוֹ: יי הַפִּיר עֲצַת־גּוֹיִם הִגִּיא

" (Ps. 93.) Der Ewige ist König, in Hoheit ist er gekleidet, mit Macht hat er sich umgürtet. Fest stehet das Erdenrund, es wanket nicht. Fest stehet Dein Thron von jeher; von Ewigkeit bist Du. Es erheben die Ströme, o Herr! es erheben die Ströme ihre Stimmen, es erheben die Ströme ihr Tosen. Mehr als das Rauschen großer Gewässer, mehr als die gewaltigen Brandungen des Meeres ist mächtig der Ewige in der Höhe. Dein Wort ist sehr bewährt; Dein Haus zieret Heiligkeit, Ewiger, für der Zeiten Dauer.

יְהִי כְבוֹד Die Herrlichkeit Gottes dauert ewig; der Ewige freuet sich seiner Werke. Der Name des Ewigen sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit. Vom Aufgange der Sonne bis zu ihrem Niedergange werde der Name des Ewigen gerühmt! Erhaben über alle Völker ist der Ewige, über die Himmel seine Herrlichkeit. Dein Name, o Gott, währet in Ewigkeit, Dein Ruhm von Geschlecht zu Geschlecht. Der Ewige hat im Himmel seinen Thron aufgerichtet, und seine Herrschaft waltet über Alles. Es freue sich der Himmel, es frohlocke die Erde, und man spreche unter den Völkern: der Ewige regieret. Der Ewige regieret, er hat regiert und wird regieren immer und ewig. Der Ewige regiert immerdar; es schwinden die Heiden von seiner Erde. Der Ewige zerstöret den Ratschluß der Völker, vereitelt die Pläne

מחשבות עמים: רבות מחשבות בלב-איש ועצת יי היא
 תקום: עצת יי לעולם תעמד מחשבות לבו לדר ודר:
 כי הוא אמר ויהי הוא צנה ויעמד: כי בחר יי בציון אנה
 למושב לו: כי יעקב בחר לו יה ישראל לסגלתו: כי
 לא יטוש יי עמו ונחלתו לא יעזב: והוא רחום וכפר עון
 ולא ישהית והרבה להשיב אפו ולא יעיר כל-חמתו: יי
 הושועה תמלך יעגנו ביום-קראנו:

אשרי יושבי ביתך עוד יתלליך סלה:

אשרי העם שכבה לו אשרי העם שיי אלהיו:

(קמה) תהלה לרוד ארוממה אלהי המלך ואברכה
 שמך לעולם ועד: בכל-יום אברכה ואהללה שמך לעולם
 ועד: גדול יהנה ומהלל מאד ולגדלתו אין חקר: דור

der Nationen. Viele Pläne sind im Herzen der Menschen, aber
 der Ratschluß des Ewigen — er bestehet. Gottes Ratschluß
 bestehet ewiglich, seine Gedanken für alle Geschlechter. Denn
 er spricht und es geschieht; er gebeut und es steht da. So
 hat der Ewige Zion sich erwählt, es zum Sitze sich erkoren;
 so hat Gott sich Jakob erwählt, Israel zu seinem Eigentum.
 Denn der Ewige wird nicht verstoßen sein Volk und sein Erbe
 nicht verlassen. Er ist barmherzig, sühnet die Schuld, übet
 nicht Verderben, wendet immer wieder seinen Zorn ab und
 läßt nicht walten sein ganzes Strafgericht. Ewiger hilf! der
 Herr erhöre uns, so wir ihn anrufen!

אשרי Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich
 preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil
 dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תהלה (Ps. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben,
 mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig.
 An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen
 immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen und
 unergründlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen

לְדוֹר יִשְׁבַּח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרָתֶיךָ יְגִידוּ: תִּדְרֹךְ כְּבוֹד הוֹדֶךָ
 וְדַבְּרֵי גִּלְגָּלֶיךָ אֲשֵׁיחָה: וַיַּעֲזוּ נוֹרְאֶתֶיךָ יֹאמְרוּ וַיְגַדְּלֶתֶךָ
 אֲסַפְּרָנָה: זָכַר רַב־טוֹבֶךָ יִבְיְעוּ וְצַדִּיקֶתֶךָ יִרְגְּנוּ: חַנּוּן
 וְרַחוּם יְהוָה אֲרֶךְ אַפָּיִם וַיְגַדְּלֶחֶסֶד: טוֹב־יְהוָה לְכָל
 וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדֶיךָ יְהוָה כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וּבְחִסְדֶּיךָ
 יִבְרַכּוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרָתֶךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ
 לְבָנֵי הָאָדָם גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד תִּדְרֹךְ מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶךָ
 מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְּתֶךָ בְּכָל־דָּוָר וָדָר: סוֹמֵךְ יְהוָה
 לְכָל־הַנְּפֹלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכַּפּוּפִים: עֵינַי כָּל־אֵלֶיךָ יִשְׁבְּרוּ
 וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־דַּרְתֶּךָ
 וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן: צַדִּיק יְהוָה בְּכָל־דַּרְכָּיו וְחֹסֵד
 בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהוָה לְכָל־קֹרְאָיו לְכָל־אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ

Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch
 ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von
 Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der
 Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe.
 Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie, und ob Deiner
 Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige,
 langmütig und von großer Huld. Gütig ist der Ewige gegen
 Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich,
 Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben
 Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von
 Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine
 mächtigen Taten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines
 Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten und
 Deine Herrschaft ist in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stützt
 die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen
 harren auf Dich, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.
 Du öffnest Deine Hand und sättigst alles Lebende aus Deiner
 Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen
 und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige

בְּאֵמֶת: רְצוֹן יִרְאִיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיִזְשִׁיעֵם:
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאֶת כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:
 תַּהֲלֵת יְהוָה יִדְבַר פִּי וַיְבָרֵךְ כָּל־בְּשָׂר שֵׁם קְדֹשׁוֹ לְעוֹלָם
 וָעַד: וְאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יְהי מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

(קמו) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ נַפְשֵׁי אֶת־יְהוָה: אֶהְלֵלָה יְהוָה
 בְּחַיֵּי אֲזוּמָרָה לְאֱלֹהֵי בְּעוֹרֵי: אֶל־תִּבְטְחוּ בְּנְדִיבִים בְּכֶךְ
 אָדָם שָׂאִין לוֹ תְּשׁוּעָה: תִּצַּא רוּחוֹ יֵשֶׁב לְאַדְמָתוֹ בַּיּוֹם
 הַהוּא אָבְדוּ עֲשֵׂתֵנָתָיו: אֲשֶׁר־י שָׂאֵל יַעֲקֹב בְּעִזְרוֹ שִׁבְרוּ
 עַל־יְהוָה אֱלֹהָיו: עֲשֶׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־
 אֲשֶׁר־בָּם הַשֹּׁמֵר אֵמֶת לְעוֹלָם: עֲשֶׂה מִשְׁפָּט לְעֹשׂוֹקִים
 נִתֵן לָחֵם לְרַעֲבִים יְהוָה מַתִּיר אֲסוּרִים: יְהוָה פִּקַּח עוֹרִים
 יְהוָה וְקָף בְּפוֹפִים יְהוָה אֲהִב צְדִיקִים: יְהוָה שֹׁמֵר אֶת־

Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund, und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir Alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

הַלְלוּיָהּ (Ps. 146.) Hallelujah! Preise, meine Seele, den Herrn! Ich will preisen den Ewigen, so lang ich lebe, lobsingen meinem Gotte, so lang ich bin. Vertrauet nicht auf Fürsten, auf den Menschensohn, bei dem keine Hilfe ist! Verläßt der Odem ihn, wird er zu Staub: am selbigen Tage sind dahin alle seine Entwürfe. Heil dem, dessen Beistand der Gott Jakobs, dessen Hoffen ist auf den Ewigen, seinen Gott, der geschaffen Himmel und Erde, das Meer und Alles, was darinnen, der Treue bewahret in Ewigkeit, der Recht schafft den Bedrückten, Brot gibt den Hungernden. Der Ewige befreiet die Gefesselten, macht sehend die Blinden, richtet auf die Gebeugten und liebet die Gerechten. Der Ewige schirmet die Fremden, Waise und Witwe hält er auf-

גרים יתום ואלמנה יעזר ודרך ודרך רשעים יעות: ימלך
 יהוה לעולם אלהיך ציון לדר ודר הללויה:
 (קמו) הללויה כי טוב ופרה אלהינו כי נעים נאנה
 תהלה: בנה ירושלים יהוה נדחי ישראל יבנם: הרופא
 לשבורי לב ומחבש לעצבותם: מונה מספר לכוכבים
 לכלם שמות יקרא: גדול אדונינו ורב כח לתבונתו אין
 מספר: מעזר עניים יהוה משפיל רשעים ערי ארץ:
 ענו ליהוה בתורה ופרו לאלהינו בכבוד: המכסה שמים
 בעבים המכין לארץ מטר המצמיח הרים הציר: נותן
 לבהמה לחמה לבני ערב אשר יקראו: לא בגבורת
 הסוס יחפץ לא בשוקי האיש ירצה: רוצה יהוה את
 יראיו את המיחלים לחסדו: שבהי ירושלים את יהוה

recht; doch den Freblern verlegt er den Weg. Der Herr
 regieret in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Ge-
 schlecht. Hallelujah!

הללויה (פס. 147.) Hallelujah! Gut ist's, unserm Gotte zu
 lobfingen; schön und lieblich ist's, ihn zu preisen. Der Ewige
 bauet Jerusalem auf, die Verstoßenen Israels sammelt er. Er
 heilet, die gebrochenen Herzens sind, verbindet ihre Wunden.
 Der Sterne Zahl hat er bestimmt und nennet alle sie mit
 Namen. Groß ist unser Herr und reich an Kraft; seine Weis-
 heit ist unermesslich. Der Ewige richtet auf die Gebeugten,
 stürzt die Frebler zu Boden. Stimmet dem Ewigen ein
 Danklied an, spielet mit der Zither unserm Herrn, der den
 Himmel decket mit Wolken, Regen der Erde bereitet und den
 Bergen Gras entsprossen läßt. Er gibt dem Tiere seine
 Nahrung, den jungen Raben das, wonach sie rufen. Nicht
 an der Stärke des Rosses hat er Lust, nicht Wohlgefallen an
 der Kraft des Mannes. Wohlgefallen hat der Ewige an
 seinen Verehrern, die seiner Gnade harren. Preise, Jerusalem,
 den Ewigen, rühme Deinen Gott, Zion! denn er hat befestigt

הַלְלִי אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן: כִּי־חִנּוּק בְּרִיחֵי שְׁעָרֶיךָ בָּרַךְ בְּנֶיךָ:
 בְּקֶרְבֶּךָ: הַשֶּׁם גְּבוּלֶךָ שְׁלוֹם חֶלֶב חַטִּים יִשְׁבִיעֶךָ: הַשְׁלַח
 אֲמַרְתוּ אֶרֶץ עַד־מְהֵרָה יְרוּץ וְדָבְרוּ: הַנָּתַן שְׁלֹג כַּצִּמֶר
 כַּפּוֹר כְּאֶפֶר יִפּוֹר: מִשְׁלִיךְ קֶרְחוֹ כְּפִתִים לִפְנֵי קָרְתוֹ
 מִי יַעֲמֹד: יִשְׁלַח־דְּבָרוֹ וַיִּמָּסֶם יֵשֶׁב רוּחוֹ וַיְלוּ־מַיִם: מִגִּיד
 דְּבָרוֹ לִיַּעֲקֹב הֶקְטִין וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל: לֹא עָשָׂה בֶן לְכָל־
 גּוֹי וּמִשְׁפָּטִים בְּלִי־יָדָעוֹם הַלְלוּיָהּ:

(קמח) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת־יְהוָה מִן־הַשָּׁמַיִם הַלְלוּהוּ
 בְּמִרוֹמִים: הַלְלוּהוּ כָּל־מַלְאָכָיו הַלְלוּהוּ כָּל־צְבָאוֹ:
 הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וַיָּרָח וַיָּרַח הַלְלוּהוּ כָּל־כּוֹכְבֵי אוֹר: הַלְלוּהוּ
 שָׁמַי הַשָּׁמַיִם וְהַקָּיִם אֲשֶׁר מַעַל הַשָּׁמַיִם: יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם
 יְהוָה כִּי הוּא צְנוּה וְנִבְרָאוּ: וַיַּעֲמִידֶם לְעַד לְעוֹלָם חֶק־
 נָתַן וְלֹא יַעֲבוֹר: הַלְלוּ אֶת־יְהוָה מִן־הָאָרֶץ תְּנִינִים וְכָל־

die Kiegel deiner Tore, gesegnet die Kinder in Deiner Mitte.
 Er gibt Frieden Deinem Gebiete, sättiget Dich mit dem Marke
 des Weizens. Er sendet seinen Befehl zur Erde; gar schnell
 läuft sein Wort. Er sendet Schnee hernieder wie Wolle,
 streuet Reif umher wie Asche. Er schleudert des Eises Schollen;
 — vor seinem Froste, wer kann bestehen? Er entsendet sein
 Wort und läßt sie schmelzen, läßt wehen seinen Wind — sie
 zerrinnen, wie Wasser. Sein Wort tat er Jakob kund, sein
 Gesetz und seine Rechte Israel. Nicht also tat er jedem Volke,
 und sein Gesetz kennen sie nicht. Hallelujah!

הללויה (פס. 148.) Hallelujah! Preiset den Ewigen vom
 Himmel her, preiset ihn in den Höhen! Preiset ihn, ihr Engel
 alle! preiset ihn, alle seine Scharen! Preiset ihn, Sonne
 und Mond! preiset ihn, alle Lichtgestirne! Preiset ihn, Himmels-
 höhen und ihr Wasser über dem Himmel! Sie preisen den
 Namen des Herrn; denn er gebot — und sie waren. Er
 stellte sie fest für die Ewigkeit, gab ihnen ein Gesetz, un-
 wandelbar. Preiset Gott von der Erde aus, des Meeres

תְּהַמּוֹת: אֵשׁ וּבָרָד וְשֶׁלֶג וְקִיטּוֹר רוּחַ סַעֲרָה עֲשֵׂה
 דַּבְּרוּ: הַהָרִים וְכָל־גְּבְעוֹת עֵץ פְּרִי וְכָל־אֲרָזִים: תַּחֲיֶה
 וְכָל־בְּהֵמָה רֶמֶשׂ וְצִפּוֹר כָּנָף: מַלְכֵי־אֶרֶץ וְכָל־לְאֻמִּים
 שָׂרִים וְכָל־שִׁפְטֵי אֶרֶץ: בַּחֹרִים וְגַם־בְּתוֹלוֹת וְקִנִּים עִם־
 גְּעָרִים: יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה בִּי־גִשְׁשָׁנָב שְׂמוֹ לְבַדּוֹ הוֹדוּ
 עַל־אֶרֶץ וְשָׁמַיִם: וַיִּרְם קָרְן לְעַמּוֹ תְּהַלֵּךְ לְכָל־חֲסִידָיו
 לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּיָהּ:

(קמט) הַלְלוּיָהּ שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ תְּהַלְתוּ בְּקִהֲל
 חֲסִידִים: יִשְׂמַח־יִשְׂרָאֵל בְּעֲשָׂיו בְּנֵי צִיּוֹן יִגִּילוּ בְּמַלְכָם:
 יְהַלְלוּ שְׂמוֹ בְּמַחֹל בְּתֶף וּבְנֹר וּזְמֹרוֹלוֹ: בִּירֹצָה יְהוָה
 בְּעַמּוֹ יִפְאֵר עַגְוִים בִּישׁוּעָה: יַעֲלוּ חֲסִידִים בְּכָבוֹד וְרִנְנוּ
 עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם: רוֹמְמוֹת אֵל בְּגִרוֹנָם וְחָרַב פִּיפְיוֹת בְּיָדָם:

Ungeheuer und alle Fluten, Blitz und Hagel, Schnee und
 Nebel, Wind und Sturm, Vollstrecker seines Befehles! Ihr
 Berge und Hügel allesamt, Fruchtbäume und Cedern allzumal!
 Gewild und alles Vieh, Gewürm und beschwingte Vögel!
 Ihr Erdenkönige und Völker alle, Fürsten und alle Erden-
 herren! Junglinge und Jungfrauen, Greise und Kinder! Sie
 preisen den Namen des Ewigen; denn sein Name allein ist
 erhaben, sein Glanz über Erde und Himmel. Und er erhöht
 die Macht seines Volkes, den Ruhm aller seiner Frommen, der
 Söhne Israels, des Volkes, das ihm nahe. Hallelujah!

הללויה (פס. 149.) Hallelujah! Singet dem Ewigen ein neues
 Lied, seinen Ruhm in der Versammlung der Frommen. Es
 freue sich Israel seines Schöpfers, frohlocken mögen die Kinder
 Zions ob ihres Königs, preisen seinen Namen im Reigen und
 mit Harf' und Zither ihm spielen. Denn Wohlgefallen hat
 der Ewige an seinem Volke, er krönt Demütige mit Sieg.
 Es jauchzen die Frommen ob ihres Ruhmes, sie jubeln auf
 ihren Ruhestätten. Loblieder Gottes sind in ihrem Munde
 und ein zweischneidiges Schwert in ihrer Hand, Vergeltung,

לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בְּנֹזִים תּוֹכְחוֹת בְּלְאֲמִים: לְאִסֵּר מַלְכֵיהֶם
בְּזֻקִים וּנְגַבְדֵיהֶם בְּכַבְלֵי בְרוּל: לַעֲשׂוֹת בָּהֶם מִשְׁפָּט
כְּתוֹב הַדָּר הוּא לְכָל־חַסִּידָיו הַלְלוּיָהּ:

(ק) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ־אֵל בְּקֹדֶשׁ הַלְלוּהוּ בְּרִקְיעַ עֻז:
הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרֹתָיו הַלְלוּהוּ כְּרַב גְּדֹלוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתַקְעַת
שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנִגְבַל וּכְנֹר: הַלְלוּהוּ בְּתֶרֶף וּמַחֲוֹל הַלְלוּהוּ
בְּמִנִּים וְעִנְב: הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי־שִׁמְעַת הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי
תְרוּעָה: כָּל הַנְּשָׁמָה תִּתְהַלֵּל יְהוָה הַלְלוּיָהּ: כ"ה"ת"י"ה:

בְּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן: בְּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שְׂכֵן
יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ: בְּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֹשֶׂה
נִפְלְאוֹת לְבָדוֹ: וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וְיִמְלֹא כְבוֹדוֹ
אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן:

zu üben an den Völkern, Züchtigung an den Nationen, zu binden ihre Könige in Fesseln, ihre Edlen in eiserne Ketten, zu üben an ihnen das Recht, das geschrieben, zum Ruhme aller seiner Frommen. Hallelujah!

הללויה (פס. 150.) Hallelujah! Preiset Gott in seinem Heiligtume, preiset ihn in seiner Himmels=Beste! Preiset ihn in seinen gewaltigen Taten, preiset ihn in seiner unendlichen Größe! Preiset ihn mitposaunenschall, preiset ihn mit Psalter und Zither! Preiset ihn mit Pauken und Reigen, preiset ihn mit Saitenspiel und Flöte! Preiset ihn mit schallenden Tönen, preiset ihn mit Gymbelklängen! Alles, was Odem hat, preise den Herrn! Hallelujah!

ברוך Gelobt sei Gott in Ewigkeit! Amen! Amen! Gelobt sei der Ewige von Zion aus, er, der in Jerusalem thronet. Hallelujah! Gelobt sei Gott, der Ewige, der Gott Israels, der allein Wunder tut, gelobt sein heiliger Name ewiglich, und voll sei seiner Herrlichkeit die ganze Erde, Amen! Amen!

וַיְבָרֵךְ דָּוִד אֶת־יְיָ לְעֵינָיו כָּל־הַקָּהָל וַיֹּאמֶר דָּוִד
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֲבִינוּ מֵעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם:
 לָךְ יְיָ הַגְּדֹלָה וְהַגְּבוּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנְּצִיחַ וְהַהוֹד כִּי־כֹל
 בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לָךְ יְיָ הַמְּמַלְכָה וְהַמְתַּנְשֵׂא לְכֹל לְרֹאשׁ:
 וְהַעֲשֵׂר וְהַכְּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ וְאַתָּה מוֹשֵׁל בְּכֹל וּבְיַדְךָ כֹּחַ
 וְגְבוּרָה וּבְיַדְךָ לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק לְכֹל: וְעַתָּה אֱלֹהֵינוּ מוֹדִים
 אֲנַחְנוּ לָךְ וּמְחַלְלִים לְשֵׁם תְּפָאֶרְתֶּךָ:

אַתָּה הוּא יְיָ לְבָרְךָ אַתָּה עֲשִׂיתָ אֶת־הַשָּׁמַיִם שְׁמֵי
 הַשָּׁמַיִם וְכָל־צְבָאֵם הָאָרֶץ וְכָל־אֲשֶׁר עָלֶיהָ תַיִמִּים וְכָל־
 אֲשֶׁר בָּהֶם וְאַתָּה מְחַיֶּה אֶת־כָּל־אֵלֶּם וּצְבָא הַשָּׁמַיִם לָךְ
 מִשְׁתַּחֲוִיִּים: אַתָּה הוּא יְיָ הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בְּתַרְפֵּי בְּאֲבָרִם
 וְהוֹצֵאתוּ מֵאוּר כַּשְׂדִּים וּשְׁמַתָּ שְׁמוֹ אֲבָרָהֶם: וּמֵצֵאתָ
 אֶת־לִבְכוּ נֶאֱמָן לְפָנֶיךָ וְכָרוֹת עִמּוֹ תְּבָרִית לְתַת אֶת־

Und David pries den Ewigen vor allem Volke und sprach: Gelobt seist Du, Ewiger, Gott Israels, unser Vater, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Dein, o Gott, ist die Größe und die Macht, die Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät, ja Alles, im Himmel und auf Erden; Dein, o Herr, ist das Reich, und Du bist das Haupt, erhaben über Alles. Und der Reichthum und die Ehre sind von Dir, und Du herrschest über Alles, und in Deiner Hand ist Kraft und Stärke, und in Deiner Hand ist es, Alles groß und stark zu machen. Und nun, unser Gott, danken wir Dir und preisen den Namen Deiner Herrlichkeit.

Du bist der Ewige allein, Du hast geschaffen den Himmel, der Himmel Himmel und ihr ganzes Heer, die Erde und Alles, was darauf, die Meere und Alles, was darinnen ist; Du belebest sie Alle, und das Himmelsheer beuget sich vor Dir. Du bist Gott, der Herr, Du hast Abram erkoren, ihn aus Urkasdim geführt und ihm den Namen Abraham gegeben. Du hast sein Herz treu erfunden und mit ihm den Bund

אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי הַחֲתִי הָאֱמֹרִי וְהַכְּנַעֲנִי וְהַיְבוּסִי וְהַגֵּרְזִי
 לָחֵת לְזָרְעוֹ וּמָקָם אֶת־דְּבָרֶיךָ כִּי צְדִיק אָתָּה: וַתֵּרָא
 אֶת־עַנְי אֲבֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם וְאֶת־זַעֲקָתָם שָׁמַעְתָּ עַל־יַם־
 סוּף: וַתִּתֵּן אֹתָת וּמִפְתִּים בְּפָרְעוֹ וּבְכָל־עַבְדָּיו וּבְכָל־
 עַם אֶרֶצוֹ כִּי יִדְעָתָּ כִּי הָיִידוּ עֲלֵיהֶם וַתַּעַשׂ־לָהֶם שֵׁם
 כְּבוֹדִים הַזֶּה: וְהַיִּים בְּקַעַתָּ לִפְנֵיהֶם וַיַּעֲבְרוּ בְּתוֹךְ־הַיָּם
 בַּיַּבָּשָׁה וְאֶת־רַדְפֵיהֶם הִשְׁלַכְתָּ בַּמַּצּוֹלֹת כְּמוֹ־אֶבֶן בְּמַיִם
 עֲזִים:

וַיִּזְשַׁע יְהוָה בַּיּוֹם הַזֶּה אֶת־יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרַיִם וַיֵּרָא
 יִשְׂרָאֵל אֶת־מִצְרַיִם מֵת עַל־שִׁפְתַי הַיָּם: וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל
 אֶת־הַיָּד הַגְּדֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם וַיֵּרְאוּ הָעַם
 אֶת־יְהוָה וַיֵּאֱמִינוּ בִּיהוָה וּבַמֶּשֶׁה עַבְדּוֹ:

אָז יָשִׁיר־מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת לַיהוָה
 geschlossen, das Land der Kanaani, Chitti, Emori, Perist, Sebusi und Girgaschi seinen Nachkommen zu geben, und Du erfülltest Dein Wort; denn Du bist gerecht. Du sahdest das Elend unserer Väter in Egypten, hörtest ihren Klageruf am Schilfmeere und tatest Zeichen und Wunder an Pharao und an allen seinen Knechten und an dem ganzen Volke seines Landes; denn Du wußtest, daß sie an ihnen gefrevelt, und Du hast Dir einen Namen gemacht bis auf diesen Tag. Und das Meer spaltetest Du vor ihnen, daß sie durch das Meer zogen im Trocknen, und ihre Verfolger stürztest Du in die Tiefen, wie einen Stein in mächtige Fluten.

וַיִּשַׁע Der Ewige rettete an diesem Tage Israel aus der Hand Egyptens, und Israel sah die Egyppter tot am Ufer des Meeres. Als Israel die große Macht sah, welche der Ewige an Egypten bewiesen; da fürchtete das Volk den Ewigen, und sie glaubten an den Ewigen und an Moses, seinen Knecht.

אָז יָשִׁיר Damals sang Moses und die Kinder Israel

וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר אֲשִׁירָה לַיהוָה כִּי־נָאָה נָאָה סוּם וְרָכְבוֹ
 רָמָה בָּיִם: עֲזִי וְזִמְרַת יְהוָה וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה זֶה אֱלֹהֵי וַאֲנֹהֵו
 אֱלֹהֵי אָבִי וַאֲרַמְּנֶהוּ: יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה יְהוָה שְׁמוֹ:
 מִרְכַּבַּת פָּרְעָה וַחִילוֹ יָרָה בָּיִם וּמִבְּחַר שְׁלֹשֵׁי טַבְעוֹ בָּיִם־
 סוּף: תַּהֲמַת יִבְסְיָמוּ יָרְדוּ בְּמִצּוֹלַת כְּמוֹ־אָבֹן: יְמִינֶךָ יְהוָה
 גָּאֲדְרֵי בְּכַח יְמִינֶךָ יְהוָה תִּרְעֵץ אוֹיֵב: וּבָרַב גָּאוֹנֶךָ תַּחֲרֵם
 קַמִּיךָ תִּשְׁלַח חַרְבְּךָ יֹאכְלֶמוּ בְּקֶשׁ: וּבְרוּחַ אַפִּיךָ גַּעַרְמוּ־
 מַיִם נִצְבּוּ כְּמוֹ־גַד גְּזֵלִים קָפְאוּ תַּהֲמַת בְּלִבָּיִם: אָמַר
 אוֹיֵב אֲרֹדֶף אֲשִׁיג אֲחַלֵּק שְׁלָל תִּמְלֹאמוּ גַּפְשֵׁי אֲרִיק
 חַרְבֵי תוֹרֵישְׁמוּ יָדַי: נִשְׁכַּתְּ בְּרוּחְךָ כַּסְמוּ יָם עָלְלוּ
 בְּעוֹפֹת בְּמַיִם אֲדִירִים: מִי־כַמְכָה בְּאֵלֶם יְהוָה מִי כַמְכָה

dieses Lied dem Ewigen, und sie sprachen also: Singen will ich dem Ewigen; denn er ist hoch erhaben, Roß und Reiter stürzte er ins Meer. Mein Sieg und mein Sang ist Gott, und er war mir ein Helfer. Er ist mein Gott, ich will ihn preisen; der Gott meines Vaters, ich will ihn erheben. Der Ewige ist der Herr des Krieges, Ewiger ist sein Name. Die Wagen Pharaos und sein Heer schleuderte er in die Fluten, und seine erlesenen Kämpfer wurden versenkt in's Schilfmeer. Wogen deckten sie; sie sanken in die Tiefen wie ein Stein. Deine Rechte, Ewiger, prangend in Kraft, Deine Rechte, Ewiger, zerschmettert den Feind. In der Größe Deiner Hoheit trittst Du nieder Deine Widersacher, entzündest Deinen Grimm, er verzehret sie wie Stoppeln. Durch den Hauch Deines Odems türmten sich Gewässer, standen wie eine Mauer die Wogen, erstarrten die Fluten im Herzen des Meeres. Der Feind sprach: Ich jage nach, hole ein, teile Beute, an ihnen sättige sich meine Gier: ich zücke das Schwert, meine Hand vertilge sie! Da hauchtest Du mit Deinem Odem, das Meer deckte sie: sie sanken wie Blei in die mächtigen Gewässer. Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer wie Du, prangend

גִּאֲדָר בְּקֹדֶשׁ נוֹרָא תְהִלַּת עֲשֵׂה-פִלְאָ: נְטִיַת יְמִינֶךָ
 תִּבְלָעֵמוּ אֶרֶץ: נְחִיַת בְּחִסְדֶּךָ עִם-וּו גִּאֲלַת גְּהִלַּת בְּעֹנֶךָ
 אֶל-גְּוָה קִדְשֶׁךָ: שָׁמְעוּ עַמִּים יִרְגֹזוּן חֵיל אָחִיו יִשְׁבִי פִלְשֶׁת:
 אִז נִבְהִלוּ אֱלֹפֵי אֲרוֹם אֵילֵי מוֹאָב יֵאֲחֻזְמוּ רָעַד נָמְנוּ כֹל
 יִשְׁבִי בְנֵעַן: תִּפְלַעְלֵיהֶם אֵימָתָה וְפָחַד בְּגִדְל וְרוֹעַךָ יִדְמוּ
 בְּאָבֶן עַד-יַעֲבֹד עִמָּךָ יִהְיֶה עַד-יַעֲבֹד עִם-וּו קִנְיַת: תִּבְאָמוּ
 וְתִטְעֲמוּ בְהַר גְּחֻלְתֶּךָ מָכוֹן לְשִׁבְתֶּךָ פִּעְלֶת יִהְיֶה מִקְדָּשׁ
 אֲדָנִי כֹנְנֵנו יְדִיךָ: יִהְיֶה יְמֶלֶךְ לְעַלְמֵ וְעַד:

כִּי לִי הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בְּגוֹיִם: וְהָיָה יי לְמֶלֶךְ עַל-
 כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד: וּבְתוֹרַתֶּךָ
 כָּתוּב לֵאמֹר. שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:

in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern, Wundertäter? Du
 strecktest aus Deine Rechte, die Erde verschlang sie. Nun
 führst Du in Deiner Huld das Volk, das Du erlöst hast, geleitest
 es mit Deiner Macht an Deine heilige Stätte. Die Völker
 hören es und erbeben; Zittern ergreift die Bewohner Beleschets.
 Es erschrecken die Stammfürsten Edoms, die Mächtigen
 Moabs ergreift Entsetzen; es zagen alle Bewohner Kanaans.
 Schrecken und Angst fällt über sie, vor der Macht Deines
 Armes erstarren sie wie Stein, bis vorübergezogen Dein
 Volk, Ewiger, vorübergezogen das Volk, das Du Dir geeignet.
 Du bringest sie und setzt sie ein in den Berg Deines Eigen-
 tums, an die Stätte, die Du, Ewiger, zur Wohnung Dir
 bereitet, in das Heiligtum, Herr, das Deine Hände gegründet.
 Der Ewige regieret immer und ewig!

כִּי Denn des Ewigen ist die Herrschaft, und er regieret
 über die Völker; der Ewige wird Herr sein über die ganze
 Erde, an jenem Tage wird der Ewige einzig sein und sein
 Name einzig. Und also stehet in Deiner Lehre geschrieben:
 „Höre, Israel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!“

נִשְׁמַת כָּל־חַי תְּבַרְךָ אֶת־שִׁמְךָ יי אֱלֹהֵינוּ. וְרוּחַ כָּל־
 בְּשָׂר תִּפְאֶר וּתְרוּמָם וּבְרָךְ מְלַכְנוּ תָּמִיד : מִן־הָעוֹלָם וְעַד־
 הָעוֹלָם אַתָּה אֵל. וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ
 פּוֹדֶה וּמַצִּיל וּמְפָרֵגִם וּמְרַחֵם בְּכָל־עֵת צָרָה וְצוּקָה אֵין
 לָנוּ מֶלֶךְ אֵלָּא אַתָּה: אֱלֹהֵי הַרְאִשׁוֹנִים וְהָאַחֲרוֹנִים אֱלֹהֵי
 כָּל־בְּרִיּוֹת אֲדוֹן כָּל־הַיְלֻדוֹת הַמְהַלְלֵל בְּרַב הַתְּשַׁבְּחוֹת
 הַמְּנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד וּבְרִיּוֹתָיו בְּרַחֲמִים: וַיִּי לֹא־יָנוּם וְלֹא־
 יִישָׁן. הַמְּעוֹזֵר יוֹשְׁנִים וְהַמְּשִׁיחַ אֱלָמִים וְהַמְּתִיר אֲסוּרִים
 וְהַפּוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְהַזּוֹקֵף כְּפוּפִים. לָךְ לְבַדְךָ אֲנַחְנוּ
 מוֹדִים: אֵלֹהֵינוּ מְלֵא שִׁירָה בְּיָם. וְלִשְׁנֵינוּ רִנָּה בְּהַמּוֹן
 בְּלוֹי. אֵין אֲנַחְנוּ מִסְּפִיקִים לְהוֹדוֹת לָךְ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ וּלְבָרְךָ אֶת־שִׁמְךָ עַל־אַחַת מֵאַלְפֵי אֱלֹפִים
 הַמְּזוֹכוֹת שְׁעֵשִׂית עִם־אַבְתֵּינוּ וְעַמּוֹנוּ: מִמְּצָרִים גְּאֻלְתָּנוּ יי
 אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ. בְּרָעַב וּנְתָנוּ. וּבְשֹׁבַע
 כָּל־כֹּלְתָנוּ. מִחֶרֶב הִצַּלְתָּנוּ. וּמִדְּבַר מְלַטְתָּנוּ. וּמִחֲלָיִם רָעִים

נשמת Die Seele alles Lebenden preise Deinen Namen,
 o Gott! und der Geist alles Fleisches rühme Deine Größe alle
 Zeit. Von Ewigkeit zu Ewigkeit bist Du, o Gott! und außer
 Dir ist Keiner, der hilft und errettet. Du bist der Schöpfer,
 Du der Erhalter, Du ein liebender Vater den Menschen, Du
 den früheren Geschlechtern Schutz und Schirm, Du auch den
 spätesten Geschlechtern Führer und Lenker. Denn der Ewige
 schläft nicht und schlummert nicht; er schenket Leben und Kraft
 den Schwachen, Freiheit und Mut den Unterdrückten; Dir allein
 danken alle Wesen. Doch entströmte unserem Munde auch
 der Lieder Fülle und unseren Lippen des Jubels Klang, wir
 vermöchten doch nicht, nach Gebühr Dir zu danken, Ewiger, unser
 Gott, und Deinen Namen zu preisen für die tausendfältigen
 Wohltaten, die Du unsern Vätern und uns zu allen Zeiten

וְנִאֲמָנִים דְּלִיתָנוּ: עַד-הִנֵּה עֲוֹנוֹ רַחֲמֶיךָ וְלֹא-עֲוֹבוֹנוֹ
 חֲסָדֶיךָ. וְאֵל תִּמְשָׁנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְנֶצַח: עַל-בֵּן אֲבָרִים
 שִׁפְלָגַת בָּנוּ וְרוּחַ וּנְשָׁמָה שִׁנְפַחַת בְּאַפֵּינוּ וְלִשׁוֹן אֲשֶׁר
 שָׁמַת בְּפִינוּ הֵן הֵם יוֹדוּ וַיִּכְרְבוּ וַיִּקְדִּישׁוּ וַיִּמְלִיכוּ אֶת-
 שְׁמֶיךָ מִלְּבָנוּ: כִּי כָל-פֶּה לֶךָ יוֹדֵה. וְכָל-לִשׁוֹן לֶךָ תִּשְׁבַּע.
 וְכָל-בֶּרֶךְ לֶךָ תִּכְרַע. וְכָל-קוֹמָה לְפָנֶיךָ תִּשְׁתַּחֲוֶה: וְכָל-
 לְבָבוֹת יִירְאוּךָ. וְכָל-קָרֵב וְכָל-זוֹת יֹאמְרוּ לְשִׁמְךָ. בְּדָבָר
 שִׁכְתוּב כָּל-עֲצָמוֹתַי תִּאֲמַרְנָה יְיָ מִי בָמוֹךָ מִצִּיל עֲנִי מִחֹק
 מִמֶּנּוּ וְעֲנִי וְאַבְיֹן מִגּוֹזְלוֹ: מִי יִדְמֶה-לֶךָ וּמִי יִשׁוּה-לֶךָ
 וּמִי יַעֲרֶךְ-לֶךָ. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן קִנְיָה
 שָׁמַיִם וָאָרֶץ: גִּהֲלֶלְךָ וּנְשַׁבַּחְךָ וּנְפַאֲרֶךָ וּנְבָרֶךָ אֶת-שֵׁם
 קְדֻשָּׁךָ. בְּאֲמֹר לְדוֹר. בְּרַבֵּי נַפְשֵׁי אֶת-יְיָ וְכָל-קָרְבֵי אֶת-
 שֵׁם קְדֻשׁוֹ:

הָאֵל בְּתַעֲצוּמוֹת עֲנֶיךָ. הַגָּדוֹל בְּכַבוֹד שְׁמֶיךָ. הַגִּבּוֹר
 לְנֶצַח וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ:

erwiesen hast. Und wie Du bisher in Deiner Liebe uns be-
 gestanden und uns Deine Gnade nicht entzogen hast, so wirst
 Du, Ewiger, unser Gott, uns auch in Zukunft nicht verlassen.
 Darum danket Dir jeder Mund, jede Zunge verherrlicht Dich,
 jedes Knie beuget sich, jedes Haupt senket sich vor Dir, und
 Leib und Seele jubeln Dir entgegen, wie der Sanger es aus-
 spricht: „Preise Du, meine Seele, den Ewigen und mein
 Inneres seinen heiligen Namen!“

הָאֵל עֲרֵבָנֵינוּ, הַקָּדוֹם הַקַּדְשׁ! וְנִשְׁתַּחֲוֶה לְפָנֶיךָ וְנִשְׁבַּחְךָ
 וְנִפְאֲרֶיךָ וְנִבְרַחְךָ אֶת-שֵׁם קְדֻשָּׁתְךָ כְּעַבְדֶּיךָ הַיְיָ
 וְכָל-בְּרִיּוֹתֶיךָ הַיְיָ וְכָל-נַפְשֵׁי אֶת-יְיָ וְכָל-קָרְבֵי אֶת-
 שֵׁם קְדֻשָּׁתְךָ הַיְיָ:

המלך

יושב על כסא רם ונשא:

שוכן עד מרום וקדוש שמו. וכתוב רגנו צדיקים ביי
לישרים נאווה תהלה: בפני ישרים תתהלל. ובדברי
צדיקים התברך. ובלשון חסידים תתרום. ובקרב
קדושים תתקדש:

ובמקלות רבבות עמך בית ישראל ברנה יתפאר
שמך מלכנו בכל דור ודור שכן חובת כל תוצורים לפניה
אלהינו ואלהי אבותינו להודות להלל לשבח לפאר
ולברך על כל דברי שירות ותשבחות דוד בן ישי עבדך
משיחה:

ישתבח שמך לעד מלכנו האל המלך הגדול ותקדוש
בשמים ובארץ כי לה נאה יי אלהינו ואלהי אבותינו
שיר ושבחה הלל וזמרה עז וממשלה נצה גדלה וגבורה
תהלה ותפארת קדשה ומלכות ברכות והודאות מעתה
עד עולם: ברוך אתה יי אל מלך גדול בתשבחות אל

המלך Herrscher der Welt! Hochthronender und Erhabener!
Dich preiset zu aller Zeit der Gottesfürchtigen Mund, und mit
uns erheben, wie zu allen Zeiten auch heute alle Gemeinden
des Hauses Israel Deinen Namen, unser Herr und König!

ישתבח So sei denn Dein Name gepriesen immerdar, all-
mächtiger Gott, großer und heiliger Herrscher, im Himmel und
auf Erden! Denn Dir, Ewiger, unser Gott und Gott unserer
Väter, gebühret Lied und Preis, Lob und Sang, Verherrlichung
und Anbetung, Huldigung und Dankfagung von nun an bis
in Ewigkeit. Gepriesen seist Du, Ewiger, allmächtiger Herr,
gerühmet und verherrlichtet durch alle Deine Werke, Ewiger und

הַהוֹדְאוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַבוֹחֵר בְּשִׁירֵי וּמְרָה מֶלֶךְ אֵל
חַי הָעוֹלָמִים:

בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרָךְ: (Vorbeter.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעַד: (Gemeinde.)

(Vorbeter.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם יוֹצֵר
אוֹר וּבוֹרֵא חַשְׁךְ עֹשֶׂה שְׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל:

(Am Sabbath das unten Stehende.)

הַמְּאִיר לְאָרֶץ וּלְדָרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים וּבְטוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ
בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית: מִה־רַבּוֹ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ כָּל־

Allmächtiger, der Du auch des Menschen Lob und Preis wohl-
gefällig aufnimmst! —

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt,

Du hast das Licht geschaffen und davon geschieden die
Finsternis, Du stiftest den Frieden und erhältst das All.

(Am Sabbath das unten Stehende.)

הַמְּאִיר Du spendest Dein Licht der Erde und ihren
Bewohnern und erneuest jeden Tag in Liebe das Werk Deiner

(Am Sabbath.)

הַכֹּל יוֹדוּךָ וְהַכֹּל יִשְׁבְּחוּךָ. וְהַכֹּל יֹאמְרוּ אֵין קָדוֹשׁ
בְּיְיָ: הַכֹּל יְרוֹמְמוּךָ סֶלָה יוֹצֵר הַכֹּל: הָאֵל הַפּוֹתֵחַ בְּכָל־
יוֹם בְּלִתּוֹת שַׁעֲרֵי מוֹרָחַ וּבוֹקֵעַ חַלּוּנֵי רִקִּיעַ: מוֹצִיא חֲמָה
מִמְּקוֹמָהּ וּלְבָנָהּ מִמְּכוֹן שְׁבִתָּהּ: הַמְּאִיר לְאָרֶץ וּלְדָרִים
עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה

הַכֹּל Alles preiset Dich und Alles rühmet Dich und Alles spricht:
Heilig allein ist der Ewige. Alles erhebet Dich, Schöpfer des Alls,
der Du an jedem Morgen die Pforten des Lichtes erschließest und
die Sonne und den Mond in ihre Bahnen leitest. Herr der Welt!
erhalte uns in unendlicher Guld Deine Liebe und sei unser Hört und der

בְּחִכְמָה עָשִׂיתָ מְלֵאָה הָאָרֶץ קִנְיָנָה: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ
 הָרַבִּים רַחֵם עָלֵינוּ אֲדוֹן עֲזָנוּ צוּר מְשַׁנְּבְּנוּ מִגֵּן יִשְׁעָנוּ:
 אֵל בְּרוּךְ גְּדוֹל הַעֵתָה. הַכִּין וַיַּעַל וְהָרִי חֲמָה. טוֹב יַצַּר
 כְּבוֹד לְשִׁמוֹ. מְאֹרֹת נָתַן סְבִיבוֹת עֵזוֹ:

Schöpfung. Wie groß sind Deine Werke, o Herr! Du hast sie alle in Weisheit geschaffen; voll ist die Erde Deines Segens. Herr der Welt! erhalte uns in unendlicher Huld Deine Liebe und sei unser Hort und der Schild unseres Heils. Zur Verherrlichung Deines Namens hast Du, wie die Himmelslichter, so alle Deine Werke geschaffen. Sie alle gehorchen Deinem Willen, und wir, zu Deinem Dienste berufen, beten in tiefster Ehrfurcht Dich an, heiligen Deinen Namen, allmächtiger Schöpfer und Herr! und rufen allesammt:

(Am Sabbath.)

בְּרֵאשִׁית: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. אֲדוֹן
 עֲזָנוּ צוּר מְשַׁנְּבְּנוּ מִגֵּן יִשְׁעָנוּ: אֵין בְּעַרְכְּךָ וְאֵין וּלְתַתְּךָ.
 אֶפֶס בְּלַתְּךָ וְאֵין הַוָּמָה לְךָ:

אֵל אֲדוֹן עַל כָּל-הַמַּעֲשִׂים. בְּרוּךְ וּמְבָרֵךְ בְּפִי כָל-
 נִשְׁמָה: גְּדוֹל וְטוֹבוֹ מְלֵא עוֹלָם. הַעֵת וְתַבּוּנָה סְבִיבִים
 אוֹתוֹ: זְכוּת וּמִישׁוֹר לִפְנֵי כְסֹאוֹ. חֶסֶד וּרְחֻמִּים לִפְנֵי
 כְּבוֹדוֹ: טוֹבִים מְאֹרֹת שֶׁבְּרָא אֱלֹהֵינוּ. יַצַּרם בְּרַעַת
 בְּבִינָה וּבְהַשְׁכֵּל: כַּח וּגְבוּרָה נָתַן בָּהֶם. לְהִיּוֹת מוֹשְׁלִים
 בְּקִרְבַּ תְּבֵל: מְלֵאִים וְיוֹ וּמְפִיקִים גְּנָה. נָאָה וְיוֹם בְּכָל-
 הָעוֹלָם: שְׂמֵחִים בְּצֵאתָם וְשֹׁשְׁרִים בְּבֹאֵם. עֲשִׂים בְּאִמָּה

Schild unseres Heiles. Unerforschlich in Deinem Wesen, unvergleichlich in Deinem Wirken waldest Du durch alle Zeit und Ewigkeit.

Der Herr und Meister aller Werke, gepriesen und verherrlicht im Munde aller Lebenden! Deiner Größe und Güte ist das Weltall voll; von Deiner Weisheit zeuget es überall. Reinheit und Geradheit umgeben Deinen Thron, Liebe und Erbarmen bezeugen Deine Herrlichkeit. Segen spendend sind die Dichter, die Gott in Weisheit und Einsicht geschaffen; Kraft und Stärke hat er in sie gelegt, daß sie herrschen im Weltall. Glanz erfüllt und Strahlen sendend, erleuchten sie die ganze Welt. Fröhlich in ihrem Aufgange und jubelnd in ihrem Niedergange, vollziehen sie in Ehrfurcht

תִּתְּבָרֶךְ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל־שִׁבְחַת מַעֲשֵׂה יְדִידָה וְעַל מְאוּרֵי
אֹר שֶׁעָשִׂיתָ וּפְאָרוֹךְ סֵלָה.

(Vorbetet.)

תִּתְּבָרֶךְ צוּרֵנוּ מִלְּבָנוּ וּגְאֻלָּנוּ. יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לְעַד
מִלְּבָנוּ. אֲשֶׁר מְשַׁרְתִּיו כָּלֶם מִשְׁמִיעִים יַחַד דְּבַרֵי אֱלֹהִים
חַיִּים וּמְלֶךְ עוֹלָם. וְכָלֶם עֹשִׂים בְּיִרְאָה רְצוֹן קוֹנֵם
וּמְקַדִּישִׁים וּמְמַלִּיכִים.

(Gemeinde.)

אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמְּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא קְרוֹשׁ הוּא.

(Vorbetet.)

וְכָלֶם עוֹנִים וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה.

(Gemeinde.)

קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כָל־
הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

קרוש Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen!
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!

(Am Sabbath.)

רְצוֹן קוֹנֵם: פֶּאֶר וְכְבוֹד נֹתָנִים לְשִׁמוֹ צְהִלָּה וְרִנָּה לְקוֹר
מְלִכוּתוֹ: לְאֵל אֲשֶׁר שָׁבַת מְכַל־הַמַּעֲשִׂים. בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
הִתְעַלָּה וַיֵּשֶׁב עַל כִּסֵּא כְבוֹדוֹ: תִּפְאָרְתָּ עֲשֵׂה לַיּוֹם הַמְּנוּחָה
עֲנֵג קָרָא לַיּוֹם הַשְּׁבִית: לְפִיכָה יִפְאָרוּ וַיִּבְרְכוּ לְאֵל כָּל־
יְצוּרָיו. שִׁבַּח וּגְדֻלָּה יִתְּנוּ לְאֵל מְלֶךְ יוֹצֵר כָּל. הַמְּנַחֵיל
מְנוּחָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִרְשָׁתוֹ בַּיּוֹם שִׁבַּת קְדֹשׁ: תִּתְּבָרֶךְ " oben

den Willen ihres Herrn. Alle Himmelscharen geben Preis und Ruhm
seinem Namen, ihm, dem Herrn, der am siebenten Tage sein Schöpfungs-
werk vollendet hat und der den siebenten Tag zum Sabbath eingefest,
zum Tage der Ruhe und der Seelenfreude, zum Tage der Heiligung und
Erhebung im Namen des heiligen Gottes. Zur Verherrlichung Deines
Namens hast Du, wie die Himmelslichter, so alle Deine Werke geschaffen.
Sie alle gehorchen Deinem Willen, und wir, zu Deinem Dienste be-
rufen, beten in tiefster Ehrfurcht Dich an, heiligen Deinen Namen, all-
mächtiger Schöpfer und Herr! und rufen allesamt:

(Heilig, heilig u. s. w.; wie oben.)

(Borbeter.)

לְעַמְתָּם מְשֻׁבְּחִים וְאוֹמְרִים.

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:

(Borbeter.)

לְאֵל בְּרוּךְ נְעִימוֹת יִתְּנֵנוּ. לְמַלְךְ אֵל חַי וְקַיִם וְמִירוֹת
 יֵאמְרוּ וְתִשְׁבְּחוּת וְשִׁמְיֵנוּ. כִּי הוּא לְבַדּוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת
 עֲשֵׂה חַדְשוֹת וְזֶרַע צְדָקוֹת מְצַמֵּחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרָא רְפוּאוֹת
 נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנְּפִלְאוֹת הַמְּחַדֵּשׁ בְּטוֹבוֹ בְּכָל־יוֹם
 תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית: כְּאֵמֹר. לְעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יי יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

אֱהָבָה רַבָּה אֶהְבְּתֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ חֵמְלָה גְדוֹלָה וַיִּתְּרָה
 חֵמְלָתָ עָלֵינוּ: אָבִינוּ מְלַכְנוּ בְּעֵבוֹר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבָטְחוּ
 בָּךְ וַתִּלְמַדְם חֲקֵי חַיִּים בֵּין תְּחַנְּנֵנוּ וַתִּלְמַדְנוּ: אָבִינוּ הָאֵב
 הַרְחֵמֵן הַמְּרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלַבְּנוּ לְהַבִּין וּלְהַשְׁכִּיל

Und alle Wesen rufen einander zu:

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

Dir, dem hochgepreisenen Gotte, erschallet unser Lied,
 dem ewig Waltenden unser Lobgesang. Denn Tag für Tag
 erneuest Du die Wunder Deiner Schöpfung, belebest die Welt
 mit Deinem Geistesodem und spendest in unendlicher Huld
 Gnade und Heil allen Deinen Geschöpfen. So erstrahlet jeden
 Morgen, neu verjüngt, das Tageslicht, das Du im Urbeginn
 geschaffen. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schöpfer des Lichts!

Wir aber bringen Dir unseren Dank dar für
 die unendliche Liebe und Fürsorge, die Du uns und unseren
 Vätern erwiesen. Du hast Israel zum Volke Deiner Lehre
 erkoren, daß es zu Deiner Verherrlichung sie unter alle Völker
 trage. Du hast unseren Vätern die Gesetze des Lebens gegeben,
 daß sie durch ihre Betätigung Deinen Namen heiligen.
 O Gott und Vater, gib auch uns einen einsichtsvollen Sinn,

לְשִׁמְעַ לְלִמּוֹד וּלְלִמּוֹד לְשִׁמּוֹד וּלְעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת-כָּל-דְּבָרֵי
 תְּלִמּוֹד תּוֹרַתְךָ בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרַתְךָ וּדְבַר
 לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וַיַּחַד לְבָבֵנו לְאַהֲבָה וּלְיִרְאַה שְׁמֶךָ וּלְאֵ-
 גְבוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי בְשֵׁם קְדוֹשְׁךָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא
 בְּטַחְנוּ נִגְיֵלָה וְנִשְׁמָחָה בִּישׁוּעָתְךָ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יִשׁוּעוֹת
 אַתָּה וּבָנוּ בְּחַרְפְּךָ וְקִרְבָּתְנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֵלָה בְּאַמְתָּ-
 לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְיִחְדָּךְ בְּאַהֲבָה: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר-
 בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

שִׁמְעֵ יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלִכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַהֲבָתְךָ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לִבְבְּךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ
 וּבְכָל-מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְךָ
 הַיּוֹם עַל-לִבְבְּךָ: וְשָׁנַנְתָּם לְבָנֶיךָ וּדְבַרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ

daß wir die Weisheit Deiner Lehre erfassen und an Deinem
 Gebote festhalten, daß wir alle geeint Dich als den Einen und
 die Wahrheit Deiner Lehre treu bekennen, daß wir in Liebe
 und Ehrfurcht und mit dem unerschütterlichen Vertrauen, das
 die Väter immerdar bewährt haben, an Dir hangen und daß
 wir immer würdig seien des Heiles und des Segens, die aus
 Deiner Lehre sprießen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du
 Israel zum Volke Deiner Lehre erkoren!

שמע Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott.

ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein
 Walten immer und ewig!

ואהבת Du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit
 ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und
 es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem
 Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von

בְּבֵיתְךָ וּבְלִבְתֶּךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׂבְבֶךָ וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם
 לְאוֹת עַל־יְדֶיךָ וְהָיוּ לְטֹטְפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־
 מְזוֹזֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה
 אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל־
 לְבַבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וּנְתַתִּי מְטַר־אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה
 וּמְלֻקֹּשׁ וְאִסַּפְתִּי רִגְגָךָ וְתִירְשָׁךָ וַיִּצְהַרְךָ: וּנְתַתִּי עֹשֶׁב
 בְּשָׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶיךָ וְאֶכְלָתָּ וּשְׂבַעְתָּ: הַשְׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתָּח
 לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם
 לָהֶם: וְחָרָה אַף־יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה
 מְטָר וְהִיאָרְמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֶבְדַּתֶּם מְהֵרָה מֵעַל
 הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבַר־
 אֱלֹהֵי עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־

ihnen reden, wenn du sitzest in deinem Hause und wenn du gehest auf dem Wege, wenn du dich niederlegest und wenn du aufstehst. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und sie sollen sein zum Stirnbande zwischen deinen Augen. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz betöret werde und ihr abfallet und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen hücket! Auf daß nicht der Zorn des Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel und kein Regen sei und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe und ihr bald schwinden müisset hinweg von dem gesegneten Lande, das der Ewige euch gibt. Ihr sollet diese meine Worte eurem Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen

יְדָכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וְלִמְדֹתֶם אֹתָם אֶת־
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִבְתְּךָ בְּהַרְגֶּךָ וּבְשִׁכְבְּךָ
 וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ
 יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתָּיִכֶם
 לֵאמֹר לָהֶם בְּיָמֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כַּנְּפֵי בְגָדֵיהֶם לְדֹרֹתָם
 וְנִתְּנוּ עַל־צִיצִית הַכַּנָּף פֶּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
 וּרְאוּתָם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
 אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־
 אָתָּם וְגַם אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי
 וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
 הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהִיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי
 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehest. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage und die Tage eurer Kinder, so lange der Himmel über der Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu geben verheißt hat.

Und der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten und zu den Schaufäden des Zipfels eine Schmir von himmelblauer Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen und sie tuet und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens und eurer Augen, denen ihr nachgeht. So erinnert euch denn aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte! Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der Ewige, euer Gott!

אֱמֶת וְיָצִיב וְנִכּוֹן וְקִיָּם וְיִשָּׁר וְנֶאֱמָן וְיָשׁוּב וְיִסָּפֵה תִּדְבָּר
 הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם מְלַכְנוּ צוּר
 יַעֲקֹב מִגֵּן יִשְׁעָנוּ: לְדוֹר וָדוֹר הוּא קִיָּם וְשָׁמוּ קִיָּם וְכִסְאוֹ
 גָּבוֹן וּמְלֻכוֹתוֹ וְאִמּוֹנָתוֹ לְעַד קִיָּמָת: וְדִבְרֵיו חַיִּים וְקִיָּמִים
 גְּיָאֲמָנִים וְנִחְמָדִים לְעַד וּלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים עַל-אֲבוֹתֵינוּ
 וְעָלֵינוּ עַל-בְּנֵינוּ וְעַל-דוֹרוֹתֵינוּ וְעַל-כָּל-דוֹרוֹת וְרַע יִשְׂרָאֵל
 עֲבָדֶיךָ:

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ אֲתָהּ הוּא מְעוֹלָם מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבְנֵיהֶם
 אַחֲרֵיהֶם בְּכָל-דוֹר וָדוֹר: בְּרוּם עוֹלָם מוֹשִׁבֶךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ
 וְצִדְקָתֶךָ עַד אֶפְסֵי אֶרֶץ: אֲשֶׁרֵי אִישׁ שִׁיִּשְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ
 וְתוֹרָתֶךָ וְדִבְרֶיךָ יִשִּׂים עַל-לְבוֹ: אֱמֶת אֲתָהּ הוּא אֲדוֹן
 לְעַמְּךָ וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לְרִיב רִיבָם: אֱמֶת אֲתָהּ הוּא רֹאשׁוֹן
 וְאֲתָהּ הוּא אַחֲרוֹן וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ:
 מִמִּצְרַיִם גְּאֻלְתָּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ וַיִּם-
 סוּף בְּקָעָתָ וַיְדִידִים הֵעֲבַרְתָּ:

(Vorbeter.)

עַל-זוֹאת שִׁבְחוּ אֱהוּיָבִים וְרוֹמְמוֹ אֵל. וְנִתְּנוּ יְדִידִים
 זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבְּחוּת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי

אמת Wahr und feststehend, bewährt und heilvoll ist uns
 dieses Wort durch alle Zeiten. In Wahrheit, der Ewige, Gott
 unser Herr, ist Jakobs Hort, unseres Heiles Schild. Von
 Geschlecht zu Geschlecht ist er und sein Name unveränderlich,
 sein treues Walten für immer dauernd.

עורת Ja, Beistand bist Du gewesen unseren Vätern vor
 jeher; Du bist uns heute noch Schild und Retter. Hoch er-
 haben thronest Du und lässest Deinen Geist und Deine Ge-
 rechtigkeit walten auf der ganzen Erde. Heil dem, der Deinen
 Geboten gehorchet, das Wort Deiner Lehre beherziget. Du
 bist der Herr in aller Ewigkeit und außer Dir ist kein Hort
 und kein Erretter. Du hast unsere Väter aus Egypten befreit
 und durch das Schilfmeer sie geführt.

על Darob brachten die Begnadeten Dir, Gott, unser

וְקִים. רַם וְנִשָּׂא גְדוֹל וְנוֹרָא מִשְׁפִּיל גָּאִים וּמִנְבִּיחַ שְׁפָלִים
 מוֹצִיא אֲסִירִים וּפּוֹדֶה עֲנָוִים וְעוֹזֵר דְּלִים וְעוֹגֶה לְעַמּוֹ
 בְּעַת שׁוּעָם אֱלֹיו. תְּהִלּוֹת לְאֵל עֲלִיּוֹן בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרֵךְ:
 מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לֵךְ עֲנֵנו שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ:
 כְּלָם:

(Gemeinde.)

מִי־כִמְכָה בְּאֵלִים יי מִי כִמְכָה נְאֻדָּר בְּקֹדֶשׁ
 נוֹרָא תְּהִלַּת עִשָׂה־פְּלֵא:

(Vorbetet.)

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְּאוּלִּים לְשִׁמְךָ עַל־שִׁפְתַי תִּים
 יְחַד כְּלָם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ.

(Gemeinde.)

יי יִמְלֹךְ לְעֵלָם וְעַד:

(Vorbetet.)

צוּר יִשְׂרָאֵל קוֹמָה בְּעֹרַת יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כְּנַאֲמֶךָ
 יְהוּדָה וַיִּשְׂרָאֵל. גְּאֻלְנוּ יי צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי גְּאֻל יִשְׂרָאֵל:

Herr, Dank und Lob, Dir, dem Hoherhabenen, der die Hochmütigen stürzet und die Gebeugten aufrichtet, die Gefesselten befreiet und die Bedrängten errettet, den Bekümmerten beistehet und sein Volk erhöret, so es zu ihm flehet. Darob ward Dir Lob und Preis. Moses und die Kinder Israhel stimmten Dir ein Loblied an und jubelnd sprachen sie alle:

י „Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer wie Du prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern, Wundertäter?“

שׂידָה Ein neues Lied stimmten am Rande des Meeres die Erlösten Dir an und sprachen:

„Der Ewige regieret immer und ewig!“

צוּר So bleibe zu aller Zeit, Hort Israhels, ein Beistand Israhels, Du unser Erlöser, Gott der Heerscharen. Gepriesen seist Du, Ewiger, Erlöser Israhels!

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שִׁפְתַי תִּפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא נוֹאֵל לְבָנָי בְּגִיחָם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:
 וְזָכְרָנוּ לְחַיִּים. מִלְּךָ חֶפֶץ בְּחַיִּים. וְכִתְּבָנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.
 לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים: מִלְּךָ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בָּרוּךְ אַתָּה
 יי מַגֵּן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב
 לְהוֹשִׁיעַ. מוֹשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְבַלְבֵּל חַיִּים
 בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא
 חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוּנָתוֹ לְיֹשְׁגֵי עֶפְרַיִם.
 מִי בְּמוֹךְ בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לְךָ מִלְּךָ יְמִית וּמְחַיֶּה

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
 Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,
 Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser Schild.
 Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeshiedenen, stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleicht Dir, der Du waldest
 über Leben und Tod und Heil hervorbringen lässest? Wer

וּמִצְמִיחַ יְשׁוּעָה. מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים זוֹכֵר יְצוּרֵינוּ לְחַיִּים
בְּרַחֲמִים: וְנִיאֲמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יי
מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וְקָדְשִׁים בְּכָל־יּוֹם יִהְלָלוּךָ סְלָה.
וּבְכֵן הֵן פָּחַדְךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִימְתָךָ עַל
כָּל־מַה־שֶּׁבָרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ
כָּל־הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כְּלֵם אֲנָדָה אַחַת לְעִשׂוֹת רְצוֹנְךָ
בְּלִבְבֵי שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיְדַעְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵטוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ
בְיָדְךָ וְנִבְרָה בִּימִינְךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָרָאתָ:
וּבְכֵן הֵן כְּבוֹד יי לְעַמְּךָ תְּהַלָּה לִירְאֵיךָ וְתִקְנָה
לְדוֹר־רְשִׁיף וּפְתִחוֹן פֶּה לְמִנְחָלִים לָךְ שִׁמְחָה לְמַבְקָשֵׁי פָנֶיךָ
וְצִמְיַחַת קָרַן לְעַבְדֶּיךָ וְעַרְיַבַת גֵּר לְמִנְחָלֵי שִׁמְךָ בְּמַהֲרָה
בְּיָמֵינוּ:

ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe
Deiner Geschöpfe und verleihst ihnen Leben. Wir vertrauen
auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du,
Ewiger, Quell ewigen Lebens!

Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die
Frommen preisen Dich an jedem Tage.

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,
o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles
Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder
in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit
ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu
bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und
Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe,
o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;
gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,
Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich
immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וַחֲסִידִים
 בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָה תִקְפֹּץ-פִּיָּהּ. וְכָל-הַרְשָׁעָה בְּלָה בְּעֵשֶׂן
 תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלֵּת וְדוֹן מִן-הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אַתָּה
 יי לְבַדְּךָ עַל כָּל-מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתוּב בְּדַבְרֵי קַדְשֶׁךָ יְמֹלֵךְ יי
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֵלֹהִים מִבְּלַעֲדֶיךָ בְּכַתוּב
 וַיִּגְבֶּה יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְדוֹשׁ גְּקֹדֵשׁ בְּצַדִּיקָה.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַקְדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְשָׁתָנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבָּתָנוּ מִלְּכֵנוּ לְעִבּוֹדְתֶךָ. וְשָׁמַךְ הַנְּדוּל
 וְהַקְדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרָאָתָּ:

וְתַתֵּן-לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת-יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֵת יוֹם)

Dann sieget die Wahrheit, und die Frommen jubeln, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die Ungerechtigkeit aber verstummet, der Frevel schwindet dem Nebel gleich, und gebannt bleibet die Herrschaft des Hochmuts von der Erde. Und du allein, Ewiger, thronest in allen Menschenherzen, wie Du es verheissen hast in Deinem heiligen Worte: „Der Ewige regieret ewiglich, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!“

קדוש Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen und heiligen Namen.

וְתַתֵּן Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben (diesen Sabbath und) dieses Fest der Erinnerung, den Tag

הַזְכָּרוֹן הַזֶּה יוֹם (זְכוּרֵינוּ) תְּרוּעָה (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא-קֹדֶשׁ וְזָכַר
לְיִצְיָאת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר
זְכוּרֵנוּ וּפְקֻדוֹתֵנוּ וְזְכוּרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזְכוּרוֹן כָּל-עַמּוּהַ בֵּית
יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים
לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַזְכָּרוֹן הַזֶּה. וְזָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ
לְטוֹבָה. וּפְקֻדֵנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר
יְשׁוּעָה וּרַחֲמִים חַיִּים וְחַנּוּן וְרַחֲמֵינוּ עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי
אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ עַל כָּל-הָעוֹלָם כָּלוּ
בְּכַבוֹדְךָ וְהַנְּשֵׂא עַל כָּל-הָאָרֶץ בִּיקְרָךְ וְהוֹפֵעַ בְּהַדָּר גָּאוֹן
עִזָּךְ עַל כָּל-יֹשְׁבֵי תֵבֶל אֶרְצֶךָ: וַיַּדַּע כָּל-פֶּעֻל כִּי אַתָּה
פְּעַלְתָּו וַיִּבִין כָּל-יִצְוֹר כִּי אַתָּה יִצְרָתָו וַיֹּאמֶר כָּל אִשָּׁר

(des Andenkens) des Hofsaumenschalles (in Liebe), als einen Tag
heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

אלהי Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du
huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer
Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel
in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und
Frieden verleihest an diesem Tage der Erinnerung. Fördere
unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir,
Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.

אלהי Unser Gott und Gott unserer Väter! Die ganze
Welt ist voll von Deiner Herrlichkeit; doch den Menschen allein
hast Du gewürdigt, Dein heiliges Walten ahnend zu erfassen.
So lasse Du, o Gott, diese Erkenntnis mehr und mehr in den
Menschenherzen Wurzel fassen, damit sie in allen Fügungen
des Lebens Dein Walten nicht verkennen, daß alles von Deinem
Obdem Beseelte das freudige Bekenntnis ausspreche: Der Ewige,

נִשְׁמָה בְּאִפּוֹ יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מְלֶךְ וּמְלֻכוֹתוֹ בְּכֹל מִשְׁלָה:
 (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנּוּחֵינוּ) קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
 וְתַן הַלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שְׂבָעֵנוּ מִטּוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ
 (לשבת וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שֶׁבֶת קִדְשָׁךָ וְיִגְוַחוּ בָּהּ
 יִשְׂרָאֵל מְקִדְשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהַר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי אַתָּה
 אֱלֹהִים אֱמֶת וּדְבָרֶךָ אֱמֶת וְקַיָּם לְעַד. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְלֶךְ
 עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקִדְשׁ (הַשְּׁבֵת ו) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַזְּכוּרֹן:

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתַפְלְתֵם תִּקְבַּל בְּרָצוֹן
 וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 שְׂאוֹתֶךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה גֹעֵבֵד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר
 וָדוֹר. גּוֹרָה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בִּינְךָ

der Gott Israels, ist der einzig waltende Gott! (Am Sabbath:
 Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier).
 Heilige uns durch Deine Gebote und wende unseren Sinn
 Deiner Lehre zu, laß uns teilhaft werden Deiner Güte und
 Deines Heiles uns erfreuen. (Daß in Deiner Liebe und Huld es
 gelingen, daß Israel mit der Sabbathweihe Deinen Namen heilige).
 Läutere unser Herz, daß wir in Wahrheit Dir dienen; denn
 Du, Gott, bist Urquell der Wahrheit, und Dein Wort ist wahr
 und bestehet für immer. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du
 (den Sabbath,) Israel und das Fest der Erinnerung geheiligt!

ראה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in
 Ehrfurcht dienen!

מוֹדִים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
 schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser

וְעַל נַשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נַפְשֵׁי שְׂבָבֵל-יוֹם עַמָּנוּ
 וְעַל נַפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׂבָבֵל-עַתָּה עָרַב וּבִקֵּר וְצִהְרִים.
 הַטּוֹב כִּי לֹא-כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא-תָמוּ חַסְדֶּיךָ
 מֵעוֹלָם קִיְּנוּ לָךְ: וְעַל-כָּלֵם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מַלְכֵנוּ
 תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וּכְתַב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל-בְּנֵי בְרִיתֶךָ:
 וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ פָּלָה וַיִּהְלָלוּ אֶת-שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל
 יִשְׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרַתָּנוּ סָלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ
 גְּאֻה לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ
 וְעַל כָּל-יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַכְנוּ אֶבְיָנוּ כְּלָנוּ בְּאַחַד בְּאוֹר
 פְּנִיָּה. כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּה נִתְתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ הַזֹּרֵת חַיִּים
 וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת-עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל-עַתָּה וּבְכָל-שָׁעָה

Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
 Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
 Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
 erweist. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
 Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.
 Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und
 verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem
 Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinen
 Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!
 Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

יְיָ Berleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen
 uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem
 Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahr-
 heit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des
 Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen
 zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde

בְּשָׁלוֹמָךְ: בְּסֶפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה
נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֲשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נֹצֵר לְשׁוֹנֵי מִרְעַ וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מִרְמָה.
וּלְמַקְלָלֵי נַפְשֵׁי תַדָּם וְנַפְשֵׁי כְּעַפְרָ לְכָל תְּהוֹה. פֶּתַח לְבִי
בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדֶּךָ נַפְשִׁי. וְכָל תְּחֻשָׁבִים עָלַי
רָעָה מִהֲרָה הִפֵּר עֲצָתָם וְקִלְקַל מַחְשַׁבָתָם: לְמַעַן יִחַלְצוּן
יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַגְגֵּנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אֲמַר־פִּי וְהַגִּיזוֹן
לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא
יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israhel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich eifrig Deine Gebote erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses sinnen, vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israhel! Amen.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Borbeter.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיַת הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:
 מְסוֹר חֲכָמִים וְנִבְוִנִים. וּמְלַמֵּד דַּעַת מְבִינִים. אֶפְתָּחָה
 פִּי בְתַפְלָה וּבְתַחֲנוּנִים. לְחַלּוֹת וּלְחַנּוּן פָּנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי
 הַמְּלָכִים וְאֲרוֹנֵי הָאֲרוֹנִים:

(Borbeter und Gemeinde.)

אֲרוֹן אִם מַעֲשִׂים אֵין בָּנוּ. שְׂמֵךְ הַגָּדוֹל
 יַעֲמֵד-לָנוּ. וְאַל-תָּבוֹא בְּמִשְׁפָּט עִמָּנוּ. קְדוּשׁ:
 כָּל-יֹשְׁבֵי תֵבֵל וְשֹׁכְנֵי אֶרֶץ. יֹאמְרוּ תָמִיד
 הַגְּדִיל יְיָ לַעֲשׂוֹת בְּאֶרֶץ. וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל-
 כָּל-הָאֶרֶץ. קְדוּשׁ:

(Die Lade wird geschlossen.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll, Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibst ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

מסד Wie von frommen Vätern wir's gehört,
 Sangeskundige Meister uns gelehrt,
 Sei auch uns in Demut es gewährt,
 Zu singen ihm, dem Herrn der Geister!

(Borbeter und Gemeinde.)

ארוך Herr, wenn wir auch ohne fromme Taten sind, so
 mögest Du in Deiner Gnade uns beistehen, daß Du mit uns
 nicht in ein strenges Gericht gehest.

כל Alle Erdenbewohner werden dereinst es aussprechen:
 Gott allein ist es, der das Große tuet auf Erden, er ist der
 König über die ganze Erde, der Heilige.

(Vorbetet.)

וְכַרְנוּ לַחַיִּים. מֶלֶךְ חַפְצָן בַּחַיִּים. וְכַתְּבָנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.
לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַנְּן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מֶנּוּן אֲבֹרָהּ:
אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב
לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם.
מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם
אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר. מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמֶה
לְךָ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה.
מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים וּזְכַר יְצוּרֵי לַחַיִּים בְּרַחֲמִים.
וְנִאֲמֵן אַתָּה לְתַחֲיוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

(Die Lade wird geöffnet.)

Für den ersten Tag:

(Vorbet.) **וּבָבֶן לְךָ הַכֹּל יִכְתִּירוּ:**

Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld, Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

אֲתָּה Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind, über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeshiedenen, Du stüttest die Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest über Leben und Tod, und Heil hervorsprießen lässest?

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihst ihnen Leben. Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorbet.) ובבן Dir allein huldiget das All.

Gemeinde.

לְבוֹחֵן לְכָבוֹת בְּיוֹם דִּין :
 לְדוֹבֵר מִיִּשְׁרִים בְּיוֹם דִּין :
 לְוֹתִיק וְעֹשֶׂה חֶסֶד בְּיוֹם דִּין :
 לְחוֹמֵל מְעֻשָׂיו בְּיוֹם דִּין :
 לְיוֹדֵעַ מַחְשְׁבוֹת בְּיוֹם דִּין :
 לְלוֹבֵשׁ צְדָקוֹת בְּיוֹם דִּין :
 לְנוֹרָא תְהִלּוֹת בְּיוֹם דִּין :
 לְעוֹנֵה לְקוֹרְאָיו בְּיוֹם דִּין :
 לְצוֹפֵה נִסְתָּרוֹת בְּיוֹם דִּין :
 לְרַחֵם עַמּוֹ בְּיוֹם דִּין :
 לְתוֹמֵךְ תְּמִימָיו בְּיוֹם דִּין :

Vorbetet.

לְאֵל עוֹרֵךְ דִּין :
 לְנוֹלֵה עֲמֻקּוֹת בְּדִין :
 לְהוֹנֵה רַעוֹת בְּדִין :
 לְדוֹבֵר בְּרִיתוֹ בְּדִין :
 לְטֹהַר חוֹסֵיוֹ בְּדִין :
 לְכּוֹבֵשׁ בְּעֶסוֹ בְּדִין :
 לְמוֹחֵל עוֹנוֹת בְּדִין :
 לְסוֹלֵחַ לְעַמּוֹסָיו בְּדִין :
 לְפּוֹעֵל רַחֲמָיו בְּדִין :
 לְקוֹנֵה עֲבָדָיו בְּדִין :
 לְשׂוֹמֵר אֹהֲבָיו בְּדִין :

Dem Allmächtigen, der waltet im Gericht,
 Die Herzen prüfet am Tage des Gerichts,
 Das Verborgene enthüllet im Gericht,
 Der Wahrheit zum Recht verhilft am Tage des Gerichts,
 Die Gedanken wäget im Gericht,
 Gnade übet am Tage des Gerichts,
 Seines Bundes gedenket im Gericht,
 Seiner Geschöpfe sich erbarmet am Tage des Gerichts,
 Die ihm Vertrauenden rein spricht im Gericht,
 Das Sinnen ergründet am Tage des Gerichts,
 Seine Strenge mildert im Gericht,
 In Gnade sich hüllet am Tage des Gerichts,
 Der Sünden vergibt im Gericht,
 Von seinen Frommen verherrlicht wird am Tage des Gerichts,
 Seinen Getreuen verzeihet im Gericht,
 Die ihn Rufenden höret am Tage des Gerichts,
 Erbarmen übet im Gericht,
 Das Geheimste durchspähet am Tage des Gerichts,
 Die Gläubigen zu treuen Diensten gewinnet im Gericht,
 Seines Volkes in Liebe sich annimmt am Tage des Gerichts,
 Die ihm Ergebenen hütet im Gericht,
 Den Frommen eine Stütze ist am Tage des Gerichts.

Für den zweiten Tag:

וּבְכֵן וַיְהִי בִישׁרוֹן מֶלֶךְ:

מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן. אֵל דָּר בְּפָרוֹם. אֲדִיר בְּפָרוֹם. אֲמִץ

יָדוֹ תָרַם. לְעַדֵי עַד יִמְלֹךְ:

מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן. גִּבּוֹר לְהַקִּים. גּוֹזֵר וּמְקִים. גּוֹלֵה עֲמֻקִּים.

לְעַדֵי עַד יִמְלֹךְ:

מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן. תְּמַדְבֵּר בְּצַדִּיקָה. תְּלוֹבֵשׁ צַדִּיקָה. תִּמְאַזּוֹן

צָעֲקָה. לְעַדֵי עַד יִמְלֹךְ:

מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן. טוֹב שֶׁכֵּן עַד. טוֹבוֹ לְעַד. טַפַּח שְׁמִי עַד.

לְעַדֵי עַד יִמְלֹךְ:

מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן. פָּאָרוֹ עוֹ. פָּעַל יְמִינוֹ תָעוֹ. פּוֹדֵה וּמְעוֹז.

לְעַדֵי עַד יִמְלֹךְ:

מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן. תְּקַפּוֹ לְעַד. תִּפְאַרְתּוֹ עַדֵי עַד. תְּהַלְתּוֹ

עוֹמֶדֶת לְעַד. לְעַדֵי עַד יִמְלֹךְ:

וּבְכֵן לָהּ תִעְלֶה קְדֻשָּׁה. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:

ובכן Jeschurun, das gottgetreue Volk, bekennet ihn als König.

מלך König und Herr, Du thronest in den Höhen, Allmächtiger im Himmelsraum, Du waldest immerdar!

König und Herr, allgewaltig im Lun, Du beschließt und vollziehst; was dunkel ist, enthüllest Du.

König und Herr, Dein Wort ist Recht, Dein Gewand Gerechtigkeit, zu beschützen den Bedrückten.

König und Herr, Dein Thron ist Güte, Gnade Dein Herrscheramt, gleich dem Himmelsgewölbe Alles umspannend.

König und Herr, Deine Krone ist Machtfülle, Stärke Dein Szepter, Schild und Erlöser.

König und Herr, Dein ist der Sieg und Dein der Ruhm, Dein Lob bestehet in Ewigkeit, Du waldest immerdar.

ובכן Und so bringen wir Dir unsere Huldigung dar, dem heiligen Weltenkönig, wie es bei Deinem Propheten heißt:

(Vorbeter.)

בְּכַתוֹב עַל־יַד נְבִיאָהּ. וְקָרָא יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְאָמַר:

(Gemeinde.)

קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כָל־
הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

(Vorbeter.)

לְעַמָּתָם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְקוֹמוֹ:

(Vorbeter.)

מִמְקוֹמָהּ מְלַכְנוּ תוֹפִיעַ וְתִמְלֵךְ עָלֵינוּ כִּי מַחֲבִים
אֲנַחְנוּ לָךְ. מָתִי תִגְלֶה מְלִכוּתְךָ עַל כָּל־הָאָרֶץ. תִּתְגַּבֵּל
וְתִתְקַדֵּשׁ לְעֵינֵי כָל־הָעַמִּים וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה מְלִכוּתְךָ
בְּאִמּוֹר בְּדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ.

(Gemeinde.)

יְמִלֵךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorb.) לְדוֹר וָדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּהּ וְלִגְצַח נְצַחִים קִדְשָׁתְךָ

קדוש Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen,
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

Und alle Wesen rufen einander zu:

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

Aller Orten laß, o Herr, Dein Reich in Herrlich-
keit sich uns offenbaren; denn wir harren vertrauensvoll der
Zeit, da Dein Walten auf der ganzen Erde erkannt,
Deine Größe und Heiligkeit von allen Nationen verehret
werden. Möge Dein Reich bald eintreten nach den Worten
des frommen Sängers:Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine
Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;

בְּקִדְיִשׁ וְשִׁבְחָךְ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי
אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה:

וּבְכֵן תֵּן פִּחְדֶךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאִי־מַתְּךָ עַל
כָּל־מַה־שֶׁבָרָאת וְיִירָאוֹךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ
כָּל־הַבְּרוּאִים וַיַּעֲשׂוּ כָלָם אֲגָדָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ
בְּלִבָּב שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁדְעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵטוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ
בְיָדֶךָ וּגְבוּרָה בִּימִינְךָ וְשִׁמָּה נֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶׁבָרָאת:
וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יְיָ לְעַמְּךָ תְּהַלֵּל לִירֵאָיִךָ וְתִקְנֶה
לְדוֹר־שִׁיךָ וּפְתַחֲוֹן פֶּה לְמַיְחִלִים לְךָ שִׁמְחָה לְמַבְקָשֵׁי
פָּנֶיךָ וְצַמִּיחַת קָרְן לְעַבְדֶיךָ וְעַרְיַבֵת גֵּר לְמַיְחִלֵי שִׁמָּה
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וַחֲסִידִים
בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹץ־פִּיָּה וְכָל־הַרְשָׁעָה כְּלָה בְּעֵשֶׂן
תִּכָּלֶה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת זְרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אַתָּה

Dein Preis weiche nie aus unserm Munde, großer und heiliger Gott!

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir, o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenfinder in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit ganzem Herzen zu vollziehen, um mit uns Dir zu huldigen, Dich zu bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe, o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes; gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen, Deine Lehre zu tragen durch die Lande, auf daß Dein Reich immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit und es jubeln die Frommen und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die Ungerechtigkeit aber verstummt, und der Frevel verschwindet dem Rebel gleich, und gebannt bleibet die Herrschaft des Hochmuts von der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronefst in allen

יִי לְבָרְךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתּוּב בְּדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ יְמִלֵךְ יִי
לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאִין אֱלֹהִים מִבְּלַעֲדֶיךָ בְּכַתּוּב
וַיִּגְבֶּה יִי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהֵאֵל הַקְּדוֹשׁ גְּקֹדֵשׁ בְּצַדִּיקָה.
בָּרוּךְ אַתָּה יִי הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְשָׁתָנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבָּתָנוּ מִלִּבְּנוּ לְעִבּוֹדְתֶךָ. וְשִׂמְךָ הַגָּדוֹל
וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֵּן־לָנוּ יִי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יוֹם)
הַזְּכוּרֹן הַזֶּה יוֹם (זְכוּרֹן) תְּרוּמָה (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא־קֹדֵשׁ וְזָכַר
לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיִגְיַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר
וְזָכְרוּנוּ וּפְקֹדוּנוּ וְזָכְרוּנוּ אֲבוֹתֵינוּ. וְזָכְרוּנוּ כָּל־עַמְּךָ בֵּית

Menschenherzen, wie Du es verheißest in Deinem heiligen
Worte: „Der Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah.“

קדוש Heilig bist Du und erhaben ist Dein Name, wie
Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben
im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtig-
keit.“ Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

אתָ Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns
Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben. Du hast zu
Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem
großen und heiligen Namen.

וְרוּחַ Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben
(diesen Sabbathtag und) dieses Fest der Erinnerung, den Tag
(des Andenkens) des Posaunenschalles (in Liebe), als einen Tag
heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du
huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer
Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel

יִשְׂרָאֵל לִפְנֵיךָ לְפִלְטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים
 לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַזְכָּרוֹן הַזֶּה. וְזָכְרָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ
 לְטוֹבָה. וּפָקְדָנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר
 יְשׁוּעָה וּרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו. כִּי
 אֱלֹהֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָעוֹלָם כָּלֹ
 בְּכַבֻּדְךָ וְהַנְּשֵׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ בִּיקָרְךָ וְהוֹפֵעַ בְּחַדְרֵי גְאוֹן
 עֲזָךָ עַל כָּל־יְוֹשְׁבֵי תֵבֵל אֶרְצָךָ: וַיֵּדַע כָּל־פֶּעִיל כִּי אַתָּה
 פִּעַלְתָּ וַיִּבֶין כָּל־יִצּוֹר כִּי אַתָּה יִצַּרְתָּ וַיֹּאמֶר כָּל אִשָּׁר
 גִּשְׁמָה בְּאִפּוֹ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ וּמַלְכוּתוֹ בְּכָל מְשָׁלָה:
 (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנְחָתְנוּ) קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
 וְתַן חֻלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ שֶׁבָּעֵנֵינוּ מִטוֹבָךָ וְשִׂמְחָנוּ בִישׁוּעָתְךָ
 (לשבת וְהַנְּחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן שֶׁבֶת קִדְּשָׁךָ וַיְנַחֲמוּ בָהּ

in Liebe gedenktest und uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihest an diesem Tage der Erinnerung. Fördere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Die ganze Welt ist voll von Deiner Herrlichkeit; doch den Menschen allein hast Du gewürdigt, Dein heiliges Walten ahnend zu erfassen. So lasse Du, o Gott, diese Erkenntnis mehr und mehr in den Menschenherzen Wurzel fassen, damit sie in allen Fügungen des Lebens Dein Walten nicht verkennen; daß alles von Deinem Odem Beseelte das freudige Bekenntnis ausspreche: Der Ewige, der Gott Israels, ist der einzig waltende Gott! (Am Sabbath: Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier.) Heilige uns durch Deine Gebote und wende unsern Sinn Deiner Lehre zu, laß uns theilhaftig werden Deiner Güte und Deines Heiles uns erfreuen. (Lasse in Deiner Liebe und Guld es gelingen, daß Israel mit der Sabbathweihede Deinen Namen

יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהַר לִבְנֵינוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת כִּי אַתָּה
אֱלֹהִים אֵמֶת וְדַבַּרְךָ אֵמֶת וְקַיָּם לְעַד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ
עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדְּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַזֶּה הַזֶּה:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתַפְלְתָם תִּקַּבַּל
בְּרִצּוֹן וְתִהְיֶה לְרִצּוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ
אַתָּה יְיָ שְׂאוֹתֶךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה גָּעֵבֵד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא
לְדוֹר וָדוֹר. גּוֹדֵה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים
בִּיָּדֶךָ וְעַל נַשְׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוֹדוֹת לָךְ וְעַל נַפְשֶׁךָ שְׂבָכָל־יוֹם
עִמָּנוּ וְעַל גַּפְּלֹאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׂבָכָל־עֵת עָרַב וְבִקְרָ
וְצַהֲרָיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא־תִמוּ

heilige auf Erden.) Läuere unser Herz, daß wir in Wahrheit
Dir dienen, denn Du, Gott, bist Urquell der Wahrheit und
Dein Wort ist wahr und besteht für immer. Gepriesen seiest
Du, Ewiger, der Du (den Sabbath,) Israel und das Fest der
Erinnerung geheiligt!

רְצֵה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
Volkes Israel. Gepriesen seiest Du, Ewiger, dem allein wir in
Ehrfurcht dienen!

מֹדִים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht
verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben,
das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner
Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten,
die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest.
Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein
Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.

הַסְדִּיק מְעוֹלָם קִיְנוּ לָךְ: וְעַל כָּל־מַעֲשֵׂי יְהוָה וְיִתְרוֹמֵם
שִׁמְךָ מְלַכְנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכַתֵּב לְחַיִּים טוֹבִים
כָּל־בְּנֵי בְרִיתְךָ: וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיְהִלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ
בְּאַמֶּת הָאֵל יִשׁוּעַתְנוּ וְעִזְרַתְנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטוֹב
שִׁמְךָ וְלָךְ נָאֵה לְהוֹדוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבִרְכָה הַמְּשַׁלֶּשֶׁת
בְּתוֹרַת הַכְּתוּבָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדְךָ כְּאָמֹר: יְבָרְכֶךָ יי
וַיִּשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיְחַנֶּךָ: יִשָּׂא יי פָּנָיו אֵלֶיךָ
וַיִּשֶׂם לָךְ שָׁלוֹם:

שִׁים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חַן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ
וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ כְּלָנוּ כְּאַחַד בְּאוֹר
פָּנֶיךָ. כִּי בְּאוֹר פָּנֶיךָ נִתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תוֹרַת חַיִּים
וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב
בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה

Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret.

Unser Gott und Gott unserer Väter! segne uns mit den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses verkündet hast: Der Ewige segne dich und behüte dich! Der Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig! Der Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!

Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder

בְּשִׁלּוּמֶךָ: בְּסֶפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה
 נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
 טוֹבִים וְלִשְׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֲשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

(Dieses Gebet fällt am Sabbath aus.)

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ חֲטָאנוּ לְפָנֶיךָ:
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֱלֹה אַתָּה:
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׂמִיךָ:
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ חֲדָשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ בְּטַל מַעְלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת:
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ כִּלָּה דְבָר וְחָרַב וְרָעַב מַעְלֵינוּ:
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ סִלַּח וּמַחֵל לְכָל־עֲוֹנוֹתֵינוּ:

mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser
 und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum
 Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

(Dieses Gebet fällt am Sabbath aus.)

אָבִיעַ Vater und König! wir haben gesündigt vor Dir.
 Vater und König! Du allein bist unser Herr.
 Vater und König! Sei uns gnädig um Deines Namens
 willen!
 Vater und König! Laß das neue Jahr für uns ein
 gesegnetes werden!
 Vater und König! Wende ab von uns jedes schwere
 Verhängnis!
 Vater und König! Wende ab von uns Pest und Schwert,
 Hungersnot und jegliches Verderben!
 Vater und König! Verzeih' und vergib alle unsere
 Sünden!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ הַחַיִּים בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ :
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ שְׁלַח רַפּוּאָה שְׁלֵמָה לְחַוְלֵי עַמֶּךָ
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ וְבָרְנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ :
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ בְּתַבְּנוּ בְּסִפְּר חַיִּים טוֹבִים :
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ בְּתַבְּנוּ בְּסִפְּר גְּאֻלָּה וַיִּשְׁנָעָה :
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ בְּתַבְּנוּ בְּסִפְּר פְּרֻזָּה וּבְלִבְלָה :
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ בְּתַבְּנוּ בְּסִפְּר זְכוּת :
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ בְּתַבְּנוּ בְּסִפְּר סְלִיחָה וּמְחִילָה :
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ הַצִּמַּח לָנוּ יִשׁוּעָה בְּקָרוֹב :
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ הָרַם קָרְן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ :
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ מֵלֵא יְדֵינוּ מְבָרְכוּתֶיךָ :
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ שְׁמַע קוֹלְנוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ :
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־הַפְּלִתָנוּ :

Vater und König! Gib uns Kraft zu bußfertiger
 Rückkehr!

Vater und König! Sende unseren Kranken Genesung!

Vater und König! Gedenke unser zu unserem Heile!

Vater und König! Verleihe uns Leben und Frieden!

Vater und König! Verleihe uns Heil und Erlösung!

Vater und König! Verleihe uns unser tägliches Brot!

Vater und König! Verleihe uns ein Leben in Reinheit!

Vater und König! Verleihe uns Verzeihung und Vergebung!

Vater und König! Laß unser Heil stets wachsen und
 gedeihen!

Vater und König! Erhöhe die Kraft Israels!

Vater und König! Lohne unsern Fleiß mit Deinem
 Segen!

Vater und König! Höre unsere Stimme und erbarme
 Dich unser!

Vater und König! Nimm unser Gebet in Gnade und
 Barmherzigkeit auf!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ פֶתַח שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם לְתַפְלָתְנוּ:
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ וְכוֹר כִּי־עַפְרָא אֲנַחְנוּ:
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ נָא אֵל־תְּשִׁיבֵנוּ רִיקָם מִלְּפָנֶיךָ:
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ תְהִי הַשָּׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים וְעַת רְצוֹן
 מִלְּפָנֶיךָ:

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ חַמַּל עָלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וְטַפְּנוּ:
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן הַרוּגִים עַל יְחִוּדְךָ וְעַל קְדוּשַׁת
 שְׁמֶךָ:

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם־לֹא לְמַעַנְנוּ:
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים:
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ חַנּוּן וְעֲנֵנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ
 צְדָקָה וְחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

(Die Både wird geschlossen.)

Vater und König! Deffne die Pforten des Himmels
 unserem Gebete!

Vater und König! Sei eingedenk, daß wir Staub sind
 und Asche!

Vater und König! Laß uns nicht leer von Dir gehen!

Vater und König! Laß diese Stunde eine Stunde des
 Erbarmens sein und der Huld!

Vater und König! Erbarme Dich unser und unserer
 Kinder!

Vater und König! Sei uns gnädig um derer willen,
 die in den Tod gegangen sind aus Treue
 gegen Dich, den Einen und den Heiligen!

Vater und König! Tue es um Deinetwillen, nicht um
 unsertwillen!

Vater und König! Sei uns gnädig um Deiner Barm-
 herzigkeit willen!

Vater und König! Wir haben keine Verdienste vor Dir;
 um Deiner Liebe und Gnade willen ge-
 währe uns Dein Heil!

(Borbeter.)

יִתְגַּדֵּל וַיִּתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֶלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ
וַיִּמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
יִשְׂרָאֵל בְּעֶנְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ

(Gemeinde.)

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעַלְמֵי וּלְעַלְמֵי עֲלַמְיָא.

(Borbeter.)

יִתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר
וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְּקַדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלְא מִן
כָּל-בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבַּחְתָּא וְנִחַמְתָּא דְּאִמְרֵן בְּעֶלְמָא
וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Borbeter.)

תְּתִקְבַּל צְלוֹתְהוֹן וּבְעוֹתְהוֹן דְּכָל-יִשְׂרָאֵל קְדָם אַבּוּהוֹן
דִּי בְשַׁמְיָא וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Borbeter.)

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שַׁמְיָא וַחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Borbeter.)

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמֵי הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

אִין-כְּסוּדָה בְּאֵלֵהִים אֲדָנֵי וְאִין כְּמַעֲשֵׂיָהּ: מַלְכוּתָהּ מַלְכוּת כָּל-
עוֹלָמִים וּמַטְשַׁלְתָּהּ בְּכָל-דּוֹר וְדוֹר: ׀ מַלְכָּה ׀ מַלְכָּה ׀ מַלְכָּה לְעַלְמֵי
וְעַד: ׀ עוֹ לְעַמּוֹ יִתֵּן ׀ יְבָרַךְ אֶת-עַמּוֹ בְּשְׁלוֹם:

Keiner ist wie Du unter den Mächten, Herr! und Nichts gleicht
Deinen Werken. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten und Deine
Herrschaft in jeglichem Geschlechte. Der Ewige regieret, er hat regieret
und wird regieren immer und ewig. Der Ewige gibt Macht seinem
Volke, der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

*) Uebersetzung im Abendgebete S. 28.

סדר הוצאת התורה.

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

וַיְהִי בְּנִסְעַ הָאָרֶץ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יי
וַיִּפְצוּ אֲבִיבֵיהֶם וַיִּגְסוּ מִשְׁנֵאֵיהֶם מִפְּנֵיהֶם:

(Vorbeter.)

כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר יי מִירוּשָׁלַם:
בְּרוּךְ שְׁנַתֵּן תוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתוֹ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן. אֲרָךְ אַפַּיִם וְרַב
חֶסֶד וְאַמֶּת: נִצֵּר חֶסֶד לְאַלְפִים. נִשְׂא עֵינַי
וּפְשַׁע וְחַטָּאת וְנִקָּה:

(Stille Andacht, vom Vorbeter eingeleitet.)

רִבּוֹן הָעוֹלָם. מִלֵּא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ לְטוֹבָה וְהַפֶּסֶח רְצוֹנֵנוּ

Bei dem Herausnehmen der Thorah.

וַיְהִי Wenn die Bundeslade aufbrach, sprach Moses: Auf,
o Gott, daß sich zerstreuen Deine Feinde und daß Deine
Hasser vor Dir fliehen!

(Vorbeter.)

כִּי Von Zion geht aus die Lehre und das Wort Gottes
von Jerusalem.

בְּרוּךְ Gepriesen sei, der in seiner Heiligkeit seinem Volke
Israel die Lehre gegeben!

(Vorbeter und Gemeinde.)

” Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig,
langmütig und von unendlicher Guld und Treue! Du
bewahrest Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst
Schuld, Missetat und Sünde, und sprichst rein die Neuen.

(Stille Andacht.)

רִבּוֹן Herr des Weltalls! Von Neuem soll die Thorah uns
erschließen das Heil ihrer Lehren, den Segen ihrer Gebote, den

וְתוֹן לָנוּ שְׂאֵלָתָנוּ. וּמַחֵל עַל כָּל־עוֹנוֹתֵינוּ וְעַל כָּל־עוֹנוֹת
 אַנְשֵׁי בְּתֵינוּ מְחִילָה בְּחֶסֶד מְחִילָה בְּרַחֲמִים. וְשִׁתְּרָנוּ
 מִחַטָּאתֵינוּ וּמַעֲוֹנוֹתֵינוּ וּמִפְּשָׁעֵינוּ. וְזַכְּרָנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ
 וּבְקָרְנוּ בְּבִקְרַת יְשׁוּעָה וּרְחֻמִּים. וְזַכְּרָנוּ לְחַיִּים טוֹבִים
 וְאַרְבִּים וּלְשָׁלוֹם לְפִרְנָסָה וּבְלִבְלָה. וְתוֹן בְּלִבְנוּ לְהַגּוֹת
 בְּתוֹרָתְךָ וּלְקַיֵּם מִצְוֹתֶיךָ. וְשִׁלַּח רַפּוּאָה לְכָל־מְכַאֲבֵינוּ
 וְתַבְרַךְ אֶת־כָּל־מַעֲשֵׂה יָדֵינוּ. וְתַגְדּוֹר עָלֵינוּ גְּזֵרוֹת טוֹבוֹת
 יְשׁוּעוֹת וּגְחֻמוֹת. אָמֵן וְכֵן יְהִי רָצוֹן: יְהִיו לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי
 וְהַגִּיזוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וּגְאֹלֵי:

(Borbeter laut.)

וְאֲנִי תַפְלִיתִי לָךְ יי עַת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־חַסְדְּךָ
 עֲגָנִי בְּאַמַּת יִשְׂרָאֵל:

(Rabbiner.)

Gelobt sei Gott, der in seiner Heiligkeit Israel seine Lehre gegeben hat! Gottes Lehre ist vollkommen, erquicket die Seele und erfreuet das Herz. Sie ist die Leuchte unseres Geistes. Sie hat Israel zu allen Zeiten Kraft und Ausdauer gewähret. Du, o Gott, bist der Quell aller Wahrheit, Deine Lehre ist Wahrheit und alle Worte Deiner Verheißungen sind Wahrheit. Laß, o Gott, Deine Lehre immer tiefer in uns sich befestigen, Heil verbreiten über Israel und die ganze Menschheit. Amen!

Trost ihrer Verheißungen. Erneuere unser Herz, daß wir die Reinheit unserer Seele wieder gewinnen, läutere uns von unseren Sünden, vergib uns Schuld und Missetat. Gedenke unser zum Leben und erleuchte unsern Sinn, daß wir in Deinem Lichte wandeln. Laß uns nicht schwach und verzagt sein, wenn Du in Deiner Weisheit mit Deinen Prüfungen uns heimsuchest, und heile die Wunden, die Du uns schlägst. Segne das Werk unserer Hände und laß unser Tun zu unserem Heile gelingen. Amen! Es seien wohlgefällig die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens, Dir, o Ewiger, mein Hort und mein Erlöser! Möge die Stunde, da wir zu Dir beten, eine segensreiche sein, daß Du, o Gott, in Deiner Gnaden Fülle uns erhören und Dein Heil uns verleihen wollest.

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

(Vorbeter und Gemeinde.)

אֶחָד אֱלֹהֵינוּ גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ קְדוֹשׁ וְנוֹרָא שְׁמוֹ:

(Vorbeter.)

גָּדְלוֹ לִי אֱתִי. וְנִרְוַמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו:

(Gemeinde.)

לֵךְ יְיָ הַגְדֵּלְהָ וְהַגְבוֹרְהָ וְהַתְפַּאֲרֵת וְהַנְּצַח וְהַחַדוֹד כִּי
 כָּל בְּשָׁמַיִם וּבְאָרֶץ לֵךְ יְיָ הַמְּמַלְכָה וְהַמְתַּנְשֵׂא לְכָל
 לְרֵאשׁ: רֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֵי לְהַרְם רַגְלָיו קְדוֹשׁ
 הוּא: רֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֵי לְהַר קְדָשׁוֹ כִּי קְדוֹשׁ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

שמע Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine
 Gott.

(Vorbeter und Gemeinde.)

אחד Einzig ist unser Gott, groß ist unser Herr, Heiliger,
 Erhabener ist sein Name.

(Vorbeter.)

גדלו Verherrlicht den Ewigen mit mir und laffet uns
 allesamt seinen Namen erheben!

(Gemeinde.)

לך Dein, o Gott, ist die Größe und die Macht, die
 Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät; ja alles im Himmel
 und auf Erden; Dein, o Herr, ist das Reich und Du bist
 das Haupt, erhaben über Alles. Erhebet den Ewigen, unseren
 Gott, und bückt euch am Schemel seiner Füße, heilig ist er!
 Erhebet den Ewigen, unseren Gott, und bückt euch auf seinem
 heiligen Berge; denn heilig ist der Ewige, unser Gott!

(Vorbetet.)

הַבֵּל הָבוּ גִדְלֵי לְאֱלֹהֵינוּ וְתִנּוּ כְבוֹד לַתּוֹרָה.

יַעֲמֹד רֵאשׁוֹן . . .

(Der zur Thorah Gerufene.)

בְּרַכּוּ אֶת יְיָ הַמְּבַרֵּךְ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבַרֵּךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

(Der Gerufene.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר-בָּנוּ
מִכָּל-הָעַמִּים וְנָתַן-לָנוּ אֶת-תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Nach der Vorlesung.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן-לָנוּ
תּוֹרַת אֱמֶת וְחַי עוֹלָם נִשְׁע בְּתוֹכָנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Vorbetet.)

הכל Spendet Lob und Preis unserem Gotte und gebet
seinem Worte die Ehre!

(Der zur Thorah Gerufene.)

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

(Gemeinde.)

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

(Der Gerufene.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt, der Du aus allen Völkern uns erkoren und uns Deine
Lehre gegeben hast. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du die
Lehre gegeben!

(Nach der Vorlesung.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt, der Du uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als
Baum des Lebens in uns gepflanzt hast. Gepriesen seist Du,
Ewiger, der Du die Lehre gegeben!

סדר קריאת התורה ליום ראשון.

(כפ' וירא (בראשית כ"א א'))

וַיְהִי הַיּוֹם פָּקַד אֶת־שָׂרָה בְּאִשְׁרָךְ אָמַר וַיַּעַשׂ יְהוָה
 לְשָׂרָה בְּאִשְׁרָךְ דְּבַר: וַתַּהַר וַתֵּלֶד שָׂרָה לְאַבְרָהָם בֶּן
 לְיֶקְנִיז לַמּוֹעֵד אֲשֶׁר־דִּבֶּר אֲתוֹ אֱלֹהִים: וַיִּקְרָא אַבְרָהָם
 אֶת־שֵׁם־בְּנֵו הַנּוֹלֵד־לּוֹ אֲשֶׁר־יָלְדָהּ־לּוֹ שָׂרָה יִצְחָק:
 וַיִּמַּל אַבְרָהָם אֶת־יִצְחָק בְּנֵו בֶן־שְׁמֹנֶת יָמִים בְּאִשְׁרָךְ

Vorlesung aus der Thorah am ersten Tage.

(1. B. M. Kap. 21.)

Der Ewige gedachte der Sarah, wie er gesprochen, und der Ewige tat an Sarah, wie er geredet. Sarah wurde gesegnet und gebar dem Abraham in seinem Alter einen Sohn, um die Frist, die Gott verheißen hatte. Abraham nannte den Namen seines Sohnes, den ihm Sarah gebar, Izaak. Und Abraham beschchnitt seinen Sohn Izaak am achten Tage nach

סדר קריאת התורה ליום שני.

(כפ' וירא (בראשית כ"ב א'))

וַיְהִי אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְהָאֱלֹהִים נִסָּה אֶת־
 אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר אֵלָיו אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר הִנְנִי: וַיֹּאמֶר קַח־
 נָא אֶת־בְּנֶךָ אֶת־יְחִידְךָ אֲשֶׁר־אַהַבָּתָּ אֶת־יִצְחָק וְלֶךְ־
 לְךָ אֶל־אֶרֶץ הַמּוֹרִיָּה וְהַעֲלֵהוּ שָׁם לְעֹלָה עַל אֶחָד

Vorlesung aus der Thorah am zweiten Tage.

(1. B. M. Kap. 22.)

Es war nach diesen Begebenheiten, da prüfte Gott den Abraham und sprach zu ihm: Abraham. Er antwortete: Hier bin ich. Gott sprach: Nimm doch deinen Sohn, deinen einzigen, den du liebst, den Izaak, und gehe in das Land Morijah und bringe ihn dort zum Opfer auf einem der Berge, den ich dir

צַוָּה אֱתוֹ אֱלֹהִים: ב וְאֶבְרָהִם בֶּן־מֵאוֹז שָׁנָה בְּהוֹלֵךְ לוֹ
אֶת יִצְחָק בְּנֹו: וּתְאֹמֶר שָׂרָה צָחֵק עָשָׂה לִי אֱלֹהִים
כָּל־חַשְׁמַעַע יִצְחָק־לִי: וּתְאֹמֶר מִי מִלֵּל לְאֶבְרָהִם
הַיְנִיקָהּ בָּנִים שָׂרָה כִּי־יִלְדָתִי בֶן לְזִקְנָיו: וַיְגַדֵּל תִּיְלָד
וַיְגַמֵּל וַיַּעַשׂ אֶבְרָהִם מִשְׁתָּה גְדוֹל בַּיּוֹם הַגָּמֵל אֶת־
יִצְחָק: (בשבת ג) וּתְקֵרָא שָׂרָה אֶת־בְּתוּלָתָהּ הַמְצֻרִית אֲשֶׁר
יִלְדָה לְאֶבְרָהִם מִצְחָק: וּתְאֹמֶר לְאֶבְרָהִם גֵּרֶשׁ הָאִמָּה
הַזֹּאת וְאֶת־בְּנָהּ כִּי לֹא יִירֶשׁ בֶּן־הָאִמָּה הַזֹּאת עִם־בְּנֵי
עַם יִצְחָק: וַיַּרְע הַדְּבָר מְאֹד בְּעֵינֵי אֶבְרָהִם עַל אֹדֶת
בְּנֹו: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל־אֶבְרָהִם אַל־יַרְע בְּעֵינֶיךָ עַל־
הַנְּעַר וְעַל־אִמָּתְךָ כֹּל אֲשֶׁר תֹּאמַר אֵלֶיךָ שָׂרָה שְׁמַע
בְּקֹלָהּ כִּי בִי־צָחֵק יִקְרָא לָךְ זָרַע: ג (בשבת ד) וְגַם אֶת־בְּתוּלָתָהּ
הָאִמָּה לְגוֹי אֲשִׁימְנֹו כִּי זָרַעָהּ הוּא: וַיִּשְׁכַּם אֶבְרָהִם

(Am zweiten Tage.)

הַתָּרִים אֲשֶׁר־אָמַר אֵלֶיךָ: וַיִּשְׁכַּם אֶבְרָהִם בְּבֹקֶר
וַיַּחְבֹּשׁ אֶת־חֲמֹרוֹ וַיִּקַּח אֶת־שְׁנֵי גַעְרָיו אִתּוֹ וְאֶת יִצְחָק
בְּנֹו וַיִּבְקַע עֲצֵי עֵלֶה וַיִּקַּם וַיִּלָּךְ אֶל־הַמְּקוֹם אֲשֶׁר־אָמַר־
לוֹ הָאֱלֹהִים: (שני) בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי וַיִּשָּׂא אֶבְרָהִם אֶת־עֵינָיו
וַיֵּרָא אֶת־הַמְּקוֹם מֵרַחֵק: וַיֹּאמֶר אֶבְרָהִם אֶל־גַּעְרָיו
שָׁבוּ־לָכֶם פֹּה עִם־הַחֲמֹר וְאֲנִי וְהַנְּעַר נִלְכָה עַד־כֹּה
וְנִשְׁתַּחֲוֶה וְנִשְׁוֹבָה אֵלֵיכֶם: וַיִּקַּח אֶבְרָהִם אֶת־עֲצֵי
הָעֵלֶה וַיִּשֶׂם עַל־יִצְחָק בְּנֹו וַיִּקַּח בְּיָדוֹ אֶת־הָאֵשׁ וְאֶת־
הַמַּאֲכָלֹת וַיִּלְכוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו: וַיֹּאמֶר יִצְחָק אֶל־
אֶבְרָהִם אָבִיו וַיֹּאמֶר אָבִי וַיֹּאמֶר הַנְּנִי בְנִי וַיֹּאמֶר הִנֵּה
הָאֵשׁ וְהַעֲצִים וְאִיָּה הַיְשָׁה לְעֵלֶה: וַיֹּאמֶר אֶבְרָהִם

seiner Geburt, wie ihm Gott geboten hatte. Abraham war hundert Jahre alt, als ihm Izaak, sein Sohn, geboren wurde. Da sprach Sarah: Ein Lachen hat Gott über mich gebracht; wer es hört, wird über mich lachen. Und sie sprach weiter: Wer hätt' es dem Abraham gesagt, Sarah werde Kinder säugen und ich habe ihm doch einen Sohn geboren in seinem Alter. Der Knabe wuchs heran und ward entwöhnt; und Abraham machte ein großes Gastmahl am Tage der Entwöhnung des Izaak. Da sah Sarah den Sohn Hagar's, der Egyptianerin, den diese dem Abraham geboren hatte, wie er sein Gespötte trieb, und sie sprach zu Abraham: Sage hinweg diese Magd und ihren Sohn; denn nicht erben soll der Sohn dieser Magd mit meinem Sohne, mit Izaak. Dies tat Abraham sehr wehe um seines Sohnes willen. Aber Gott sprach zu Abraham: Nicht laß es dir leid sein wegen des Knaben und wegen deiner Magd; in Allem, was Sarah dir sagt, höre auf ihre Stimme; denn nach Izaak soll dein Same genannt werden. Doch auch den Sohn der Magd werde ich zu einem Volke machen, weil er dir entstammt ist. Da machte sich Abraham auf am Morgen und

(Am zweiten Tage.)

nennen werde. Abraham stand des Morgens früh auf, sattelte seinen Esel und nahm seine beiden Diener mit sich und Izaak, seinen Sohn, und spaltete Holz zum Opfer und machte sich auf und ging an den Ort, den ihm Gott genannt hatte. Am dritten Tage, da erhob Abraham seine Augen, und sah den Ort von ferne. Und Abraham sprach zu seinen Dienern: Bleibet hier bei dem Esel, und ich und der Knabe, wir wollen dorthin gehen, uns vor Gott niederwerfen und dann zu Euch zurückkehren. Abraham nahm das Holz zum Opfer und legte es auf Izaak, seinen Sohn; und in seine Hand nahm er das Feuer und das Schlachtmesser, und sie gingen beide zusammen. Da sprach Izaak zu Abraham, seinem Vater, und sagte: Mein Vater! Und er sprach: Hier bin ich, mein Sohn! Er aber sprach: Siehe, hier ist das Feuer und das Holz; wo aber ist das Lamm zum Opfer? Da sprach Abraham: Gott wird sich ersehen das Lamm zum

בבקר ויִקַּח לֶחֶם וְחֶמֶת מַיִם וַיִּתֵּן אֶל־הַגֵּר שֵׁם עַל־
 שִׁבְעָה וְאֶת־הַיֶּלֶד וַיִּשְׁלַחַהּ וּתְלַךְ וּתִתַּע בְּמִדְבַר בְּאֵר
 שֶׁבַע: וַיִּכְלוּ הַמַּיִם מִן־הַחֶמֶת וּתְשַׁלַּךְ אֶת־הַיֶּלֶד תַּחַת
 אֶחָד הַשִּׁיחִים: וּתְלַךְ וּתֵשֶׁב לָהּ מִנְּגַד הַרְחֵק בְּמַטְחוֹי
 קָשָׁת כִּי אָמְרָה אֶל־אֲרָאָה בְּמוֹת הַיֶּלֶד וּתֵשֶׁב מִנְּגַד
 וּתִשָּׂא אֶת־קִלְעָהּ וּתִבְכֶּה: וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת־קוֹל הַנָּעֹר
 וַיִּקְרָא מִלְּאֵךְ אֱלֹהִים אֶל־הַגֵּר מִן־הַשָּׁמַיִם וַיֹּאמֶר לָהּ
 מַה־לְּךָ הַגֵּר אֶל־תִּירְאִי כִּי־שָׁמַע אֱלֹהִים אֶל־קוֹל הַנָּעֹר
 בְּאֲשֶׁר הוּא־שֵׁם: (בשבת ה) קוֹמִי שֵׂאִי אֶת־הַנָּעֹר וְהַחַיִּיקִי
 אֶת־יָדְךָ בּוֹ כִּי־לִגְוֵי גְדוֹל אֲשִׁימְנֹו: וַיִּפְקַח אֱלֹהִים אֶת־
 עֵינֶיהָ וּתְרָא בְּאֵר מַיִם וּתְלַךְ וּתִמְלֵא אֶת־הַחֶמֶת מַיִם
 וּתִשְׁקֵן אֶת־הַנָּעֹר: וַיְהִי אֱלֹהִים אֶת־הַנָּעֹר וַיַּגְדֵּל וַיֵּשֶׁב
 בְּמִדְבַר וַיְהִי רֵבָה קָשָׁת: וַיֵּשֶׁב בְּמִדְבַר פָּאֲרָן וּתְקַח־לוֹ

(Am zweiten Tage.)

אֱלֹהִים יִרְאֶה־לוֹ הַשָּׂחָה לְעֵלָה בְּנֵי וַיִּלְכוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו:
 (שלישי) וַיָּבֹאוּ אֶל־הַמְּקוֹם אֲשֶׁר אָמַר־לוֹ הָאֱלֹהִים וַיִּבֶן שֵׁם
 אֲבָרָהָם אֶת־הַמְּזֻבָּח וַיַּעֲרֹךְ אֶת־הַלְּעִצִּים וַיַּעֲקֹד אֶת־
 יִצְחָק בְּנֹו וַיִּשֶׂם אֹתוֹ עַל־הַמְּזֻבָּח מִמַּעַל לְעִצִּים:
 וַיִּשְׁלַח אֲבָרָהָם אֶת־יָדָו וַיִּקַּח אֶת־הַמַּאֲכָלֹת לְשַׁחַט
 אֶת־בְּנֹו: וַיִּקְרָא אֵלָיו מִלְּאֵךְ יְהוָה מִן־הַשָּׁמַיִם וַיֹּאמֶר
 אֲבָרָהָם אֲבָרָהָם וַיֹּאמֶר הַנְּגִי: (רביעי) וַיֹּאמֶר אֶל־תְּשַׁלַּח
 יָדְךָ אֶל־הַנָּעֹר וְאֶל־תַּעֲשֵׂ לוֹ מְאוּמָה כִּי עַתָּה יָדַעְתִּי כִּי־
 יֵרָא אֱלֹהִים אִתָּהּ וְלֹא תִשְׁכַּת אֶת־בְּנֶךָ אֶת־יְחִידְךָ
 מִמֶּנִּי: וַיִּשָּׂא אֲבָרָהָם אֶת־עֵינָיו וַיִּרָא וְהִנֵּה־אֵיל אַחֵר

nahm Brot und einen Schlauch Wasser und gab es der Hagar, legte es auf ihre Schulter samt dem Kinde und entließ sie; sie ging und irrte umher in der Wüste Beerseba. Als das Wasser ausgegangen war im Schlauche, warf sie das Kind unter einen der Sträucher. Und sie ging und setzte sich fernab um einen Bogenschuß, indem sie sagte: Ich mag nicht sehen, wie der Knabe stirbt. So saß sie fernab und erhob ihre Stimme und weinte. Aber Gott hörte die Stimme des Knaben, und es rief ein Engel Gottes vom Himmel der Hagar zu und sprach: Was ist dir, Hagar? Fürchte dich nicht, denn Gott hat gehört die Stimme des Knaben dort, wo er ist. Stehe auf, nimm den Knaben, erfasse ihn mit deiner Hand; denn zu einem großen Volke werde ich ihn machen. Gott öffnete ihr die Augen, und sie sah einen Wasserbrunnen, ging hin, füllte den Schlauch mit Wasser und gab dem Knaben zu trinken. Und Gott war mit dem Knaben, und er wuchs heran; er lebte in der Wüste und ward ein Bogenschütze. Er wohnte in der Wüste Paran und seine Mutter nahm ihm ein Weib aus dem Lande Egypten.

(Am zweiten Tage.)

Opfer, mein Sohn! Und sie gingen beide zusammen. Und sie kamen an den Ort, den ihm Gott genannt hatte, und Abraham baute dort den Altar und legte das Holz zurecht und band seinen Sohn Izaak und legte ihn auf den Altar über das Holz. Abraham streckte seine Hand aus und nahm das Messer, seinen Sohn zu schlachten. Da rief ihm ein Engel des Ewigen vom Himmel zu und sprach: Abraham! Abraham! Und er sprach: Hier bin ich. Jener sprach: Lege nicht deine Hand an den Knaben und tue ihm nichts. Denn nun weiß ich, daß du gottesfürchtig bist, da du mir deinen Sohn, den einzigen, nicht verweigert hast. Da erhob Abraham seine Augen und schaute, und siehe da, ein Widder stand hinter ihm, der im Dickicht an

אָמַר אֱשֶׁה מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: ד (בשבת ו) וַיְהִי בַעַת הַהוּא
 וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ וּפִיכֹל שֵׁר-צָבָאוּ אֶל-אַבְרָהָם לֵאמֹר
 אֱלֹהִים עִמָּךְ בְּכֹל אֲשֶׁר-אַתָּה עֹשֶׂה: וְעַתָּה הִשְׁבַּעָה לִּי
 בְּאֱלֹהִים הַנָּה אִם-תִּשְׁקַר לִי וּלְגִינִי וּלְגִבְדֵי כַּחֲסֹד
 אֲשֶׁר-עָשִׂיתִי עִמָּךְ תַּעֲשֶׂה עִמָּדִי וְעַם-הָאָרֶץ אֲשֶׁר-גִּרְתָּה
 בָּהּ: וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אָנֹכִי אֲשָׁבֵעַ: ה (בשבת ז) וְהוֹכַח
 אַבְרָהָם אֶת-אֲבִימֶלֶךְ עַל-אֲדֹתַי בְּאֵר הַמַּיִם אֲשֶׁר גָּזְלוּ
 עִבְדֵי אֲבִימֶלֶךְ: וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ לֹא יָדַעְתִּי מִי עָשָׂה אֶת-
 הַדָּבָר הַזֶּה וְגַם אַתָּה לֹא-הִגַּדְתָּ לִּי וְגַם אָנֹכִי לֹא שָׁמַעְתִּי
 בְּלִילֵי הַיּוֹם: וַיִּקַּח אַבְרָהָם צֹאן וּבָקָר וַיִּתֵּן לְאֲבִימֶלֶךְ
 וַיִּכְרְתוּ שְׁנֵיהֶם בְּרִית:

(Am zweiten Tage.)

גָּאֵחוּ בַּסֶּבֶךְ בְּקִרְנֵי וַיִּלְךְ אַבְרָהָם וַיִּקַּח אֶת-הָאֵיל
 וַיַּעֲלֶהוּ לְעֵלָה תַּחַת בְּנוֹ: וַיִּקְרָא אַבְרָהָם שֵׁם-הַמָּקוֹם
 הַהוּא יְהוָה יִרְאֶה אֲשֶׁר יֹאמַר הַיּוֹם בְּהַר יְהוָה יִרְאֶה:
 (חמישי) וַיִּקְרָא מְלֶאכֶּה יְהוָה אֶל-אַבְרָהָם שְׁנֵית מִן-הַשָּׁמַיִם:
 וַיֹּאמֶר בִּי נִשְׁבַּעְתִּי גַּם-יְהוָה כִּי יַעַן אֲשֶׁר עָשִׂיתָ אֶת-
 הַדָּבָר הַזֶּה וְלֹא חָשַׁבְתָּ אֶת-בְּנֶךְ אֶת-יְחִידֶךָ: כִּי-בָרַךְ
 אֲבָרְכֶךָ וְתִרְבֶּה אֲרֶבֶת אֶת-זֶרְעֶךָ כְּבוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם
 וּכְחֹל אֲשֶׁר עַל-שִׁפְתַי הַיָּם וַיִּרְשׁ זֶרְעֶךָ אֶת שְׁעַר אֵיבֹי:
 וְהִתְבָּרְכוּ בְּזֶרְעֶךָ כָּל גּוֹי הָאָרֶץ עֵקֶב אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ
 בְּקִלְיִ: וַיָּשָׁב אַבְרָהָם אֶל-נַעֲרָיו וַיִּקְמוּ וַיִּלְכוּ יַחְדָּו אֶל-
 בְּאֵר שָׁבַע וַיָּשָׁב אַבְרָהָם בְּבֹאֵר שָׁבַע:

Und es geschah um diese Zeit, da sprach Abimelech und Pichol, sein Heerführer, zu Abraham also: Gott ist mit dir in Allem, was du tuest. Nun so schwöre mir bei Gott, daß du nicht trüglich handeln wirst gegen mich, meine Kinder und meine Enkel. Wie ich dir Liebe erwiesen habe, sollst du auch mir und dem Lande Liebe erweisen, in welchem du gewohnt hast. Da sprach Abraham: Ich schwöre es. Abraham stellte auch den Abimelech zur Rede wegen des Wasserbrunnens, den die Knechte Abimelechs geraubt hatten. Da sprach Abimelech: Ich weiß nicht, wer dies getan hat; denn du hast es mir nicht gesagt, und ich habe es nicht gehört bis heute. Da nahm Abraham Schafe und Kinder und gab sie dem Abimelech, und sie schlossen beide einen Bund.

(Am zweiten Tage.)

seinen Hörnern festgehalten war; da ging Abraham hin, nahm den Widder und brachte ihn zum Opfer statt seines Sohnes. Da nannte Abraham den Namen dieses Ortes: Der Ewige wird es sehen; so daß heute noch gesprochen wird: Auf dem Berge, da der Ewige sich offenbarte. Der Engel des Ewigen rief dem Abraham zum zweiten Mal vom Himmel zu und sprach: Bei mir habe ich geschworen, ist der Spruch des Ewigen: Dieweil du dieses getan und deinen einzigen Sohn nicht verweigert hast, werde ich dich segnen und deine Nachkommen mehren wie die Sterne des Himmels und wie der Sand, der am Ufer des Meeres, und besitzen werden deine Nachkommen das Thor ihrer Feinde. Es werden sich segnen mit deinen Nachkommen alle Völker der Erde zum Lohne, daß du meiner Stimme gehorcht hast. Abraham kehrte zu seinen Dienern zurück und sie erhoben sich und gingen zusammen nach Beerseba; Abraham blieb in Beerseba.

קריאה למפטיר בפ' אמור (ויקרא כ"ג כ"ג).

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לֵאמֹר בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ יְהִי לָכֶם שַׁבָּתוֹן
זְכוֹן תְּרוּעָה מִקְרֵא־קֹדֶשׁ: כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ
וְהִקְרַבְתֶּם אִשָּׁה לַיהוָה:

(Beim Erheben der Thorah.)

זֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר־שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְנֵי
יִשְׂרָאֵל עַל־פִּי יְיָ בְיַד מֹשֶׁה:

(3. B. Moses 23, 23.)

Der Ewige redete zu Moses wie folgt: Rede zu den Kindern Israel: Am ersten des siebenten Monats sei euch eine Feier, ein Tag des Posaunenschalles zu heiliger Berufung. Ihr dürft keinerlei Arbeit verrichten und sollet eure Opfer darbringen dem Ewigen.

(Beim Erheben der Thorah.)

Dies ist die Lehre, die Moses auf Befehl Gottes den Kindern Israel gegeben.

(Vor der Haftara.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! Du hast Propheten gesendet, daß sie Israel belehren und ermahnen, es im Glauben stärken und Heil verkünden. Gepriesen seist Du, o Gott, für die heilige Lehre, die durch Moses uns geworden, für das Wort der Wahrheit, das die Propheten uns verkünden!

הפטרה ליום ראשון.

(שמואל א' סימן ב').

וּתְהַפֵּלֵל חֲנָה וַתֹּאמֶר עֲלֶיךָ לְבִי בַיהוָה רָמָה קַרְנֵי
בַיהוָה רָחַב פִּי עַל-אוֹיְבֵי כִי שָׁמַחְתִּי בִישׁוּעָתְךָ: אֵין-

Gastarah am ersten Tage.

(1. Buch Samuel, Kap. 2, Vers 1.)

Der Ewige hatte der Hanna gedacht und sie betete und sprach: Es jubelt mein Herz in dem Ewigen; erhöht ist meine Kraft durch Gott; ich darf frei reden wider meine Feinde; denn ich freue mich Deiner Hilfe. Keiner ist heilig wie der

הפטרה ליום שני.

(ירמיה ל"א ב').

כֹּה אָמַר יְהוָה מִצֵּא הֵן בַּמִּדְבָּר עִם שְׂרִידֵי חָרָב
הַלֹּזֵק לְחַרְגֵי עוֹלָם אֶהְבֵּתִיךָ עַל-כֵּן מִשְׁכַּתִּיךָ חֶסֶד: עוֹד אֶבְנֶנּוּ
וְנִבְנִית בְּתוֹלַת יִשְׂרָאֵל עוֹד תַּעֲדֵי תִפְיֶךָ וַיֵּצֵאת בְּמַחֹל
מִשְׁחָקִים: עוֹד תִּטְעֵי כְרָמִים בְּהָרֵי שְׁמָרוֹן נָטְעוּ נְטָעִים

Gastarah am zweiten Tage.

(Jerem. 31, 2—20.)

Also spricht der Ewige: Es hat Gnade gefunden in der Wüste das dem Schwerte entronnene Volk, Israel wird wieder der Ruhe teilhaftig. — Aus der Ferne ist mir der Ewige erschienen: „Mit ewiger Liebe lieb' ich dich, darum umgeb' ich dich mit Huld. Wieder werd' ich dich aufbauen, daß du von Neuem erstehest, Israel; wiederum wirst du mit deinen Bauern dich schmücken, Tochter Israels, und ausziehen im Reigen der Fröhlichen. Wiederum sollst du Weinberge anlegen auf den Bergen von Samaria; was die Pflanze gepflanzt, das sollen

קדוּשׁ בִּיהוָה בִּי־אֵין בְּלִתְקָה וְאֵין צוּר כְּאֱלֹהֵינוּ: אֵל־
 תִּרְבוּ תִדְבְּרוּ גְבוּהָה גְבוּהָה יֵצֵא עֲתָק מִפִּיכֶם כִּי אֵל דְּעוֹת
 יְהוָה וְלוֹ נִתְּבְּנוּ עַלְלוֹת: קִשְׁת גְּבָרִים חַתִּים וְנִכְשָׁלִים
 אֲזוּרוּ־חַיִל: שְׁבַעִים בְּלָחֶם נִשְׁכְּרוּ וְרַעְבִים תְּדָלוּ עַד
 עֲקָרָה יִלְדָה שְׁבַעָה וְרַבַּת בָּנִים אֲמַלְלָה: יְהוָה מִמִּית
 וּמַחֲיָה מוֹרִיד שָׁאוֹל וַיַּעַל: יְהוָה מוֹרִישׁ וּמַעֲשִׂיר מִשְׁפִּיל
 אֶף־מְרוֹמָם: מְקִים מַעֲפָר דָּל מֵאֲשַׁפֵּת יָרִים אֲבִיוֹן

(Am zweiten Tage.)

וְחִלְלוּ: כִּי יֵשׁ־יוֹם קָרְאוּ נִצְרִים בְּהַר אֲפָרַיִם קוֹמוּ
 וְנִגְעָה צִיּוֹן אֵל־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ: בִּי־כֹה וְאָמַר יְהוָה
 רָנוּ לַיַּעֲקֹב שִׁמְחָה וְצַהֲלוּ בְּרֹאשׁ הַגּוֹיִם הַשְׁמִיעוּ הַלְלוּ
 וְאָמְרוּ הוֹשֵׁעַ יְהוָה אֶת־עַמּוֹה אֶת שְׂאֵרֵית יִשְׂרָאֵל: הִנְנִי
 מֵבִיא אוֹתָם מֵאֶרֶץ צָפוֹן וְקִבְּצֹתִים מִיַּרְבְּתֵי־אֶרֶץ בָּם
 עוֹר וּפְסָח הָרָה וַיּוֹלְדֵת יִחְדּוּ קָהֵל גְּדוֹל יֵשׁוּבוּ הַקְּנָה:
 בְּבָכִי יָבֹאוּ וּבִתְחִנּוּגִים אוֹבִילִם אוֹלִיכֶם אֵל־גַּחְלֵי מַיִם
 בְּדַרְךְ יִשָּׂר לֹא יִכְשְׁלוּ בָּהּ בִּי־הִיִּיתִי לְיִשְׂרָאֵל לְאָב
 וְאֲפָרַיִם בְּבָרִי הוּא: שְׁמְעוּ דְבַר־יְהוָה גּוֹיִם וְהִגִּידוּ
 בְּאָזְנֵים מִמְּרָחֵק וְאָמְרוּ מְעוּרָה יִשְׂרָאֵל יִקְבְּצֵנוּ וְשָׁמְרוּ
 בְּרַעַה עֲדָרוּ: בִּי־פָדָה יְהוָה אֶת־יַעֲקֹב וּנְאֻלוּ מִיַּד תּוֹק
 מִמָּוְנוּ: וּבָאוּ וְרִנְנוּ בְּמְרוֹם־צִיּוֹן וְנִהְרּוּ אֵל־טוֹב יְהוָה
 עַל־דָּגָן וְעַל־תִּירֹשׁ וְעַל־יִצְהָר וְעַל־בְּנֵי־צֹאן וּבִקָּר וּדְהִיִּתָּה
 גִּפְשָׁם כְּגֹן רְוָה וְלֹא־יוֹסִיפוּ לְדַאֲבָה עוֹד: אֹה תִשְׁמַח
 בְּתוֹלָה בְּמַחּוֹל וּבַחֲרִים וּזְקֵנִים יִחְדּוּ וְהִפְכֵתִי אֲבָלָם
 לְשִׁשׁוֹן וְנַחֲמַתִּים וְשִׁמְחַתִּים מִיּוֹנָם: וְרוֹנִיתִי גִפְשׁ

Ewige; ja, es gibt keinen Gott außer Dir und keinen Hort wie den Ewigen. Häufet nicht Worte des Hochmuts, Troß entfahre nicht eurem Munde. Denn ein Gott der Gedanken ist der Ewige, und von ihm werden die Taten gewogen. Der Bogen der Helden bricht, und die Wankenden gürteten sich mit Macht. Satte verdingen sich um Brot und Hungrige feiern. Während der Kinderlosen reicher Segen wird, welket hin die Kinderreiche. Der Ewige tötet und belebet, senket in die Gruft und hebet empor. Der Ewige macht arm und macht reich, erniedriget und erhöhet. Er richtet empor aus dem Staube den Armen, erhebet

(Am zweiten Tage.)

sie lesen." Denn es kommet der Tag, da rufen die Wächter auf dem Gebirge Efraim: Auf! und laffet uns wallen nach Zion, zu dem Ewigen, unserm Gotte! Denn also spricht der Herr: Gehet Jakob mit freudigem Jubel entgegen und jauchzet an der Spitze der Völker, verkündet, preiset und sprecht: Hilf, o Ewiger, Deinem Volke, dem Ueberreste Israels! Siehe, ich bringe sie aus dem Lande des Nordens und sammle sie von den Enden der Erde, darunter Blinde und Lahme, Frauen und Mütter allemal, eine große Schar sollen sie heimkehren. Unter Freudenstränen kommen sie, und unter Gebeten geleite ich sie; ich führe sie an Wasserbäche auf geradem Wege, auf dem sie nicht straucheln; denn ich bin Israel ein Vater, und Efraim ist mein Erstgeborener. Höret das Wort des Ewigen, ihr Völker, und verkündet in den fernen Eilanden und sprecht: Er, der Israel zerstreut, sammelt es wieder und hütet es, wie ein Hirt seine Herde. Denn der Ewige erlöset Jakob und befreiet es aus der Hand des Mächtigeren. Und sie kommen und jauchzen auf der Höhe Zion's, und sie laben sich an der Segensfülle des Ewigen, an Korn und Most und Del, an Schafen und an Kindern, und sie werden sein wie ein getränkter Garten, und nicht werden sie fürder Mangel leiden. Dann freuet sich die Jungfrau im Reigentanz und Jünglinge und Greise zumal, und ich wandle ihre Trauer in Wonne und tröste sie und erfreue sie nach ihrem Kummer. Ich labe die Priester mit meinem

לְהוֹשִׁיב עִם־גְּדִיבִים וְכִסֵּא כְבוֹד יִגְחַלֵּם בִּי לַיהוָה מִצִּקְיָו
 אֶרֶץ וַיָּשֶׁת עֲלֵיהֶם תָּבֵל: רַגְלֵי חֲסִידָיו יִשְׁמַר וּרְשָׁעִים
 בַּחֲשָׁקָה יִדְמוּ כִּי־לֹא בָבָח יִגְבַּר־אִישׁ: יְהוָה יַחַתּוּ מְרִיבָיו

aus dem Elend den Dürftigen, ihn zu setzen neben die Edlen und den Thron der Ehre ihm zuzuteilen. Denn des Ewigen sind die Pfeiler der Erde; auf sie hat er den Erdball gestellt. Die Tritte seiner Frommen wahret er, aber die Frevler — in Finsternis verstummen sie, denn nicht durch Macht ist stark der Mann. Der Ewige — vernichtet werden seine Widersacher,

(Am zweiten Tage.)

חֲכֵמֵינוּ דָּשְׁן וְעַמִּי אֶת־טוֹבֵי יִשְׁכְּעוּ נְאֻם־יְהוָה: כֹּה
 אָמַר יְהוָה קוֹל בְּרָמָה נִשְׁמָע גְּהִי בְּכִי תִמְרוּרִים רַחֵל
 מִבְּכָה עַל־בְּנֵיהָ מֵאַנָּה לְהִנָּחֵם עַל־בְּנֵיהָ כִּי אֵינְנוּ: כֹּה
 אָמַר יְהוָה מִנְעִי קוֹלְךָ מִבְּכִי וְעֵינֶיךָ מִדְּמָעָה כִּי יֵשׁ שֹׁכֵר
 לַפְּעֻלָּתְךָ נְאֻם־יְהוָה וּשְׁבוּ מֵאֶרֶץ אוֹיֵב: וַיִּשְׁתַּקְּוָה
 לְאַחֲרֵיתֶךָ נְאֻם־יְהוָה וּשְׁבוּ בָנִים לְגִבּוֹלָם: שְׁמוֹעַ שְׁמַעְתִּי
 אֶפְרַיִם מִתְנוֹדֵד יִסְרַתְנִי וְאַוִּסֵר בְּעַגְלֵי לֹא לְמֹד הַשִּׁבְנֵי

Segen, und mein Volk — an meinem Gute wird es sich sättigen, ist der Spruch des Ewigen. Also spricht der Ewige: Eine Stimme wird zu Ramah gehört, Wehklage, bitterlich Weinen; Rahel weint um ihre Kinder, sie weigert sich, ob ihrer Kinder sich trösten zu lassen, denn sie sind dahin. Also spricht der Ewige: Halte zurück deine Stimme vom Weinen und deine Augen von Tränen; denn Lohn harret deines Tuns, ist der Spruch des Ewigen; sie werden zurückkehren aus dem Lande des Feindes; und Hoffnung ist für deine Zukunft, ist der Spruch des Ewigen, und zurückkehren werden die Kinder in ihr Gebiet! — Ich habe wohl gehört, wie Efraim klagt: Du hast mich gezüchtigt, und ich bin gezüchtigt worden wie ein ungebändigt Kalb. Führe mich zurück, ich will zurückkehren, denn Du bist

עָלֵיוּ בַשָּׁמַיִם יִרְעַם יְהוָה יִדִין אֶפְסֵי-אָרֶץ וַיִּתְּוֶעוּ לְמַלְכוֹ
וַיִּרַם קֶרֶן מְשִׁיחוֹ:

über ihnen in den Höhen donnert er. Der Ewige richtet die Enden der Erde und verleiht Macht seinem Könige und erhöht die Kraft seines Gesalbten.

(Am zweiten Tage.)

וְאֲשׁוּבָה כִּי אָתָּה יְהוָה אֱלֹהָי: כִּי-אֲחֲרַי שׁוּבִי נִחַמְתִּי
וְאֲחֲרַי הִנְדַעְתִּי סַפְקֹתַי עַל-יָרֵךְ בְּשֵׁתִי וְגַם-נִבְלַמְתִּי כִּי
נִשְׁאַתִּי חֶרְפַת נְעוּרָי: הֵבֵן יֶקִיר לִי אֶפְרַיִם אִם יֶלֶד
שֶׁעָשׂוּעִים כִּי-מֵדֵי רִבְרִי בּוֹ זָכַר אֲזַכְּרֶנּוּ עוֹד עַל-בֶּן הַמּוֹ
מַעֲי לֹו רַחֵם אֲרַחֲמֶנּוּ נְאֻם-יְהוָה:

der Ewige, mein Gott. Denn nachdem ich zurückgekehrt, empfinde ich Reue, und nachdem ich zur Erkenntnis gekommen, schlag' ich auf die Hüfte; ich bin beschämt und erröte, denn ich trage die Sünde meiner Jugend. „Ist mir doch Efraim ein teurer Sohn, ein Kind der Liebkosung; rede ich von ihm, so hastet all mein Denken an ihm, und all meine Liebe reget sich für ihn; erbarmen, ja erbarmen will ich mich sein“, ist der Spruch des Ewigen.

(Nach der Sastara.)

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Fels aller Zeiten, Hort aller Geschlechter! Dein Wort ist wahr und treu, und von Deinen Verheißungen bleibt keine unerfüllet; Du bist ein Gott der Treue und Barmherzigkeit! Darum sei Dir der Dank unseres Herzens dargebracht für alle Gnade, die Du uns erwiesen. Du hast uns erleuchtet durch Deine Lehre, durch die Worte des Propheten, hast uns berufen zu Deinem heiligen Dienste, auf daß wir Deinen Namen verherrlichen und unser Leben heiligen. Auch mit dem (Sabbath und dem) Feste der Erinnerung verleihest Du uns Weihe, Befeligung und neue Kraft!

Gepriesen seist Du, o Gott, der Du (den Sabbath,) Israel und das Fest der Erinnerung geheiligt. Amen!

Gebet für den Landesherrn.

Herr der Welt, Vater aller Menschen! Du hast die Obrigkeit eingesetzt auf Erden, daß sie ein Schirm des Rechts und ein Schutz der Ordnung sei! Erhalte und segne unseren König, den deutschen Kaiser

Wilhelm II.,

daß unter seinem Scepter Wahrheit und Gerechtigkeit immer mehr erblühen! Segne die Kaiserin und Königin

Auguste Victoria,

seine Gemahlin. Segne den Kronprinzen, die Kronprinzessin und das ganze Königliche Haus! Segne das gesamte deutsche Vaterland, daß Gerechtigkeit und Treue, Friede und Wohlfahrt in ihm walten und alle seine Kinder einen und beglücken mögen! Segne unsere Vaterstadt, gib ihr Blüte und Gedeihen! Segne Israel an allen Orten und in allen Landen! Segne unsere Gemeinde, segne ihre Vorsteher und Vertreter, ihre Schulen und wohltätigen Anstalten samt Allen, die in Treue an ihnen wirksam sind! Segne ein jedes Haus unserer Gemeinde, Männer und Frauen, Eltern und Kinder, das Alter und die Jugend. Stärke die Schwachen, heile die Kranken, richte auf die Gebeugten, schenke Trost den Trauernden, ewiges Heil den Dahingegangenen. Gib, o himmlischer Vater, daß Dein Reich, das Reich der Wahrheit und des Friedens, immer mehr und mehr sich ausbreite und laß die Tage nahen, in welchen Du als Herr der Welt erkannt sein wirst, Du als der Eine und Dein Name der Einzige, auf daß alle Menschen Dich anbeten und aus jedem Munde Dein Lob erschalle. Amen!

Das Schofarblasen.

(Fällt am Sabbath aus.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
 קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְשִׁמּוֹעַ קוֹל שׁוֹפָר:
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ
 וְקִיָּמָנוּ וְהִנֵּיעָנוּ לְזִמַּן הַזֶּה:

תקיעה. שברים. תרועה. תקיעה:

תקיעה. שברים. תקיעה:

תקיעה. תרועה. תקיעה גדולה:

(Borbeter und Gemeinde.)

אֲשֶׁרִי הָעַם יִדְעִי תְרוּעָה יְיָ בְּאוֹר־פְּנֵיהֶיךָ יִהְיֶה כִּוִּי:

(Borbeter.)

אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִהְלָלוּךָ סֵלָה:

אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁכָּבְדָה לּוֹ אֲשֶׁרִי הָעַם שִׁי אֱלֹהִיו:

(קמה) תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמָמָה אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ וְאַבְרָכָה

(Borbeter und Gemeinde.)

Heil dem Volke, das auf denposaunenschall achtet,
 das im Lichte Deines Antlitzes, o Herr, wandelt.

(Borbeter.)

Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich
 preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil
 dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תהלה (פס. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben,
 mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig.

שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יּוֹם אֲבָרְכֶךָ וְאֶהְלֵלְךָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם
 וָעֶד: גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר: הַיּוֹר
 לְדוֹר יִשְׁבַח מַעֲשֵׂיךָ וַיְגַבֵּרְתִּיךָ וַיְגִידוּ: הַדָּר כְּבוֹד הַזֹּהָרָה
 וְדַבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אֲשִׁיחָה: וַיַּעֲזוּ נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ וַיְגַדֵּלְתֶּךָ
 אֲסַפְּרָנָה: זָכַר רַב־טוֹבָה יִבְיְעוּ וְצַדִּיקְתֶּךָ יִרְגְּנוּ: חַנּוּן
 וְרַחוּם יְהוָה אֲרֶךְ אַפָּיִם וַיְגַדֵּל־חֶסֶד: טוֹב־יְהוָה לְכָל
 וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָה כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְחַסִּידֶיךָ
 יִבְרְכוּבְךָ: כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ וַיְגַבֵּרְתֶּךָ יִבְרָאוּ: לְחַזְקֵי־עַ
 לְבָנֵי הָאָדָם גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶךָ
 מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתֶּךָ בְּכָל־הַדָּר וְדָר: סוֹמֵךְ יְהוָה
 לְכָל־הַנְּפֹלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים: עֵינֵי כָל־אֱלֹהִים יִשְׁבְּרוּ
 וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־יַרְדֵּךָ

An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen
 immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen und
 unergründlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen
 Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch
 ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von
 Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der
 Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe.
 Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie, und ob Deiner
 Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige,
 langmütig und von großer Schuld. Gültig ist der Ewige gegen
 Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich,
 Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben
 Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von
 Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine
 mächtigen Taten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines
 Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten, und
 Deine Herrschaft ist in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stützet
 die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen
 harren auf Dich, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

וּמְשַׁבֵּיעַ לְכָל-חַי רְצוֹן: צְדִיק יְהוָה בְּכָל-דַּרְכָיו וְחַסִּיד
 בְּכָל-מַעֲשָׂיו: קְרוֹב יְהוָה לְכָל-קֹרְאָיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ
 בְּאַמֶּת: רְצוֹן-יִרְאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת-שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת-כָּל-אֲהָבָיו וְאֶת כָּל-הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:
 תְּהִלַּת יְהוָה יִדְבַר פִּי וּיְבָרֵךְ כָּל-בְּשָׂר שֵׁם קֹדְשׁוֹ לְעוֹלָם
 וָעַד: וְאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יְיָ מִעַתָּה וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

(Bei dem Einheben der Thorah.)

(Vorbeter.)

יְהַלְלוּ אֶת-שֵׁם יְיָ. כִּי-נִשְׁתַּבַּח שְׁמוֹ לְבָרוּ:

(Gemeinde.)

הוֹדוּ עַל-אֶרֶץ וּשְׁמַיִם: וַיֵּרָם קָרֵן לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל-
 חֲסִידָיו לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּיָהּ:

Du öffnest Deine Hand und sättigst alles Lebende aus Deiner Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund, und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir Alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

(Vorbeter.)

יהללו Preis dem Namen des Ewigen; denn sein Name allein ist erhaben!

(Gemeinde.)

וְהוֹרֵר הוֹדוּ Seine Herrlichkeit strahlet über Erde und Himmel, und er erhöhet die Macht seines Volkes, den Ruhm aller seiner Frommen, der Söhne Israels, des Volkes, das ihm nahe. Hallelujah!

(Rabbiner.)

Wie einst Moses die Bundeslade an ihre Stätte geleitete mit den Worten: „Kehre ein, o Herr, unter die Scharen der Tausende Israels“, so flehen wir, daß Dein Geist bei uns einkehre und Dein heiliges Wort unser Leben veredle. Eine segensreiche Lehre hast Du uns gegeben, o, daß wir nimmer von ihr lassen; denn ein Baum des Lebens ist sie denen, die an ihr festhalten, und wer sie erfäßt, wird gesegnet. Ihre Wege sind Wege der Anmut und alle ihre Pfade voll des Friedens. Führe uns, o Ewiger, auf dieser Bahn zu Dir, daß wir Dir uns nähern. Erneuere unsere Tage zu unserem Heile!

(Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנִשְׁוֹבָה. חֲדָשׁ יָמֵינוּ בְּקָדָם:

Gemeindelied

am Neujahrsfeste.

Du bist der König aller Sphären,
 O Herr, auf Deinem Herrscherthron.
 Die Himmel künden deine Ehren,
 Und Deinen Preis der Erdensohn.

Du schaust hernieder aus den Höhen
 Auf Dein Gebild im Erdental,
 Du siehst sein Kommen und sein Gehen
 Und zählst seiner Tage Zahl.

Und Du erweckst aus Erdenträumen
 O Herr, sein schuldbefangenes Herz,
 Und es erwacht und will nicht säumen,
 Sich aufzuschwingen himmelwärts.

Predigt.

O Herr, bei dieses Jahres Wende
 Bedenk' auch uns mit Sieg und Macht,
 Daß wir vernichten bis an's Ende
 In uns, o Herr, der Sünde Nacht.

O Herr, bei dieses Jahres Scheide
 Lehr' uns gedenken Deiner Huld,
 Daß neugestärkt die Seele meide
 O Herr, die Sünde und die Schuld.

O laß durch dieser Erde Toben
 Uns hören Deiner Stimme Ton,
 Und richte gnadenvoll nach oben,
 O Herr, den schwachen Erdensohn.

תפלת מוסף לראש השנה.

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ וְיִטְלִיךְ
סְלִכּוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעֵגְלָא וּבְזִמְנָן
קָרִיב וְאַמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעֵלְמֵי עֵלְמֵינָא:
יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה
וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקֻדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלָא מִן כָּל-בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא
דְּשִׁבְחָתָא וְנִחְמָתָא דְאַמְרֵין בְּעֵלְמָא וְאַמְרוּ אָמֵן:

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדָנִי שְׁפֹתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:
זְכַרְנוּ לְחַיִּים. מְלֶךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וּבְתַבְנֵנוּ בְּסֶפֶר הַחַיִּים.
לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מְלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגֹן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מִגֵּן אַבְרָהָם:

Aufgabe für das Neujahrsfest.

(Gemeinde erhebt sich.)

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
unserer Väter Abraham, Isaac und Jakob, großer, mächtiger
und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
Hebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Schuld,
Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser
Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

אֶתְּהָ גְבוּרָה לְעוֹלָם אֲרַנִּי מִחַיֵּה מֵתִים אֶתְּהָ רַב
 לְחַיִּים. מְשִׁיב רִיחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם.
 מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מִחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים
 סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם
 אֲמוּנָתוֹ לַיְשָׁנִי עֶפֶר. מִי בְּמוֹדָה בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי רֹמֵם
 לְךָ מֶלֶךְ מְמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמֵּחַ יְשׁוּעָה.
 מִי בְּמוֹדָה אֵב הַרְחֵמִים זוֹכֵר יְצוּרֵי לְחַיִּים בְּרַחֲמִים.
 וְנִאֲמָן אֶתְּהָ לְתַחֲיוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתְּ יְיָ מִחַיֵּה הַמֵּתִים:
 אֶתְּהָ קְרוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְרוֹשׁ וּקְרָשִׁים בְּכָל־יוֹם יִתְלַלֶּךְ סִלָּה.
 וּבְכֵן תֵּן פְּחָדֶךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִי־מִתְּךָ עַל
 כָּל־מַה־שֶׁבָּרָאת וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ
 כָּל־הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כְּלֵם אֲנִיָּה אֶתְּהָ לְעִשׂוֹת רְצוֹנֶךָ

אהה Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade und
 nimmst auf in Vaterhuld die Hingefahrenen, Du stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist wie
 Du, Allmächtiger? und wer gleicht Dir, der Du waltest über
 Leben und Tod, und Heil hervorsprießen lässest?

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest
 in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir
 vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist
 Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

אהה Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die
 Frommen preisen Dich an jedem Tage.

אהה So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,
 o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles
 Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder
 in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit
 ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu

בְּלִבְךָ שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁיבְעָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שְׁחַשְׁלֵמוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ
 בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בְּיַמִּינְךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאתָ:
 וּבָבֶן תֵּן כְּבוֹד יְיָ לְעַמְּךָ תְּהִלָּה לִירֵאָיִךָ וְתִקְוָה
 לְדוֹרֵשֶׁיךָ וּפְתִיחוֹן פֶּה לַמַּיִחִלִּים לָךְ שִׁמְחָה לַמְּבַקְשֵׁי פָנֶיךָ
 וְצַמִּיחַת קָרֵן לְעַבְדֶּיךָ וְעַרְיַבֶת גֵּר לַמַּיִחִלִּי שִׁמְךָ בְּמִתְרָה
 בְּיַמִּינוּ:

וּבָבֶן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמְחוּ וְיִשְׂרִים יַעֲלוּ וְחַסִּידִים
 בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹץ־פִּיהָ. וְכָל־הַרְשָׁעָה כְּלָה בְּעֵשֶׂן
 תִּתְּקֶלָה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת וְרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אַתָּה
 יְיָ לְבָדְךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ בְּכַתוּב בְּדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ יְמִלֶךְ יְיָ
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שִׁמְךָ וְאִין אֱלוֹהִים מִבְּלַעְדֶּיךָ בְּכַתוּב
 וַיִּגְבֶּה יְיָ צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָה.
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ:

bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und
 Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe,
 o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;
 gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,
 Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich
 immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit, und die Frommen
 jubeln, und die von Deinem Geiste Beselzten frohlocken, die
 Ungerechtigkeit aber verstummet, der Frevel schwindet dem Rebel
 gleich, und gebannt bleibet die Herrschaft des Hochmuts von der
 Erde. Und du allein, Ewiger, thronest in allen Menschenherzen,
 wie Du es verheißest in Deinem heiligen Worte: „Der
 Ewige regieret ewiglich, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu
 Geschlecht. Hallelujah!“

Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie
 Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im
 Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“
 Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

אָתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וּרְצִיתָ בָּנוּ. וְקַדְשָׁתָנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקַבַּלְתָּנוּ מִלְּבָנוּ לְעִבּוֹדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וּתְתֵן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת-יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֵת יוֹם)
הַזְּכוּרֹן הַזֶּה יוֹם (נִקְרוֹן) הַרוּעָה (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא-קָדֵשׁ וְגַר
לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֲבוֹתֵינוּ גָּלוּ מֵאֶרֶץ וְנִתְרַחֲקוּ מֵעַל אֲדָמָתָם אֲבָן
אָתָּה אֵל מְסַתֵּר אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מוֹשִׁיעַ. וְרִיתָנוּ בְּאַרְצוֹת
לְהַדִּישׁ אֶת-שִׁמְךָ בְּעוֹלָם מִמְּוֹרַח־שָׁמֶשׁ עַד-מְבוֹאָא: יְהִי
רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מִלֶּךְ רַחֲמָן שֶׁתְּשׁוּב
וְתַרְחֵם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּיּוֹם. וְתַרְם קָרָן
יִשְׂרָאֵל וְתַגְדֵּל בְּכוֹדוֹ. אָבִינוּ מִלְּבָנוּ גִּלְהָ בְּכוֹד מְלִכוּתֶךָ
עָלֵינוּ מְהֵרָה וְהוֹפֵעַ וְהַנְּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָּל-חַי וְקַרְבָּנוּ

אָהָה Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns
Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben, Du hast zu Deinem
Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen
und heiligen Namen.

וְתֵן Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben
(dieses Sabbath und) dieses Fest der Erinnerung, den Tag
(des Andenkens) des Bosaunenschalles (in Liebe), als einen Tag
heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

אֲבוֹתֵינוּ Nach Deinem heiligen Ratschlusse ist der Tempel
zerstört, sind unsere Väter aus ihrem Lande hinweggeführt und
unter alle Völker der Erde zerstreut worden. Du aber, o Gott,
hast in Deiner Gnade uns erhalten, daß wir Dein Wort hin-
austragen in alle Lande, auf daß vom Aufgang der Sonne bis
zu ihrem Untergange Dein Name erkannt und geheiligt werde.
So wollest Du in Deiner Huld, o Gott und Gott unserer
Väter, Deine Liebe und Dein Erbarmen stets uns erhalten
und das Heiligtum schützen, das Du in uns aufgerichtet hast.
Herr, unser Vater! tue die Herrlichkeit Deines Waltens allen
Menschen kund, offenbare Dich in Deiner Erhabenheit vor den
Augen alles Lebenden, daß sie aller Orten die Größe unseres

לְעַבְדְּךָ בְּאַמֶּת וְרָאוּ כָּל־אֲפָסֵי אֶרֶץ אֵת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ
 וְנוֹדְהָ לְשִׁמְךָ בְּרָנָה וּבִשְׂמֹחַת עוֹלָם וְאֵת חֲקֵי רְצוֹנְךָ
 נִשְׁמַד דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ. וְאֵת־חֲקַת יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וַיּוֹם)
 הַזְּכוּרֹן הַזֶּה. נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ כְּמוֹ שַׁבְּתָבְתָּ עֲלֵינוּ בְּתוֹרָתְךָ
 עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי כְבוֹדְךָ בְּאַמּוֹר:

(Am Sabbath.)

זְכוֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ. שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעֲשִׂיתָ כָּל־
 מְלֹאכְתְּךָ וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לַיהוָה:

וּבַחֲדָשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאַחַד לַחֲדָשׁ מִקְרָא־קֳדָשׁ יִהְיֶה
 לָכֶם כָּל־מְלֹאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ יוֹם הַרְנֵעָה יִהְיֶה לָכֶם:

(Am Sabbath.)

יִשְׂמְחוּ בְּמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֲנַג עִם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי
 כָּלֶם יִשְׁבְּעוּ וַיִּתְעַנְּגוּ מִשִּׁבְּעָה: וּבַשְּׁבִיעִי רְצִיתָ בּוֹ וְקִדְּשָׁתוּ חֲמֻדַּת
 יָמִים אֲתוֹ קָרָאתָ זָכָר לְמַעֲשֶׂה בְּרֵאשִׁית:

Gottes erkennen, daß sie Alle die Anbetung ihres Herzens Dir darbringen. Uns aber läutere und veredle, o Herr, durch Deinen Dienst und nimm in Gnade und Wohlgefallen auf die Feier, die wir an diesem Tage (des Sabbath und) der Erinnerung, getreu der Vorschrift Deiner heiligen Lehre, in Deinem Heiligtum begehen:

(Am Sabbath.)

זְכוֹר Gedanke des Sabbathtages, daß du ihn heiligest. Sechs Tage magst du arbeiten und all dein Werk verrichten. Aber der siebente Tag sei ein Sabbath dem Ewigen, deinem Gotte.

וּבַחֲדָשׁ Am ersten Tage des siebenten Monats sei euch eine heilige Berufung; keinerlei Arbeit dürfet ihr verrichten; ein Tag desposaunenschalles sei er euch.

(Am Sabbath.)

יִשְׂמְחוּ Du, Allmächtiger, hast Israel den Sabbathtag verliehen, daß es seiner Weihe und seines Segens teilhaftig werde, hast den siebenten Tag gesegnet und geheiligt, daß er den Menschen ein Tag der Seelenfreude sei.

עֲלֵינוּ לְשַׁבַּח לְאֲדוֹן הַכֹּל לְתַת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית.
 שְׁשֵׁם חֲלֻקְנוּ לְעִבְדוֹ בְּאֵמֶת בְּכָל־מִשְׁפָּחוֹת הַיְּאֻדְמָה.
 וְאַנְחֵנו בְּרָעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לְפָנֶי מֶלֶךְ מַלְכֵי
 הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא נוֹטֵה שָׁמַיִם וַיַּסֵּד
 אֶרֶץ וּמוֹשֵׁב יִקְרוּ בַשָּׁמַיִם מִמַּעַל וּשְׂכִינַת עֵזוֹ בְּגִבְהֵי
 מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד. אֵמֶת מַלְכְּנוּ אָפֶס וּוְלַתּוֹ.
 בְּכַתוּב בְּתוֹרַתּוֹ. וַיִּדְעַת הַיּוֹם וְהַשַּׁבָּת אֶל־לְבָבְךָ כִּי יי
 הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל־הָאָרֶץ מִתַּחַת אֵין עוֹד:
 עַל־כֵּן נִקְוָה לָּךְ יי אֱלֹהֵינוּ לְרֵאוֹת מְהֵרָה בְּתַפְאֲרַת
 עֲגוּךָ לְהַעֲבִיר גְּלוּלִים מִן־הָאָרֶץ. וְהַאֲלִילִים כְּרוֹת יִבְרַתּוּן.
 לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שְׂדֵי וְכַל־בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ בְּשִׁמְךָ
 לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ כָּל־רְשָׁעֵי־אֶרֶץ: יִבְרִי וַיִּדְעוּ כָּל־יְוֹשְׁבֵי
 תִּבְלַ כִּי לָּךְ הַתְּכַרַע כָּל־בְּרֵךְ תִּשְׁבַּע כָּל־לְשׁוֹן: לְפָנֶיךָ
 יי אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וַיִּפְלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יִקָּר יִתְּנוּ. וַיִּקְבְּלוּ
 כָּלָם אֶת־עַל מַלְכוּתְךָ. וְתִמְלֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם

עליו Im Aufblick zu Dir, Herr unser Gott, Schöpfer des Alls, verkünden wir Deine Größe; Deinem Dienste geweiht, bekennen wir Deine Einheit. Du hast uns in der Urzeit berufen, Deinen heiligen Namen der ganzen Menschheit zu verkünden. Darum beugen wir dankend das Knie, neigen uns und beten an — Gott den Einzigen, den Herrn aller Herren, den Heiligen, gelobt sei er! Er hat den Himmel ausgespannet und die Erde gegründet. Seine Herrlichkeit erfüllet die Welt. Er ist unser Gott, Keiner neben ihm. So lautet auch das Wort der heiligen Lehre: „Erkenne es heute und nimm es wohl zu Herzen, daß der Ewige allein Gott ist im Himmel oben und auf Erden unten; Keiner sonst.“

ly Und so leben wir der frohen Zuversicht, bald zu schauen, wie Deine Macht der ganzen Menschheit offenbar wird, aller Götzendienst aus ihr schwindet, die menschliche Ordnung im Einklange stehet mit der Weisheit Deiner Weltregierung; dann werden alle Erdenbewohner Deinem Namen die Ehre geben

וְעַד: כִּי הַמְּלָכוֹת שֶׁלֹּה־הִיא וְלְעוֹלָמִי עַד תִּמְלֹךְ בְּכָבוֹד.
 בְּכַתוּב בְּתוֹרַתְךָ. יי יִמְלֹךְ לְעַלְמֵי וְעַד: וְנֵאמַר לֹא־הָבִיט
 אֶזְרוֹן בְּיַעֲקֹב וְלֹא־רָאָה עֵמָל בְּיִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ עִמּוֹ
 וְתִרְוַעַת מֶלֶךְ בּוֹ: וְנֵאמַר וַיְהִי בִישְׁרוֹן מֶלֶךְ בְּהַתְּאַסְּפָה
 קְדָשִׁי עִם יַחַד שְׁבָטֵי יִשְׂרָאֵל: וּבְדַבְּרֵי קְדֻשָּׁה כְּתוּב
 לֵאמֹר. כִּי לִי הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בְּנוֹיִם: וְנֵאמַר יי מֶלֶךְ
 גִּבּוֹר לְבָשׁ לְבָשׁ יי עוֹ הַתְּאַזְר אֶף־תִּכּוֹן תִּכְבֵּל בַּל־תִּמּוֹט:
 וְנֵאמַר שָׂאוּ שְׁעָרִים רְאִישֵׁיכֶם וְהִנְשִׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם
 וַיָּבֹאוּ מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יי עֲזוֹן וְגִבּוֹר יי
 גִבּוֹר מְלַחֲמָה: שָׂאוּ שְׁעָרִים רְאִישֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם
 וַיָּבֹאוּ מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יי צְבָאוֹת
 הוּא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סִלָּה: וְעַל־יְדֵי עֲבָדֶיךָ הִנְבִּיאִים כְּתוּב
 לֵאמֹר. כֹּה־אָמַר יי מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל וְגֵאֱלוֹ יי צְבָאוֹת אֲנִי

und das wahre Gottesreich begründen. So heißt es in der
 heiligen Schrift: „Der Herr wird regieren immer und ewig.“
 Ferner ist verheißen: „Man schauet nicht Unrecht in Jakob
 und sieht nicht Wahn in Israel; der Ewige sein Gott ist mit
 ihm, und in seiner Mitte die Hut seines Königs.“ Ferner:
 „Er ward in Jeschurun König, da sich sammelten die Häupter
 des Volkes, die gesanten Stämme Israels.“ — Und in Deinen
 heiligen Worten steht also geschrieben: „Denn des Ewigen ist
 die Herrschaft, er regieret über die Völker.“ Ferner: „Der
 Ewige ist König, in Hoheit ist er gekleidet, mit Macht um-
 gürtet; fest stehet das Erdenrund und wanket nicht.“ Ferner:
 „Erhebet, ihr Tore, eure Häupter, und erhebet euch, ewige
 Pforten, daß einziehe der König der Ehren! Wer ist der König
 der Ehren? Der Herr, mächtig und stark, der Herr, der Held
 des Krieges! Erhebet, ihr Tore, eure Häupter, und erhebet
 euch, ewige Pforten, daß einziehe der König der Ehren! Wer
 ist der König der Ehren? Der Ewige der Heerscharen, Er
 ist der König der Ehren. Selah!“ — Und in Deinen Propheten
 heißt es: „So spricht der Ewige, der König Israels und sein
 Erlöser, der Herr der Heerscharen. Ich bin der Erste und ich

רֵאשׁוֹן וְאֲנִי אַחֲרוֹן וּמִבְּלָעֵי אֵין אֱלֹהִים: וְנֹאמֵר וְעָלוּ
 מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן לְשֹׁפֵט אֶת־הַר עֲשׂוּ וְהָיְתָה לִי
 תְּהִלָּה: וְנֹאמֵר וְהָיָה יי לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא
 יְהִי יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד: וּבְתוֹרַתְךָ כָּתוּב לֵאמֹר. שְׁמַע
 יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָעוֹלָם כָּלוּ
 בְּכַבוֹדְךָ וְהִנָּשֵׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ בִּיקְרָךְ וְהוֹפֵעַ בְּהַר צִיּוֹן
 עֲיֹךְ עַל כָּל־יוֹשְׁבֵי תְּהִלָּה אֶרְצֶךָ: וְיָדַע כָּל־פֶּעִיל כִּי אַתָּה
 פָּעַלְתָּ וַיִּבֶן כָּל־יִצְוֹר כִּי אַתָּה יִצְרַתָּ וַיֹּאמֶר כֹּל אֲשֶׁר
 נִשְׁמָה בְּאִפּוֹ יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ וּמְלִכּוֹתָו בְּכֹל מְשָׁלָה:
 (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנְחָתָנוּ) קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
 וְתָן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ שֶׁבָּעֵנִי מִטּוֹבְךָ וְשִׁמְחָנוּ בִּישׁוּעָתְךָ

bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott." Und es heißt:
 „Hinaufziehen werden die Befreier auf den Berg Zion, zu
 richten den Berg Esau's, und des Ewigen wird sein die Herr-
 schaft." Ferner: „Gott wird König sein über die ganze Erde,
 er der Einzige und sein Name der Einige." Und in Deiner
 Lehre stehet geschrieben: „Höre Israel! der Ewige, unser Gott,
 ist der Eine Gott!"

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! Die ganze
 Welt ist voll von Deiner Herrlichkeit; doch den Menschen allein
 hast Du gewürdigt, Dein heiliges Walten ahnend zu erfassen.
 So lasse Du, o Gott, diese Erkenntnis mehr und mehr in den
 Menschenherzen Wurzel fassen, damit sie in allen Tugungen
 des Lebens Dein Walten nicht verkennen, daß alles von Deinem
 Odem Beseelte das freudige Bekenntnis ausspreche: Der Ewige,
 der Gott Israels, ist der einzig waltende Gott! (Am Sabbath:
 Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier).
 Heilige uns durch Deine Gebote und wende unseren Sinn
 Deiner Lehre zu, laß uns theilhaft werden Deiner Güte und

(לשבת ונהחילנו יי אלהינו באהבה וברצון שבת קדשך ויגדו בך
 ישראל מקדשי שמך) וטהר לבנו לעבדך באמת כי אתה
 אלהים אמת ודברך אמת וקיים לעד. ברוך אתה יי מלך
 על כל הארץ מקדש (השבת ו) ישראל ליום הזכרון:

אתה זוכר מעשה עולם ופוקד כל יצורי קדם.
 לפניה נגלו כל תעלמות והמון נספרות שמבראשית:
 אין שכחה לפני כסא כבודך. ואין נסתר מנגד עיניך:
 אתה זוכר את כל המפעל. וגם כל תיצור לא נכחד
 ממך: הכל גלוי וידוע לפניה יי אלהינו. צופה ומביט
 עד סוף כל הדורות: כי תביא חק ופרון להפקד כל
 רוח ונגש. לתזכר מעשים רבים והמון בריות לאין
 תכלית: מראשית בואת הודעת. ומלפנים אותה
 גלית. זה היום תחלת מעשיך ופרון ליום ראשון. כי

Deines Heiles uns erfreuen. (Daß in Deiner Liebe und Guld es
 gelingen, daß Israel mit der Sabbathweihe Deinen Namen heilige).
 Läutere unser Herz, daß wir in Wahrheit Dir dienen; denn
 Du, Gott, bist Urquell der Wahrheit, und Dein Wort ist wahr
 und bestehet für immer. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du
 (den Sabbath) Israel und das Fest der Erinnerung geheiligst!

ארה Du gedenkest, was von Ewigkeit her geschehen ist,
 und in Deiner Erinnerung sind alle Gebilde von Urbeginn;
 vor Dir ist alles Verborgene offenbar und die Fülle aller
 Geheimnisse seit der Weltenschöpfung. Dir entziehet sich kein
 Sterblicher, vor dem Richtersthule Deiner Herrlichkeit gibt es
 kein Vergessen, Dein Auge reichet bis an das Ende der Welt,
 bis an das Ende aller Zeiten. Dein Blick dringet bis in das
 Innerste des Menschenherzens, durchforschet die geheimsten Re-
 gungen und Triebe und schauet jegliche Tat in ihrem Reime.
 Alle Menschen und Taten in endloser Zahl ziehest Du zur
 Rechenschaft, o Gott und Weltenrichter, bestimmest einem Jeglichen

חק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב: וְעַל הַמְּדִינֹת
 בּוֹ יֹאמֶר. אִיוּז לַחֲרָב. וְאִיוּז לְשָׁלוֹם. אִיוּז לְרָעָב. וְאִיוּז
 לְשֹׁבַע. וּבְרִיזֹת בּוֹ יִפְקְדוּ. לְהוֹכִירֵם לַחַיִּים וְלַמָּוֹת. מִי
 לֹא נִפְקֵד בְּחַיִּים תְּהֵא. כִּי זָכַר כָּל־הַיְצוֹר לְפָנֶיךָ בָּא.
 מַעֲשֵׂה אִישׁ וּפְקֻדָּתוֹ. וְעַל־לֹוֹת מִצְעָדֵי־נֶגֶב. מַחֲשָׁבוֹת
 אָדָם וְתַחֲבוּלוֹתָיו. וְיִצְרֵי מַעֲלָלֵי־אִישׁ: אֲשֶׁר־יֵאֵשׁ שְׁלֹא
 יִשְׁכַּחֲךָ. וּבֶן־אָדָם יִתְאַמֵּץ־בָּךְ. כִּי רוֹרְשֵׁיךָ לְעוֹלָם
 לֹא יִכָּשְׁלוּ. וְלֹא יִבְלְמוּ לְנִצַּח כָּל־הַחוֹסִים בָּךְ: וְגַם
 אֶת־נֶחַם בְּאַהֲבָה וּבְרַחֲמֵיךָ וְתִפְקְדֵהוּ בְּדַבָּר יִשׁוּעָה וְרַחֲמִים.
 בְּהִבְיֵאתָ אֶת־מִי הַמְּבוּל לְשַׁחַת כָּל־בָּשָׂר מִפְּנֵי רַע
 מַעֲלָלֵיהֶם. עַל־כֵּן זָכַרְנוּ בָּא לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְהַרְבוֹת
 זְרַעוֹ בְּעִפְרוֹת תִּבְלֵ וְצִאֲצָאֵיו כְּחוֹל תֵּיִם: בְּכַתוּב
 בְּתוֹרָתְךָ. וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת־נֶחַם וְאֵת כָּל־הַחַיָּה וְאֶת־
 כָּל־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר אִתּוֹ בַּתְּבָה וַיַּעֲבֵר אֱלֹהִים רוּחַ עַל־
 הָאָרֶץ וַיִּשְׁכּוּ הַמַּיִם: וַנֵּאמֶר וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת־נַאֲקָתָם

sein Los, zahltest einem Jeden heim nach seinem Verdienste. Denn von Dir kommen die Geschieße der Länder und Völker, in Deiner Hand liegt Leben und Tod, in Deiner Hand Freud' und Leid; doch alles zu unserm Heil und Frommen. Heil dem Menschen, der Dein nicht vergißt, und dem Erdensohne, der an Dir festhält. Denn die Dich suchen, straucheln nimmer, und die bei Dir sich bergen, werden nicht zu Schanden werden an dem Tage, da Du Gericht hältst über ihr Leben und Tun. So hast Du auch in Liebe und Erbarmen dereinst des Noah gedacht, weil er in Frömmigkeit an Dir gehangen; und als die Sündflut die Sünder hinwegraffte, hast Du ihn gerettet und ihn zum Vater eines neuen Menschengeschlechtes gemacht, wie es heißt: „Gott gedachte des Noah samt allem, was mit ihm in der Arche war, und Gott führte einen Wind über die Erde und die Wasser legten sich.“ Von unseren Vorfahren in Egypten

וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת־בְּרִיתוֹ אֶת־אַבְרָהָם אֶת־יִצְחָק וְאֶת־
 יַעֲקֹב: וַיֹּאמֶר וַזְכַּרְתִּי אֶת־בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאַף אֶת־
 בְּרִיתִי יִצְחָק וְאַף אֶת־בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֶזְכֹּר וְהָאָרֶץ
 אֶזְכֹּר: וּבְדַבְרֵי קְדֻשָּׁה כָּתוּב לֵאמֹר. וְכָר עֲשֵׂה
 לְנַפְלְאוֹתָיו חֲנוּן וּרְחוּם יי: וַיֹּאמֶר טָרַף נָתַן לִירָאִיו
 יִזְכֹּר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ: וַיֹּאמֶר וַיִּזְכֹּר לָהֶם בְּרִיתוֹ וַיִּנְחַם
 כָּרַב חֲסָדָיו: וְעַל־יְדֵי עֲבָדָיָה הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר:
 הִלֵּךְ וְקָרְאתָ בְּאָזְנֵי יְרוּשָׁלַיִם לֵאמֹר כֹּה אָמַר יי וְזָכַרְתִּי
 לָךְ חֶסֶד נְעוּרָיֶךָ אֲהַבַת כְּלוּלַתְּיָךְ לְבַתְּךָ אַחֲרַי בְּמִדְבָר
 בְּאֶרֶץ לֹא וְרוּעָה: וַיֹּאמֶר וַזְכַּרְתִּי אֲנִי אֶת־בְּרִיתִי
 אוֹתְךָ בְּיַמֵּי נְעוּרָיֶךָ וּבְהַקִּימוֹתַי לָךְ בְּרִית עוֹלָם: וַיֹּאמֶר
 הֲבֵן יָקִיר לִי אֲפָקִים אִם יֶלֶד שְׁעִשׂוּעִים כִּי־מֵדֵי דַבְרֵי

heißt es: „Gott hörte ihr Wehklagen und gedachte seines Bundes mit Abraham, Isaak und Jakob.“ Und für alle Zeiten hat er uns verheißen: „Ich werde meines Bundes mit Jakob gedenken und auch meines Bundes mit Isaak und mit Abraham will ich gedenken.“ — So hast Du allen Deinen Frommen ein liebevolles Gedenken zugesichert, und Dein heiliges Wort spricht es aus: „In seinen Wundertaten hat Gott ein Denkmal gestiftet, wie er gnädig und barmherzig ist.“ Ferner: „Seinen Frommen gibt er ihren Bedarf und gedenket ewiglich seines Bundes.“ Und: „Er gedachte ihnen seinen Bund und er schonte ihrer in der Fülle seiner Gnaden.“ — Und ebenso spricht das Prophetenwort: „Gehe hin und rufe Jerusalem zu: Ich gedenke dir, mein Volk, die Huld deiner Jugend, die Liebe deiner Brautzeit, wie du mir nachgewandelt bist in der Wüste, dem Lande ohne Saat.“ Ferner: „Ich gedenke des Bundes, den ich in den Tagen deiner Jugend mit dir geschlossen, und ich mache ihn zu einem ewigen Bunde.“ Und: „Ist mir doch Erframt ein teurer Sohn, ein Kind der Liebfosung; rede ich von ihm, so hastet all mein Denken an ihm, und all meine Liebe

בו זכר אֲזַכְּרֶנּוּ עוֹד עַל־כֵּן הָמוּ מְעַי לֹא רַחֵם אֲרַחֲמֶנּוּ
נְאֻמֵּי יי:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וְזַכְּרֵנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ.
וּפְקֻדָּתֵנוּ בְּפְקֻדַת יְשׁוּעָה וּרְחֻמִּים מִשְׁמַי שְׁמֵי־קָדָם. וְזַכְּרֵנוּ
לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֶסֶד וְאֶת־הַשְּׁבוּעָה
אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם אָבִינוּ בְּהַר הַמֹּרִיָּה. וְקִים־לָנוּ
יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַדְּבָר שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ בְּתוֹרַתְךָ עַל־יְדֵי
מֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי כְבוֹדְךָ כְּאָמֹר: וְזַכְּרֵתִי לָהֶם בְּרִית
רֵאשִׁנִּים אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי
הַגּוֹיִם לְהִיּוֹת לָהֶם לְאֱלֹהִים אֲנִי יי: כִּי זֹכֵר כָּל־
הַנְּשָׁכָחוֹת אַתָּה הוּא מַעֲוָלָם וְאִין שִׁבְחָה לְפָנֶי כִּסֵּא
כְבוֹדְךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יי זֹכֵר הַבְּרִית:

אַתָּה נִגְלִיתָ בְּעֵנֶן כְּבוֹדְךָ עַל עַם קָדְשְׁךָ לְדַבֵּר
עִמָּם. מִן־הַשָּׁמַיִם הִשְׁמַעְתָּם קוֹלְךָ וְנִגְלִיתָ עֲלֵיהֶם
בְּעַרְפְּלֵי־טָהָר. גַּם כָּל־הָעוֹלָם כָּלוּ חָל מִפְּנֶיךָ. וּבְרִיּוֹת

reget sich für ihn — erbarmen, ja erbarmen will ich mich sein,
ist der Spruch des Ewigen.“

So wollest Du auch unser gedenken, unser Gott
und Gott unserer Väter, und uns Dein Heil und Dein Er-
barmen zuwenden. Wie Du allezeit ein Hort und Führer den
Vätern gewesen bist, wie Du Abraham zum Diener Deines
Wortes erkoren und ihn und seine Nachkommen zu treuen Hütern
Deines heiligen Bundes bestellt hast, so wollest Du uns die
Treue gedenken, mit der wir ihn durch alle Zeiten gewahrt
haben. Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du des Bundes ein-
gedenk bist!

Du hast dereinst Deinem Dir geweihten Volke Dich
offenbart, Du hast Dein heiliges Wort, die Lehre von dem
einzigem und heiligen Gotte, befehlend in seinen Geist gelegt
und mit ihm das Gebot, Dir nachzuwandeln in Heiligkeit.

בְּרֵאשִׁית חֲרָדוֹ מִמֶּנּוּ. בְּהַגְלוֹתֶךָ מִלְּבָנוּ עַל־הַר סִינַי
 לְלִמּוֹד לְעַמּוֹת הַזֶּה וּמִצִּוֹת. וְתִשְׁמִיעַם אֶת־הוֹד קוֹלֶךָ.
 וּבְדִבְרוֹת קִדְשֶׁךָ מִלְּהַבּוֹת אֵשׁ. בְּקִלּוֹת וּבְרָקִים עֲלֵיהֶם
 נִגְלִיתָ וּבְקוֹל שִׁפְרָ עֲלֵיהֶם הוֹפְעֶתָ: בְּכַתּוּב בְּתוֹרָתֶךָ.
 וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי בְּהִיִּת הַבְּקָר וַיְהִי קִלְתָּ וּבְרָקִים
 וַעֲנָן כָּבֵד עַל־הַהָר וְקֹל שִׁפְרָ חָזַק מְאֹד וַיִּיחַרְדוּ כָּל־
 הָעָם אֲשֶׁר בַּמַּחֲנֶה: וַנֹּאמֶר וַיְהִי קוֹל הַשִּׁפְרָ הוֹלֵךְ
 וְחֹזֵק מְאֹד מִשֶּׁה יִדְבַּר וְהָאֱלֹהִים יַעֲנֵנוּ בְּקוֹל: וַנֹּאמֶר
 וְכָל־הָעָם רֵאִים אֶת־הַקּוֹלֹת וְאֶת־הַלְּפִידִים וְאֵת קוֹל
 הַשִּׁפְרָ וְאֶת־הַהָר עֲשֵׂן וַיֵּרָא הָעָם וַיִּנְעוּ וַיַּעֲמִדוּ מֵרַחֵק:
 וּבְדִבְרֵי קִדְשֶׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר. עֲלֶה אֱלֹהִים בְּתִרוּעָה יי
 בְּקוֹל שׁוֹפָר: וַנֹּאמֶר בְּחִצְצֹרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר הִרְיעוּ
 לְפָנֵי הַמַּלְאָךְ יי: וַנֹּאמֶר הִקְעוּ בַחֲדָשׁ שׁוֹפָר בְּבִסָּה
 לְיוֹם חַגֵּנוּ: כִּי חֵק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב:

Am Horeb ertönte das Gotteswort, auf dem Berge Sinai erscholl die Gottesstimme, und es erbehte alles Volk, als die himmlische Majestät Gottes strahlend ihren Blicken sich erschloß und es erzitterten alle Herzen, als unter gewaltigem Schofarschalle der Gottesruf erklang. So heißt es in Deiner Lehre: „Am dritten Tage, als der Morgen anbrach, da war Donner und Blitz und schweres Gewölk auf dem Berge, und der Schall des Schofar sehr stark, und alles Volk im Lager erzitterte. Ferner: „Der Schall des Schofar ward immer stärker und stärker; Moses redete und Gott antwortete ihm mit starker Stimme.“ Und: „Das ganze Volk gewahrte den Donner und die Blizesflamme und den Schofarschall und den rauchenden Berg; als das Volk es sah, wichen sie zurück und stellten sich von fern.“ — Und in Deinem heiligen Worte heißt es: „Es steigt der Herr empor beim Jubelklang, Gott beim Schalle des Schofar.“ Ferner: „Mit Drommeten und mit Schofarschalle jauchzet vor Gott, dem Könige.“ Und: „Blaset am Neumond das Schofar, am Feiertag zur Weihe unseres Festes; denn so ist es Gesetz für Israel, Vorschrift von dem Gotte

וַיֹּאמֶר הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ-אֵל בְּקִרְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בְּרִקְיעַ עֲזָו:
 הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרֹתָיו הַלְלוּהוּ בְּרֹב גְּדֻלוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתַקְעַת
 שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנִגְבַל וּבְנֹר: הַלְלוּהוּ בְּתֶף וּמְחֹזֵל
 הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעִגְב: הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי-שִׁמְעַת הַלְלוּהוּ
 בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה: כָּל הַנְּשָׁמָה תְהַלֵּל יְיָ הַלְלוּיָהּ: וְעַל-
 יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר. כָּל-יֹשְׁבֵי תֵבֵל
 וְשִׁכְנֵי אֶרֶץ בְּנִשְׂאֵ-גַם הָרִים תִּרְאוּ וּכְתַקְעַת שׁוֹפָר
 תִּשְׁמָעוּ: וַיֹּאמֶר וְהָיָה בַיּוֹם הַהוּא יִתְקַע בְּשׁוֹפָר גְּדוֹל
 וּבָאוּ הָאֲבָרִים בְּאֶרֶץ אַשּׁוּר וְהַנְּגַחִים בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם
 וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לַיְיָ בְּהַר הַקֹּדֶשׁ בִּירוּשָׁלַיִם: וַיֹּאמֶר וַיְיָ עֲלֵיהֶם
 יִרְאָה וַיֵּצֵא כְבָרְקַת חֶצוֹ וְאֲדָנִי יְהוָה בְּשׁוֹפָר יִתְקַע וְהִלְךְ
 בְּסַעֲרוֹת תִּימֹן. יְיָ צְבָאוֹת יִגַּן עֲלֵיהֶם: כִּן תִּגַּן עַל-עַמֶּךָ
 יִשְׂרָאֵל בְּשִׁלּוּמֶךָ:

Jakob's. " Und: „Hallelujah! Preiset Gott in seinem Heilig-
 tume, preiset ihn in seiner Himmels-Beste! Preiset ihn in seinen
 gewaltigen Taten, preiset ihn in seiner unendlichen Größe!
 Preiset ihn mit Posaunenschall, preiset ihn mit Psalter und
 Zither! Preiset ihn mit Pauken und Reigen, preiset ihn mit
 Saitenspiel und Flöte! Preiset ihn mit schallenden Tönen,
 preiset ihn mit Cymbelklängen. Alles, was Odem hat, preise
 den Herrn. Hallelujah!" — Und so heißt es in den Propheten:
 „All' ihr Bewohner des ganzen Erdenrundes, wenn auf den
 Bergen das Banner sich erhebt, so schauet, wenn das Schofar
 ertönet, merket auf!" Ferner: „Dereinst wird die große Po-
 saune erschallen, da kommen die Verlorenen und Verstoßenen
 aus Aschur und Egypten und beten an vor dem Ewigen auf
 dem heiligen Berge in Jerusalem." Und: „Gott wird über
 ihnen erscheinen, dahin fährt wie Blitzesstrahl sein Geschoss, und
 Gott der Herr läßt die Posaune erschallen, daß es erdröhnet
 wie von Stürmen des Südens. Gott der Heerscharen schirmet
 sie." — So schirme Dein Volk Israel mit Deiner Gnade!

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תִּקַּע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחַרוֹתֵנוּ
 וְשֵׂא גַם לְהוֹשִׁיעֵנו וְקִרְבָּנוּ אֵלֶיךָ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת וַיַּעֲלֵה
 וּכְרוֹגֵנוּ לְפָנֶיךָ לְטוֹבָה בְּיוֹם הַזְכָּרוֹן הַזֶּה בְּכַתוּב בְּתוֹרָתֶךָ
 עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עִבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ בְּאַמּוֹר: וּבְיוֹם שְׂמִחַתְכֶם
 וּבְמוֹעֲדֵיכֶם וּבְרֵאשֵׁי חֳדָשְׁכֶם וּתְקַעְתֶּם בְּחִצְצָרֹת עַל
 עַלְתֵיכֶם וְעַל וּבְחֵי שְׁלָמֵיכֶם וְהָיוּ לָכֶם לְזִכָּרוֹן לְפָנֵי
 אֱלֹהֵיכֶם אָנֹכִי יי אֱלֹהֵיכֶם: כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ קוֹל שׁוֹפָר
 וּמֵאֲזִין תְּרוּעָה וְאִין דְּוָמָה לָךְ. בָּרוּךְ אַתָּה יי שׁוֹמֵעַ קוֹל
 תְּרוּעַת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים:

רְצֵה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וּתְפַלְתֶּם תִּקְבַּל
 בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בָּרוּךְ
 אַתָּה יי שְׂאוֹתֶךָ לְכֹדֶךָ בִּירְאָה נֶעֱבֹד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! Laß die
 Schofartöne uns Allen eine Mahnung sein, aus freiem Antriebe
 und willigem Herzen Deinem heiligen Dienste uns zu weihen.
 So sei uns dieses Fest ein Fest des Heiles und des Segens
 vor Dir, wie Du es uns verheißen hast durch Deinen Knecht
 Moses: „An euren Festen und Neumondstagen laffet Drommeten
 erschallen bei eurer Festesfeier, und das soll euch zum Gedächtnis
 sein bei eurem Gotte.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, Du nimmst
 in Gnaden auf die Huldigung Deines Volkes Israel am Tage
 des Posaunenschalles!

רצה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir
 in Ehrfurcht dienen!

מודים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres

אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעָנוּ אֲתָה הוּא לְדוֹר
וְדוֹר. גּוֹדֵה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהַלְתָּךְ עַל חַיֵּינוּ הַמְסוּרִים בְּיָדְךָ
וְעַל נְשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נַפְשֵׁךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ
וְעַל גַּפְּלֹאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרַב וּבִקְרָא וְצִדְדֵי־רִים.
הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶיךָ
מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ: וְעַל־כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְיִתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלְּכָנוּ
תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וּכְתֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:
וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וַיְהִלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל
יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרַתָּנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ
נָאֵה לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וּרְחָמִים עָלֵינוּ
וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. בְּרַבְּנוּ אֲבִינוּ בְּלָנוּ בְּאַחַד בְּאוֹר
פְּנִיָּךְ. כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּךְ נִתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים

Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser
Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
Wohltaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
erweist. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
Dein Erbarmen höret nicht auf. Zuversichtlich hoffen wir auf Dich.
Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und
verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem
Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinen
Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!
Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

ים Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen
uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem
Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahr-
heit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des

וְאַהֲבַת הַסֵּדֶר וְצִדְקָה וּבְרָכָה וּרְחֻמִּים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה
 בְּשָׁלוֹמְךָ: בְּסִפּוֹר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרֻנְסָה טוֹבָה
 נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
 טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֶׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נֶצֶד לְשׁוֹנֵי מִרְעַ וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מִרְמָה.
 וְלִמְקַלְלֵי נַפְשֵׁי תוֹדִים וְנַפְשֵׁי כְּעַפְר לְכָל תַּהֲוָה. פְּתַח לְבִי
 בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדֶּךָ נַפְשִׁי. וְכָל הַחַוְשָׁבִים עָלַי
 רָעָה מִהֲרָה הִפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחְשַׁבְתָּם: לְמַעַן יַחְלִצוּן
 יְרִידֶיךָ הַוְשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַגְנִי: יִהְיוּ לְרִצּוֹן אֲמַר־יִפִּי וְהַגִּיזוּן
 לְבִי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא
 יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Spender des Friedens!

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich eifrig Deine Gebote erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses finnen, vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:
 וְזָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וְכַתְּבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.
 לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בָּרוּךְ אַתָּה
 יי מְגַן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב
 לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים
 בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא
 חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר.
 מִי בְּמוֹךְ בְּעַל גְּבוּרָתוֹ וּמִי דוֹמָה לְךָ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה:

(Vorbeter.)

Gepriefen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Sfaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
 Gedanke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,
 Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser
 Schild. Gepriefen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, Du stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waldest

וּמִצְמִיחַ יְשׁוּעָה. מִי בְּמוֹדֵי אֵב הַרְחֵמֵם וּזְכֹר יְצוּרֵי לְחַיִּים
בְּרַחֲמִים: וְנִצְמָן אֶתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יי
מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

אוֹחִילָה לְאֵל. אֶחְלָה פָּנָיו:
אִשְׁאַלָה מִמְּנוּ. מַעֲנֵה לְשׁוֹן:
אִשֶּׁר בְּקָהֵל עָם. אִשְׁרָה עֵזוֹ:
אֲבִיעָה רַנָּנוֹת. בְּעַד מַפְעָלָיו:
לְאָדָם מַעֲרֵכֵי-לֵב. וּמִי מַעֲנֵה לְשׁוֹן:
אֲדַנִּי שִׁפְתֵי תִפְתָּח. וּפִי יִגִּיד תְּהַלְתָּךְ:
יְהִיו לְרָצוֹן אֲמָרֵי פִי וְהִגִּיזוּן לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגֹאֲלֵי:
וּבְכֹן לָהּ תַעֲלֶה קִדְשָׁהּ. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:

über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest? Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

אחילה Ich harre meines Gottes, flehe zu ihm und bete, daß er mir eingebe das rechte Gebet, wenn ich ihn hoch preise vor allem Volke und das Lob seiner Taten erschallen lasse. Des Menschen sind die Herzensgedanken, Gottes aber des Gedankens Ausdruck. Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein Lob verkünde. Es seien wohlgefällig die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, o Ewiger, mein Hort und mein Erlöser!

ובכן So bringen wir Dir unsere Huldigung dar, dem heiligen Weltenkönig.

(Vorbetet und Gemeinde.)

וּנְתַנָּה הַתְּקֵף קְדִישַׁת הַיּוֹם. כִּי הוּא נוֹרָא
וְאִיוִם. וּבּוֹ תִנְשֵׂא מַלְכוּתְךָ וַיְבוֹן בְּהֶסֶד כְּסֵאֶךָ.
וּתְשִׁב עֲלֵיו בְּאַמֶּת:

(Stilles Gebet.)

אַמֶּת כִּי אַתָּה הוּא דִין וּמוֹקֵיחַ וַיִּזְדַּע וַעֲד. וְכוֹתֵב
וְחוֹתֵם וְסוֹפֵר וּמוֹנֵה. וְתוֹכֵר כָּל־הַנְּשָׁכָחוֹת. וְתִפְתַּח
אֶת־סֵפֶר הַזְּכוּרוֹת. וּמֵאֲלֵיו יִקְרָא. וְחוֹתֵם יַד כָּל־אָדָם
בוֹ. וּבְשׁוֹפֵר גְּדוּל יִתְקַע. וְקוֹל דְּמָמָה דַּקָּה יִשְׁמַע. וּמִלְאָכִים
יִתְפָּוּן. וְחֵיל וְרַעְיָה יֵאֲחֻזּוּן. וַיֵּאמְרוּ הִנֵּה יוֹם הַדִּין. לְפָקוּד
עַל צָבָא מְרוֹם בְּדִין. כִּי לֹא יוֹכּוּ בְּעֵינֶיךָ בְּדִין. וְכָל־בָּאֵי
עוֹלָם יַעֲבְרוּן לְפָנֶיךָ בְּבִנֵי מְרוֹן: בְּבִקְרַת רוּעָה עֲדְרוּ.
מַעֲבִיר צֹאנוּ תַחַת שְׁבִטּוֹ. בֵּן תַּעֲבִיר וְתִסְפֹּר וְתִמְנֶה
וְתִפְקֹד נַפְשׁ כָּל־חַי. וְתַחֲתֶיךָ קִצְבָה לְכָל־בְּרִיָּה. וְתַכְתֵּב
אֶת־גִּזְרֵי דִינָם:

(Stilles Gebet.)

וּנְתַנָּה Dieses heilige Fest wecket mehr als jeder andere Tag
des Jahres den Gedanken an Dich, o Gott; sein Mahnruf
dringet erschütternd in unsere Herzen, und in unserm Gewissen
werden die Stimmen laut, die uns anklagen vor Dir, dem
Heiligen und Reinen, die uns erzittern machen vor Dir, dem
allgegenwärtigen Weltenrichter. Ob auch diese Stimmen sonst
im Leben verhallen, heute sprechen sie unabweisbar in jeder
Menschenseele, daß Du, o Herr, alles menschliche Tun vor
Deinen Richterstuhl ziehest, daß vor Dir keine Tat verborgen,
kein Gedanke verhüllt, daß vor Dir das Buch der Erinnerungen
aufgeschlagen ist mit all den Aufzeichnungen, welche die Menschen-
hand selber eingeschrieben, und daß Du danach verhängest und
beschließest und allen Erdenkindern vergiltst. Du bist der Hirt
und wir sind die Heerde Deiner Hut, alle Erdenbewohner ziehen
vorüber an Deinem Stabe, und Du zählst und musterst die
Seelen aller Lebenden, setzest Jeglichem Maß und Zeit und
theilst Jeglichem sein Verhängnis zu.

בְּרֵאשׁ הַשָּׁנָה יִכְתְּבוּן. וּבִיּוֹם צוֹם כְּפוּר יִחַתְמוּן.
 בְּכֹה יַעֲבְרוּן. וּבְכֹה יִבְרְאוּן. מִי יִחִיָּהּ. וּמִי יָמוּת. מִי
 בְּקִצּוֹ. וּמִי לֹא בְּקִצּוֹ. מִי יָנוּחַ. וּמִי יִגְנוֹעַ. מִי יִשְׁקֵט. וּמִי
 יִטָּרֵף. מִי יִשְׁלוֹ. וּמִי יִתְיַסֵּר. מִי יָרוּם. וּמִי יִשְׁפַּל. מִי
 יַעֲשִׂיר. וּמִי יַעֲנִי:

(Gemeinde.)

וּתְשׁוּבָה וּתְפִלָּה וְצַדִּיקָה

מַעֲבִירִין אֶת־רַע הַגּוֹרָה:

(Stilles Gebet.)

כִּי בְשִׂמְךָ בֶן הַהִלְתָּךְ. קָשָׁה לִכְעוֹם וְנוֹחַ לְרִצּוֹת. כִּי
 לֹא תִחַפֵּץ בְּמוֹת הַמָּת. כִּי אִם בְּשׁוּבוֹ מִדַּרְכוֹ וְחַיָּה. וְעַד
 יוֹם מוֹתוֹ תִּחְבֶּה־לוֹ. אִם יָשׁוּב מִיַּד תִּקְבְּלוֹ:

בראש Bon Dir wird der Urteilspruch gefällt und be-
 fiegelt, wer von uns am Leben bleibe, wer von hinnen gehe;
 wer an des Lebens natürlichem Ziele, und wer in des Lebens
 Blüte; wer in Ruhe seine Tage lebe, wer in schwerem Kampfe;
 wer in friedlicher Sicherheit, wer ruhelos und unstät; wer in
 Kraft der Gesundheit, wer in Leid und Plage; wer in der
 Fülle des Guten, wer in Armut und Not.

(Gemeinde.)

Doch Bußfertigkeit, Gebet und Liebeswerke, sie wenden
 das Unheil von uns ab.

(Stilles Gebet.)

כי Denn wie Du in Deiner Gerechtigkeit die Sünder
 strafest, so bist Du auch voll Liebe und Guld und reichst, ein
 gütiger Vater, dem Menschen versöhnt Deine Hand. Du willst
 nicht, daß der Mensch in seinen Sünden zu Grunde gehe,
 sondern daß er von seinem bösen Wandel umlehre und lebe,
 und bis zum Tage seines Todes harrest Du seiner Umkehr
 und nimmst den Bußfertigen in Gnade auf.

(Vorbeter.)

אֱמֶת כִּי אַתָּה הוּא יוֹצֵר וְיוֹרֵעַ יוֹצֵרָם. כִּי הֵם
 בְּשׂוּר וְדָם: אָדָם יְסוּדוֹ מִמַּעַפָּר וְסוּפוֹ לְעַפָּר. בְּנַפְשׁוֹ יָבִיא
 לְחַמוֹ. מְשׁוּל בְּחָרָם הַנְּשָׁבֵר. כְּחֻצִיר יִבֵּשׁ. וּכְצִיץ נוֹבֵל.
 כְּצֵל עוֹבֵר. וּכְעֶנָן כֹּלֵה. וּכְרוּחַ נוֹשֶׁבֶת. וּכְאַבֶּק שׁוֹרֵחַ.
 וּכְחֵלוֹם יַעוּף:

(Gemeinde.)

וְאַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם:

(Vorbeter.)

עֲשֵׂה לְמַעַן שְׂמֵךְ. וְקַדֵּשׁ אֶת־שְׂמֵךְ עַל מְקַדְיָשֵׁי שְׂמֵךְ.
 כְּכַתוּב עַל־יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֵל־זֶה וְאָמַר:

(Gemeinde.)

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ
 כְּבוֹדוֹ:

(Vorbeter.)

אמת Denn Du, der Herzensbildner, kennst den sündigen
 Herzenstrieb im Menschen, hast Mitleid mit seiner Schwäche und
 Nichtigkeit. Was ist der Mensch? Fleisch und Blut, ein
 Staubgebilde in seinem Urgrund, Staub sein Ende; sein Leben
 ein mühseliger Kampf um Brot; er gleicht der zerbrechlichen
 Scherbe, dem verdorrnden Grase, der welkenden Blume, ist wie
 der enteilende Schatten, die dahinziehende Wolke, der vorüber-
 fahrende Wind, das flüchtige Staubkörnchen — ein Traum so
 vergänglich!

(Gemeinde.)

וְאַתָּה Du aber, o Weltenkönig, bist ewig derselbe, lebend
 und waltend in Ewigkeit.

(Vorbeter.)

עֲשֵׂה Wende Dich gnadenvoll uns zu, um Deines Namens
 willen, uns, die wir Deinen Namen heiligen nach den Worten
 Deines Propheten:

(Gemeinde.)

קָדוֹשׁ Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen,
 die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Vorbeter.)

כְּבוֹדוֹ מְלֵא עוֹלָם מְשַׁרְתּוֹ שׂוֹאֲלִים וְהָ לְוָה אֵיחָ מְקוֹם
כְּבוֹדוֹ. לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

(Vorbeter.)

מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֶּן בְּרַחֲמִים וַיַּחַן עִם הַמְּיַחֲדִים שְׁמוֹ עָרַב
וַבְּקָר בְּכָל־יוֹם תְּמִיד פְּעָמִים בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:

(Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

(Vorbeter.)

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אָבִינוּ הוּא מְלֻכְנוּ הוּא
מוֹשִׁיעֵנו וְהוּא יִשְׁמִיעֵנו בְּרַחֲמֵי שְׁנִית לְעֵינֵי כָל־חַי לְהִיּוֹת
לָכֵם לְאֱלֹהִים:

(Vorbeter.)

Die Herrlichkeit Gottes erfüllet das All,
Nicht künden sie Worte, nicht kündet sie Schall,
Und Israel, das er als Priester gesandt,
Es trug sein Panier durch Völker und Land,
Und wo es geweilet an jeglichem Ort,
Erschallet zum Lobe des Herrn das Wort:

(Gemeinde.)

ברוך Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Vorbeter.)

Ob der Morgen erglüheth, ob sich senket die Nacht,
Empor zu dem Horte, der immerdar wacht,
Entsendet des Glaubens geweihte Schar
Das Wort seines Heiles, in Ewigkeit wahr:

(Gemeinde.)

שמע Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

(Vorbeter.)

Er war uns ein Hort in finsternen Tagen,
Er gab uns die Kraft im Dulden und Tragen,
Er wird uns dauernd weiter erhalten,
Denn ewig bestehet sein heiliges Walten!

(Gemeinde.)

אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם:

(Borbeter.)

אֲדִיר אֲדִירָנוּ יְיָ אֲדִירָנוּ מָה אֲדִיר שְׁמֶךָ בְּכָל־הָאָרֶץ.
וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה יְיָ אֶחָד
וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

וּבְדַבְרֵי קִדְשְׁךָ בְּתוֹב לְאֹמֵר:

(Gemeinde.)

יְמִלֶּךָ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

לְדוֹר וָדוֹר נִגִּיד גְּדֻלָּתְךָ וְלִנְצַח נִצְחִים קִדְשָׁתְךָ (Borb.)
נִקְדִּישׁ וְשִׁבַּחְךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעַד כִּי
אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה:
אֱלֹהֵי הַמְּשֻׁפָּט הַיָּגֵד לִיעֲקֹב דְּבַר חֶק וּמִשְׁפָּט. וְצִדִּיקָנוּ
בַּמְּשֻׁפָּט הַמְּלֶכֶת הַמְּשֻׁפָּט:

אני Ich, der Herr, bin Euer Gott.

(Borbeter.)

Gott, unser Hort, Ewiger, unser Herr, wie mächtig
ist Dein Name auf der ganzen Erde; Du wirst als Herr und
König erkannt werden unter allen Völkern und an jenem Tage
wirst Du einzig sein und Dein Name der Einige!

Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

(Gemeinde.)

Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

(Borbeter.)

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine
Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;
Dein Preis weiche nie aus unserm Munde, großer und
heiliger Gott!

Heute, da Spruch und Urteil über Jakob ergeht,
sprich Du uns rein im Gericht, o Gott des Rechts! Denn

(In den Synagogen Lindenstraße und Lüchowstraße fällt dieses Stück aus.)

(Die Lade wird geöffnet.)

(Gemeinde.)

(Borbeter.)

הָאוֹחוֹ בְּיַד מִדַּת מְשַׁפֵּט:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא אֵל אֱמוּנָה:

הַגּוֹאֵל מִמָּוֶת וּפּוֹדֶה מִשְׁחַת:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא גּוֹאֵל חַזָּק:

הַדֵּן יַחֲדֵי לְבָאֵי עוֹלָם:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא דֵּן אֱמֶת:

הַתְּגַוִּי בְּאֶהְיָ אֲשֶׁר אֶהְיָה:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא תְּגַוִּי וְיִהְיָה:

הַזּוֹכֵר לְמַזְבִּירָיו טוֹבוֹת וְזְרוֹנוֹת:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא זּוֹכֵר הַבְּרִית:

הַחֹתֵךְ תַּיִם לְכָל־חַי:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא חַי וְקַיָּם:

(Borbeter und Gemeinde.)

Du waldest des Gerichts,
 Und wir Alle glauben, daß Du in Treue es übest.
 Du lösest von Unheil und Verderben,
 Und wir Alle glauben, daß Du bist ein mächtiger Erlöser.
 Du allein bist Richter über alle Erdenbewohner,
 Und wir Alle glauben, daß Du bist ein gerechter Richter.
 Du hast Dich als ewig, als unveränderlich uns verkündigt,
 Und wir Alle glauben, daß Du warst und sein wirst.
 Du wahrest ein ewig Angedenken denen, die Dein gedenken,
 Und wir alle glauben, daß Du stets Deines Bundes gedenkest.
 Du missest jedem Lebenden zu seine Lebenszeit,
 Und wir Alle glauben, daß Du selber lebest in Ewigkeit.
 Du bist gütig, und Deine Güte ist auch des Sünders Anteil,

הַטוֹב וּמְטִיב לְרַעִים וְלַטּוֹבִים:
 וְכֹל מְאַמִּינִים שֶׁהוּא טוֹב לְכֹל:
 הַיּוֹדֵעַ יִצָּר כָּל-יִצְוֵרִים:
 וְכֹל מְאַמִּינִים שֶׁהוּא יוֹצֵרם בְּבִטָּן:
 הַנּוֹהֵג בְּחֶסֶדוֹ כָּל-הַיּוֹר:
 וְכֹל מְאַמִּינִים שֶׁהוּא נוֹצֵר חֶסֶד:
 הַפּוֹתֵחַ שַׁעַר לְרוֹפְקֵי בֵּת-שׁוּבָה:
 וְכֹל מְאַמִּינִים שֶׁפְּתוּחָה יְרוּ:
 הַצֹּפֶה לְרָשָׁע וְחַפֵּץ בְּהַצְדִּיקוֹ:
 וְכֹל מְאַמִּינִים שֶׁהוּא צַדִּיק וַיִּשָּׂר:
 הַתֵּם וּמִתְמָם עִם הַתְּמִימִים:
 וְכֹל מְאַמִּינִים שֶׁתְּמִים פָּעְלוּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

Und wir Alle glauben, daß Deine Güte ohne Grenzen ist.
 Du kennest das Simmen aller Gebilde,
 Und wir Alle glauben, daß Du gebildet hast das Herz und
 feine Triebe.
 Du waltest in Gnade über alle Menschengeschlechter,
 Und wir Alle glauben, daß Du bist voll Gnade und Huld.
 Du tuest die Pforten auf denen, die reuig daran pochen,
 Und wir Alle glauben, daß Du den Reuigen gern die Hand
 reichst.
 Du siehst dem Sünder nach und willst, daß er sich bessere,
 Und wir Alle glauben, daß Du Liebe übest im Gericht.
 Du bist rein, und dem Reinen wird das Heil Deiner
 Reinheit,
 Und wir Alle glauben, daß Dein Tun ist vollkommen und
 ohne Fehl.

(Vorbetet.)

(In den Synagogen Lindenstraße und Lüchowstraße wird das untenstehende deutsche Gebet von dem Rabbiner gesprochen.)

וּבְכֵן תֵּן פְּחָדֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִמְתָּךְ עַל
כָּל־מַה־שֶּׁבָרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַפְּעֻשִׁים וְיִשְׁתַּחֲוּ לְפָנֶיךָ
כָּל־הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כְּלֵם אֲנָדָה אֶחָת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ
בְּלִבְבֵי שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁידְעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵמוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ
בְיָדְךָ וְגִבּוּרְךָ בִּימִינְךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָרָאתָ:
וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יְיָ לְעַמְּךָ תְּהִלָּה לִירְאֵיךָ וְתִקְוָה
לְדוֹרֵשֶׁיךָ וּפְתִיחוֹן פֶּה לַמְּיַחֲלִים לְךָ שִׁמְחָה לַמְּבַקְשֵׁי
פָּנֶיךָ וְצַמִּיחַת קָרְן לְעַבְדֶּיךָ וְעַרְיַבַת גֵּר לַמְּיַחֲלֵי שִׁמְךָ
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וְיִשְׁמְחוּ וְיִשְׂרִים יַעֲלוּ וְחַסִּידִים
בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתְךָ תִּקַּפֵּץ־פִּיהָ וְכָל־הַרְשָׁעָה כְּלָה בְּעֵשָׂן
תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מְמִשְׁלַת וְדוֹן מִדְּהָאָרֶץ:

(Rabbiner.)

וּבְכֵן תֵּן פְּחָדֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ:

Ewiger unser Gott! Laß' ein heiliges Erbeben vor Dir alles Erschaffene durchdringen, daß alles Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes; gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen, Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit und die Frommen jubeln, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die Ungerechtigkeit aber verstummet, der Frevel schwindet dem Nebel gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuts von der Erde.

וְכָל־הַרְשָׁעָה כְּלָה בְּעֵשָׂן תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מְמִשְׁלַת וְדוֹן

מִדְּהָאָרֶץ:

(In den Synagogen Lindenstraße und Bülowstraße fällt nachfolgendes Stück aus.)

(Die Lade wird geöffnet.)

(Gemeinde.)

וַיֵּאָתְיוּ כָל לְעִבְדֶּךָ. וַיְבָרְכוּ שֵׁם כְּבוֹדֶךָ. וַיִּגִּדּוּ בְּאֵיִם
צִדְקָה. וַיְדַרְשׁוּךָ עַמִּים לֹא יִדְעוּךָ. וַיִּתְלַלּוּךָ כָּל-אֲפִסֵּי-
אָרֶץ. וַיֹּאמְרוּ תָמִיד יִגְדַל יי. וַיִּזְנְחוּ אֶת-עֲצָבֵיהֶם. וַיִּחַפְּרוּ
עִם פְּסִילֵיהֶם. וַיִּטּוּ שְׁבָם אֶחָד לְעִבְדֶּךָ. וַיִּירָאוּךָ עִם-
שָׁמֶשׁ מִבְּקָשֵׁי פָנֶיךָ. וַיִּקִּירוּ בָּח מַלְכוּתֶךָ. וַיִּלְמְדוּ תּוֹעִים
בִּינָה. וַיִּמְלְלוּ אֶת-גְּבוּרָתֶךָ. וַיִּנְשְׂאוּךָ מִתַּנְשֵׂא לְכָל לְרֹאשׁ.
וַיִּסְלְדוּ בְחִילָה פָנֶיךָ. וַיַּעֲטְרוּךָ גִּזְרֵ תַפְאָרְתָּהּ. וַיִּפְצְחוּ הָרִים
רְנָה. וַיִּצְהָלוּ אֵיִם בְּמִלְכָּךָ. וַיִּקְבְּלוּ עַל מַלְכוּתֶךָ עֲלֵיהֶם.
וַיְרוּמְמוּךָ בְּקִהַל עָם. וַיִּשְׁמְעוּ רְחוּקִים וַיָּבֵאוּ. וַיִּתְּנוּ לָךְ
כֶּתֶר מְלוּכָה:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Gemeinde.)

Und alle vereinigen sich, Dir zu dienen; sie preisen den Namen Deiner Herrlichkeit und verkünden in den fernen Eilanden Dein Heil, daß Völker, die Dich nie gekannt, Dich auffuchen und alle Enden der Erde Dich verherrlichen und sprechen: Groß ist der Ewige immerdar. Sie verwerfen ihre Götzen und schämen sich ihres Bilderdienstes. Die Menschen neigen sich einmütig, Dich anzubeten; so weit die Sonne scheint, suchen sie ehrfurchtsvoll Dein Angesicht, erkennen die Macht Deines Reiches, und der Irrwahn schwindet vor dieser Erkenntnis. Ueberall verkünden sie Deine Allmacht und erheben Dich, den über Alles Erhabenen. Sie beten inbrünstig zu Dir und huldigen Dir, dem Weltenkönige. Berge brechen in Jubel aus, Eilande jauchzen Deiner Weltregierung; Alle nehmen sie mit Freudigkeit auf sich und in den fernen Völkerscharen künden sie Dir Ruhm und Preis.

(Vorbeten.)

וּתְמַלֵּךְ אֶתְּהָּ יְיָ לְבַרְכֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתּוּב בְּדַבְרֵי
 קְדוֹשְׁךָ יְמִלְךָ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְרַד וְרַד הַלְלוּנָהּ:
 קְדוֹשׁ אֶתְּהָּ וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאִין אֱלוֹהִים מִבְּלַעְדֶּיךָ בְּכַתּוּב
 וַיְגַבֵּה יְיָ צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ גְּקַדֵּשׁ בְּצַדִּיקוֹת.
 בָּרוּךְ אַתְּהָּ יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ:
 אַתְּהָּ בְּחַרְתָּנוּ. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וַרְצִיתָ בָּנוּ. וְקַדְשָׁתָנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקַבְּלָתָנוּ מִלְּכָנוּ לְעַבְדֶּיךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
 וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרָאתָ:

וּתְתַן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת יוֹם)
 הַזְּכוּרֹן הַזֶּה יוֹם (וְקָרוֹן) תְּרוּעָה (בְּאַהֲבָה) מִקְּרֵא־קֹדֶשׁ וְגֵר
 לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֲבוֹתֵינוּ גָּלוּ מֵאַרְצָם וּנְתַרְחֲקוּ מֵעַל אֲדָמָתָם. אָבִן

Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschenherzen, wie Du es verheißten hast in Deinem heiligen Worte: „Der Ewige regieret ewiglich, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!“

קְדוֹשׁ הֵיטֵב בִּיט דו, וְעֹרֵבִים יִשְׁתַּחֲוֶה שֵׁםְךָ, כְּכִי דֵיין שֵׁחֵר עֵס אוֹסְגְּסוּכֵרן הֵט: „וְגוֹט יִשְׁתַּחֲוֶה יִם גֵּרִיכְט, וְדֵר הֵילִיגֵי גוֹט וִירְדֵר דִּירְכֵר דִּירְכֵר גֵּרִיכְט.“ גֵּפְרִישֵׁן שֵׁיט דו, עֵוִיגֵר, דֵר דו יִם הֵילִיגֵיט וַלְשֵׁט!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben (diesen Sabbath und) dieses Fest der Erinnerung, den Tag (des Andenkens) des Posaunenschalles (in Liebe), als einen Tag heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Nach Deinem heiligen Ratschlusse ist der Tempel zerstört, sind unsere Väter aus ihrem Lande hinweggeführt und

אֲתָהּ אֵל מְסַתֵּר אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מוֹשִׁיעַ. וּרְיָתָנוּ בְּאַרְצוֹת
 לְקֹדֶשׁ אֶת־שִׁמְךָ בְּעוֹלָם מְפֹרָח־שִׁמְשׁ עַד־מְבוֹאוֹ: יְהִי
 רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן שֶׁתִּשׁוּב
 וְתִרְחַם עָלֵינוּ וְעַל מְקַדְשֶׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. וְתִרַם קֶרֶן
 יִשְׂרָאֵל וְתִגְדֹּל כְּבוֹדוֹ. אָבִינוּ מִלְּבָנוּ גִלְהַ כְּבוֹד מְלִכוּתְךָ
 עָלֵינוּ מְהֵרָה וְהוֹפֵעַ וְהַנְּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָל־חַי וְקָרְבָנוּ
 לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת. וְרָאוּ כָל־אֲפָסֵי־אֶרֶץ אֶת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ
 וְנוֹדְהָ לְשִׁמְךָ בְּרִנָּה וּבִשְׂמֹחַת עוֹלָם וְאֶת חֲקֵי רְצוֹנְךָ
 גִּשְׁמֹר דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ. וְאֶת־חֻקְתָּ יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וַיּוֹם)
 הַזֶּה רְצוֹן הַזֶּה נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ כְּמוֹ שֶׁכְּתַבְתָּ בְּתוֹרָתְךָ עַל־יְדֵי
 מוֹשֶׁה עִבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדְךָ בְּאַמּוֹר:

(Am Sabbath.)

זְכוֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקֹדֶשׁוֹ. שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ כָּל־
 מְלָאכְתְּךָ וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לַיְיָ אֱלֹהֶיךָ:

unter alle Völker der Erde zerstreut worden. Du aber, o Gott, hast in Deiner Gnade uns erhalten, daß wir Dein Wort hinaustragen in alle Lande, auf daß vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergange Dein Name erkannt und geheiligt werde. So wollest Du in Deiner Huld, o Gott und Gott unserer Väter, Deine Liebe und Dein Erbarmen stets uns erhalten und das Heiligtum schützen, das Du in uns aufgerichtet hast. Herr, unser Vater! tue die Herrlichkeit Deines Waltens allen Menschen kund, offenbare Dich in Deiner Erhabenheit vor den Augen alles Lebenden, daß sie aller Orten die Größe unseres Gottes erkennen, daß sie Alle die Anbetung ihres Herzens Dir darbringen. Uns aber läutere und veredle, o Herr, durch Deinen Dienst und nimm in Gnade und Wohlgefallen auf die Feier, die wir an diesem Tage (des Sabbath und) der Erinnerung, in Deinem Heiligtum begehen, getreu der Vorschrift Deiner heiligen Lehre:

(Am Sabbath.)

זְכוֹר Gedente des Sabbathtages, daß du ihn heiligest. Sechs Tage magst du arbeiten und all dein Werk verrichten. Aber der siebente Tag sei ein Sabbath dem Ewigen, deinem Gotte.

וּבַחֲדָשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאַחַד לַחֲדָשׁ מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה
לָכֶם כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ יוֹם הַתְּרוּעָה יִהְיֶה לָכֶם:

(Am Sabbath.)

יִשְׁמְחוּ בְּמִלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֲנַג עִם מִקְרָשֵׁי שְׁבִיעִי
כָּלֶם יִשְׁבְּעוּ וַיִּתְעַנְּנוּ מִפְּוִקְךָ: וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדְשָׁתוֹ תִּמְדַּת
יָמִים אֹתוֹ קָרָאתָ וְקָרָ לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית:

Am ersten Tage des siebenten Monats sei euch eine heilige Berufung; keinerlei Arbeit dürfet ihr verrichten; ein Tag desposaunenschalles sei er euch.

(Am Sabbath.)

Du, Allmächtiger, hast Israel den Sabbath verliehen, daß es seiner Weihe und seines Segens teilhaftig werde, hast den siebenten Tag gesegnet und geheiligt, daß er den Menschen ein Tag der Seelenfreude sei.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Gemeinde erhebt sich.)

(Rabbiner:)

Einig-einziger Gott!

Du hast durch den Mund Deines Propheten das Wort ergehen lassen, das Wort des Heiles für alle Bewohner der Erde, das also lautet:

„Wendet euch zu mir, all ihr Enden der Welt, daß Heil euch werde; denn ich bin Gott und Keiner außer mir! Bei mir habe ich geschworen; aus meinem Munde ist das Heil gekommen, die Verkündigung, die nicht zurückgeht: Vor mir beuget sich jedes Knie, mir schwöret jede Zunge. Bei Gott allein ist Gnade und Macht, in ihm wird gerecht werden und sein sich rühmen die ganze Gemeinde Israels,“

בָּאוּ נִשְׁתַּחֲוּהוּ וְנִבְרָעָה נִבְרָכָה לְפָנָיו עֲשׂוּ:

Und so lasset uns das Knie beugen vor dem Ewigen, unserem Herrn und Schöpfer, den Israel zu allen Zeiten als den enig-einzigen Gott bekannt hat, und der uns Hort und Schutz gewesen ist durch alle Zeiten. Amen!

(Vorbeter.)

עֲלֵינוּ לְשַׁבַּח לְאֲדוֹן הַכֹּל לְתַת גְּדֻלָּהּ לְיוֹצֵר
בְּרֵאשִׁית. שְׁשֵׁם חֻלְקֵנוּ לְעַבְדוֹ בְּאַמֶּת בְּכָל-
מִשְׁפָּחוֹת הָאָדָמָה:

(Gemeinde.)

וְאֲנַחְנוּ בְרַעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לְפָנֶי
מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא:

(Vorbeter.)

שֶׁהוּא נוֹטֵה שָׁמַיִם וְיִסַּד אֶרֶץ וּמוֹשֵׁב יְקָרוֹ בְּשָׁמַיִם
מִמַּעַל וּשְׂכִינַת עֵזוֹ בְּגִבְהֵי מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין
עוֹד. אַמֶּת מְלַכְנוּ אַפְס וּזְלָתוֹ. בְּכַתוּב בְּתוֹרָתוֹ. וַיִּדְעַתְ
הַיּוֹם וְהִשְׁבַּח אֱלֹהֵי לְבַבְךָ כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם
מִמַּעַל וְעַל-הָאָרֶץ מִתַּחַת אֵין עוֹד:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbeter.)

Im Aufblick zu Dir, Herr, unser Gott, Schöpfer des
Alls, verkünden wir Deine Größe; Deinem Dienste geweiht,
bekennen wir Deine Einheit. Du hast uns in der Urzeit
berufen, Deinen heiligen Namen der ganzen Menschheit zu
verkünden.

(Gemeinde.)

Darum beugen wir dankend das Knie, neigen uns
und beten an — Gott den Einzigen, den Herrn aller Herren,
den Heiligen, gelobt sei Er!

(Vorbeter.)

Er hat den Himmel ausgespannt und die Erde ge-
gründet. Seine Herrlichkeit erfüllt die Welt. Er ist unser Gott,
Keiner neben ihm. So lautet auch das Wort der heiligen
Lehre: „Erkenne es heute und nimm es wohl zu Herzen, daß
der Ewige allein Gott ist im Himmel oben und auf Erden unten;
Keiner sonst.“

על-כן נקנה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת
 עיניך להעביר גלולים מן-הארץ. והאלילים כרות וברתון.
 לתקן עולם במלכות שדי וכל-בני בשר יקראו בשמך
 להפנות אליך כל-רשעי-ארץ: יכירו וידעו כל-יושבי
 תבל כי לך תברע כל-ברך תשבע כל-לשון: לפניה
 יי אלהינו יכרעו ויפלו. ולכבוד שמך יקר יתנו. ויקבלו
 כלם את-על מלכותך. ותמלך עליהם מהרה לעולם
 ועד: כי המלכות שלך היא ולעולם עד תמלך בכבוד.
 בכתוב בתורתך. יי ימלך לעלם ועד: ונאמר והיה יי
 למלך על-כל-הארץ ביום ההוא יהיה יי אחר ושמו אחר:
 ובתורתך כתוב לאמר. שמע ישראל יי אלהינו יי אחר:

(In den Synagogen Lindenstraße und Lützowstraße wird statt dieses hebräischen das untenstehende deutsche Gebet von dem Rabbiner gesprochen.)

אלהינו ואלהי אבותינו מלך על כל-העולם בלו
 בכבודך והנשא על כל-הארץ ביקרך והופע בברך גאון

ly Und so leben wir der frohen Zuversicht, bald zu schauen, wie Deine Macht der ganzen Menschheit offenbar wird, aller Götzendienst aus ihr schwindet, die menschliche Ordnung in Einklang stehet mit der Weisheit Deiner Weltregierung; dann werden alle Erdenbewohner Deinem Namen die Ehre geben und das wahre Gottesreich begründen. So heißt es in der heiligen Schrift: „Der Herr wird regieren immer und ewig.“ Ferner: „Gott wird König sein über die ganze Erde, er der Einzige und sein Name der Einige.“ Und in Deiner Lehre stehet geschrieben: „Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!“

(Rabbiner.)

אלהינו ואלהי אבותינו מלך על כל-העולם בלו בכבודך.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Die ganze Welt ist voll von Deiner Herrlichkeit; doch den Menschen allein

עֲזָרָה עַל כָּל־יֹשְׁבֵי תְּבֵל אֶרֶץ־ךָ: וְיָדַע כָּל־פְּעוּל כִּי אַתָּה
 פָּעַלְתָּם וַיִּבִין כָּל־יִצְוֹר כִּי אַתָּה יִצְרָתָם וַיֹּאמֶר כֹּל אֲשֶׁר
 בְּשִׁמָּה בְּאִפּוֹ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ וּמְלִכוּתוֹ בְּכֹל מְשָׁלָה:
 (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחָתָנוּ) קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
 וְתָן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שֶׁבְּעֵנֵינוּ מִטּוֹבֶיךָ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ
 (לשבת וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן שְׂבֵת קִדְּשָׁה וַיְנַחֵנוּ בָּהּ
 יִשְׂרָאֵל מִקִּדְּשֵׁי שְׁמָךְ) וְטַהַר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי אַתָּה
 אֱלֹהִים אֱמֶת וְדַבַּרְךָ אֱמֶת וְקִיָּם לְעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ
 עַל כָּל־הָאָרֶץ מִקִּדְּשׁ (הַשְּׂבֵת וְ) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַזְּכוּרֹן:

Das Schofarblasen.

(Fällt am Sabbath aus.)

תְּקִיעָה. שְׁבָרִים. תְּרוּעָה. תְּקִיעָה:

hast Du gewürdigt, Dein heiliges Walten ahnend zu erfassen. So lasse Du, o Gott, diese Erkenntnis mehr und mehr in den Menschenherzen Wurzel fassen, damit sie in allen Fügungen des Lebens Dein Walten nicht verkennen, daß alles von Deinem Odem Beseelte das freudige Bekenntnis ausspreche: Der Ewige, der Gott Israels, ist der einzig waltende Gott! (Am Sabbath: Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier). Heilige uns durch Deine Gebote und wende unseren Sinn Deiner Lehre zu, laß uns teilhaftig werden Deiner Güte und Deines Heiles uns erfreuen. (Daß in Deiner Liebe und Güte es gelingen, daß Israel mit der Sabbathweihe Deinen Namen heilige auf Erden). Läutere unser Herz, daß wir in Wahrheit Dir dienen; denn Du, Gott, bist Urquell der Wahrheit, und Dein Wort ist wahr und bestehet für immer. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du (den Sabbath,) Israel und das Fest der Erinnerung geheiligt!

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מִקִּדְּשׁ (הַשְּׂבֵת וְ) יִשְׂרָאֵל
 וַיּוֹם הַזְּכוּרֹן:

(Gemeinde.)

הַיּוֹם הַזֶּה הִרְתָּ עוֹלָם. הַיּוֹם יַעֲמִיד בְּמִשְׁפָּט כָּל־יִצְוֵי
 עוֹלָמִים. אִם כְּבָנִים. אִם בְּעַבְדִּים. אִם כְּבָנִים רַחֲמָנוּ
 בְּרַחֵם אָב עַל־בָּנִים. וְאִם בְּעַבְדִּים עֵינֵינוּ לְךָ תְּלוּיֹת עַד
 שֶׁתַּחֲנֵנוּ וְתוֹצִיא כְּאוֹר מִשְׁפָּטָנוּ. קְדוֹשׁ:

(Vorbetet.)

(In den Synagogen Lindenstraße und Lühnowstraße wird statt dieses
 hebräischen das untenstehende deutsche Gebet von dem Rabbiner gesprochen.)

אֲתָה זוֹכֵר מַעֲשֵׂה עוֹלָם וּפּוֹקֵד כָּל־יִצְוֵי קָדָם.
 לְפָנֶיךָ נִגְלוּ כָּל־תַּעֲלָמוֹת וְהַמּוֹן גִּסְפָּרוֹת שְׂמֵבְרָאשִׁית:
 אֵין שְׂכַחָה לְפָנֶיךָ כִּסָּא כְבוֹדָךָ. וְאֵין גִּסְפָּר מִנְגֵד עֵינֶיךָ:
 חֵבֵל גְּלוּי וַיְדוּעַ לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ. צוֹפֶה וּמְבִיט עַד סוֹף
 כָּל־תְּדוּרוֹת: לְהַזְכִּיר מַעֲשִׂים רַבִּים וְהַמּוֹן בְּרִיּוֹת לְאֵין

(Gemeinde.)

Heut feiern wir den Schöpfungstag der Welt,
 Heut werden Alle vor Gericht gestellt.
 Und flehend harren Deines Worts die Deinen,
 Ob wir als Kinder, ob als Knecht' erscheinen.
 Sind Kinder wir, so schenk' uns Deine Huld
 Und tilg' in Vaterliebe uns're Schuld,
 Sind Knechte wir, so hab' mit uns Erbarmen
 Und richte aus dem Staube auf den Armen.

(Rabbiner.)

אֲתָה זוֹכֵר מַעֲשֵׂה עוֹלָם וּפּוֹקֵד כָּל־יִצְוֵי קָדָם.

Ewiger Gott! Du gedenkest, was von Ewigkeit her ge-
 schehen ist, und in Deiner Erinnerung sind alle Gebilde von
 Urbeginn; vor Dir ist alles Verborgene offenbar und die
 Fülle aller Geheimnisse seit der Weltenschöpfung. Dein Auge
 reicht bis an das Ende der Welt, bis an das Ende aller
 Zeiten. Dein Blick dringet bis in das Innerste des Menschen-
 herzens, durchforschet die geheimsten Regungen und Triebe und
 schauet jegliche Tat in ihrem Keime. Alle Menschen und Taten
 in endloser Zahl ziehest Du, o Gott und Weltenrichter, zur
 Rechenschaft, bestimmest einem Jeglichen sein Los, zahlst einem
 Seden heim nach seinem Verdienste. Denn von Dir kommen
 die Geschieße der Länder und Völker, in Deiner Hand liegt

תְּכַלִּית: וְכֹלֶם בּוֹ יִפְקְדוּ. לְהַזְכִּירָם לַחַיִּים וְלַמְּוֹת. מִי
 לֹא נִפְקְדוּ בְּחַיִּים הַזֶּה. כִּי זָכַר כָּל־הַיְצוּר לְפָנֶיךָ בָּא.
 מַעֲשֵׂה אִישׁ וּפְקֻדָתוֹ. וְעֲלִילוֹת מַצְעֲדֵי־נֶגֶב. מִחֻשְׁבוֹת
 אָדָם וְתַחֲבוּלוֹתָיו. וַיִּצְרֵי מֵעַלְלֵי־אִישׁ: אֲשֶׁרִי אִישׁ שֶׁלֹּא
 יִשְׁכַּחֲךָ. וּבֶן־אָדָם יִתְאַמֵּץ־בְּךָ. כִּי רוּרְשִׁיךָ לְעוֹלָם
 לֹא יִכָּשֶׁל. וְלֹא יִבְלָמוּ לְנִצָּחַ כָּל־הַחוֹסִים בְּךָ:
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וְנִכְנָנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ.
 וּפְקֻדָּנוּ בְּפְקֻדַת יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים מִשְׁמֵי שָׁמַי־קָדְשׁ. וְזָכַר־
 לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֶסֶד וְאֶת־הַשְּׁבוּעָה
 אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם אֲבִינוּ בְּהַר הַמֹּרִיָּה. וְקִיַּם־לָנוּ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַדְּבָר שֶׁהַבְּטַחְתָּנוּ בְּתוֹרָתְךָ עַל־יְדֵי
 מֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי כְּבוֹדְךָ בְּאָמֹר: וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית
 רֵאשִׁימִים אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי
 הַגּוֹיִם לְהִיּוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְיָ: כִּי זָכַר כָּל־
 הַנְּשָׁכָחוֹת אֹתָהּ הוּא מַעֲלָם וְאִין שִׁכַּחָה לְפָנֶי כִּסָּא
 כְּבוֹדְךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ זָכַר הַבְּרִית:

Leben und Tod, in Deiner Hand Freud' und Leid; doch alles
 zu unserm Heil und Frommen. Heil dem Menschen, der Dein
 nicht vergißt, und dem Erdensohne, der an Dir festhält. Denn
 die Dich suchen, straucheln nimmer, und die bei Dir sich bergen,
 werden nicht zu Schanden werden an dem Tage, da Du Gericht
 hältst über Leben und Tod.

So wollest Du auch unser gedenken, unser Gott und Gott
 unserer Väter, und uns Dein Heil und Dein Erbarmen zu-
 wenden. Wie Du allezeit ein Hort und Führer den Vätern
 gewesen bist, wie Du Abraham zum Diener Deines Wortes
 erkoren und ihn und seine Nachkommen zu treuen Hütern Deines
 heiligen Bundes bestellt hast, so wollest Du uns die Treue
 gedenken, mit der wir ihn durch alle Zeiten gewahrt haben.
 Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du des Bundes eingedenk bist!

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ זָכַר הַבְּרִית:

Das Schofarblasen.

(Fällt am Sabbath aus.)

תקיעה. שברים. תרועה. תקיעה:

(Gemeinde.)

הִלֵּךְ וְקָרְאתָ בְּאָזְנֵי יְרוּשָׁלַיִם לֵאמֹר כֹּה אָמַר יי וְכִרְתִּי
לְךָ חֶסֶד נְעֻרֶיךָ אֲהַבְתָּ כְּלוּלְתֶיךָ לְכַתְּךָ אַחֲרֵי בְּמִדְבָר
בְּאַרְץ לֹא זְרוּעָה: וְנֹאמַר וְכִרְתִּי אֲנִי אֶת־בְּרִיתִי
אוֹתְךָ בִּימֵי נְעוּרֶיךָ וְהִקִּימוּתִי לְךָ בְּרִית עוֹלָם: וְנֹאמַר
הֲבֵן יִקִּיר לִי אֲפָרִים אִם יִלְדֵּךְ שְׁעֵשׂוּעִים בִּי־מִדֵּי דְבָרֵי
בּו זְכַר אֲזַכְּרֶנּוּ עוֹד עַל־כֵּן הָמוּ מְעִי לֹא רַחֵם אֲרַחֲמֶנּוּ
נְאֻם־יי:

(Borbeter.)

(In den Synagogen Lindenstraße und Lühnowstraße wird statt dieses Hebräischen das untenstehende deutsche Gebet von dem Rabbiner gesprochen.)

אָתָּה נְגִלְתָּ בְּעֵנֵי כְבוֹדְךָ עַל עַם קְדֻשָׁךְ לְדַבֵּר
עִמָּם. מִן־הַשָּׁמַיִם הִשְׁמַעְתָּם קוֹלְךָ וְנְגִלְתָּ עֲלֵיהֶם
בְּעַרְפְּלֵי־טְהַר. גַּם כָּל־הָעוֹלָם כָּלוּ חָל מִפְּנֵיךָ. וְכִרְתִּית

(Gemeinde.)

הלך Gehe und rufe Jerusalem zu: Ich gedenke dir, mein Volk, die Huld deiner Jugend, die Liebe deiner Brautzeit, wie du mir nachgewandelt bist in der Wüste, dem Lande ohne Saat. Ferner heißt es: „Ich gedenke des Bundes, den ich in den Tagen deiner Jugend mit dir geschlossen, und ich mache ihn zu einem ewigen Bunde.“ Und: „Sist mir doch Efraim ein teurer Sohn, ein Kind der Liebfosung; rede ich von ihm, so haftet all mein Denken an ihm, und all meine Liebe reget sich für ihn — erbarmen, ja erbarmen will ich mich sein, ist der Spruch des Ewigen.“

(Rabbiner.)

אָתָּה נְגִלְתָּ בְּעֵנֵי כְבוֹדְךָ עַל עַם קְדֻשָׁךְ לְדַבֵּר עִמָּם.

Ewiger unser Gott, Du hast dereinst Deinem Dir ge-
weihten Volke Dich offenbart, Dein heiliges Wort, die Lehre
von dem einzigen und heiligen Gott, beseligend in seinen Geist
gelegt und mit ihm das Gebot, Dir nachzuwandeln in Heiligkeit.
Am Horeb ertönte das Gotteswort, auf dem Berge Sinai

בְּרֵאשִׁית חָרְדוּ מִמֶּנָּה. בְּהַנְּלוֹתָהּ מִלִּבְנֵי עַל־הַר סִינַי
 לְלַמֹּד לְעַמֶּךָ תּוֹרָה וּמִצְוֹת. וַתִּשְׁמָעֵם אֶת־הוֹד קוֹלָהּ.
 וּבְדָרוֹת קָדְשָׁהּ מִלְּהַבּוֹת אֵשׁ. בְּקִלּוֹת וּבִרְקִים עֲלֵיהֶם
 נִגְלִיתָ וּבְקוֹל שֹׁפָר עֲלֵיהֶם הוֹפְעֶת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תִקַּע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוֹתֵנוּ
 וְשֵׂא גַם לְהוֹשִׁיעֵנו וּקְרַבְנוּ אֵלֶיךָ לְעַבְדְּךָ בְּאַמֶּת וַיַּעֲלֵה
 זְכַרְנוֹנוּ לְפָנֶיךָ לְטוֹבָה בְּיוֹם הַזְּכָרוֹן הַזֶּה בְּכַתּוּב בְּתוֹרָתְךָ
 עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי כְבוֹדְךָ כְּאָמוּר: וּבְיוֹם שִׁמְחַתְּכֶם
 וּבְמוֹעֲדֵיכֶם וּבְרֵאשֵׁי חַדְשְׁכֶם וּתְקַעְתֶּם בַּחֲצָצְרֹת עַל
 עֲלֵתֵיכֶם וְעַל זְבָחֵי שְׁלָמֵיכֶם וְהָיוּ לָכֶם לְזִכְרוֹן לְפָנֵי
 אֱלֹהֵיכֶם אָנֹכִי יי אֱלֹהֵיכֶם: כִּי אָתָּה שׁוֹמֵעַ קוֹל שׁוֹפָר
 וּמֵאֲזִין תְּרוּעָה וְאִין דְּוָמָה לָךְ. בְּרוּךְ אַתָּה יי שׁוֹמֵעַ קוֹל
 תְּרוּעַת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים:

Das Schofarblasen.

(Fällt am Sabbath aus.)

תְּקִיעָה. שְׁבָרִים. תְּרוּעָה. תְּקִיעָה:

erscholl die Gottesstimme, und es erbehte alles Volk, als die himmlische Majestät Gottes strahlend ihren Blicken sich erschloß, es erzitterten alle Herzen, als unter gewaltigem Schofarschalle der Gottesruf erklang.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Laß die Schofar-töne uns Allen eine Mahnung sein, aus freiem Antriebe und willigem Herzen Deinem heiligen Dienste uns zu weihen. So sei uns dieses Fest ein Fest des Heiles und des Segens vor Dir, wie Du es uns verheißten hast durch Deinen Knecht Moses: „An euren Festen und Neumondstagen laffet Drommeten erschallen bei eurer Festesfeier, und das soll euch zum Gedächtnis sein bei eurem Gotte.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, Du nimmst in Gnaden auf die Huldigung Deines Volkes Israel am Tage des Posaunenschalles!

בְּרוּךְ אַתָּה יי שׁוֹמֵעַ קוֹל תְּרוּעַת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים:

(Gemeinde.)

שָׂאוּ שְׁעָרִים רְאִישֵׁיכֶם וְהִנְשָׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם וַיִּבֹא
 מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יי עֲזוּז וְגִבּוֹר יי
 גִּבּוֹר מְלַחֵמָה: שָׂאוּ שְׁעָרִים רְאִישֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם
 וַיִּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יי צְבָאוֹת
 הוּא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סְלָה:

(Vorbetet.)

רְצֵה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמּוּךָ יִשְׂרָאֵל. וּתְפַלְתֶּם תִּקְבַּל
 בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בָּרוּךְ
 אַתָּה יי שְׂאוֹתֶךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה גַעְבֹּד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִנֵּן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר
 וָדוֹר. גִּוְרָה לְךָ וְגַם־סֵפֶר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ

(Gemeinde.)

Erhebet, ihr Tore, eure Häupter, und erhebet euch,
 ewige Pforten, daß einziehe der König der Ehren! Wer ist
 der König der Ehren? Der Herr, mächtig und stark, der Herr,
 der Held des Krieges! Erhebet, ihr Tore, eure Häupter, und
 erhebet euch, ewige Pforten, daß einziehe der König der Ehren!
 Wer ist der König der Ehren? Der Ewige der Heerscharen,
 Er ist der König der Ehren. Selah! —

(Vorbetet.)

Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir
 in Ehrfurcht dienen!

Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
 schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser

וְעַל גְּשֻׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל גְּסִיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עֲפָנוּ
 וְעַל גְּפְלֵאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרַב וּבִקְרַ וְצַהֲרָיִם.
 הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶיךָ
 מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ: וְעַל־כֵּן יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלְּבָנוּ
 תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וּבְתַב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:
 וְכֹל הַחַיִּים יוֹרוּךְ סָלָה וַיְהִלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל
 יִשְׁנְעֶתְנוּ וְעִוְרֵתְנוּ סָלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ
 גְּאֻה לְהוֹדוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַבְּנוּ בְּבָרְכָה הַמְּשַׁלֶּשֶׁת
 בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדֶךָ בְּאָמֹר:

יְבָרְכֶךָ יי וַיִּשְׁמְרֶךָ:

(Gem.) אָמֵן:

Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
 Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
 Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
 erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
 Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf
 Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen
 und verherrlicht immer und ewig! Gedanke unser Aller zu
 glücklichem Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und
 Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort
 und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und
 Dank gebühret!

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! Segne uns mit
 den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses
 verkündet hast:

Der Ewige segne dich und behüte dich!

(Gem.) Amen!

יָאֵר
אֱלֹהֵי
יְי וְיִחְנֶנֶהּ :
פָּנָיו

(Gem.) אָמֵן :

יֵשׂא
אֱלֹהֵי
יְי וְיֵשֶׂם
פָּנָיו
לָהּ
שְׁלוֹם :

(Gem.) אָמֵן :

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וּרְחָמִים עָלֵינוּ
וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרַכְנוּ אֶפְיָנוּ כְּלָנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר
פָּנֶיךָ. כִּי בְּאוֹר פָּנֶיךָ נִתְתָּ לָנוּ יְי אֱלֹהֵינוּ תוֹרַת חַיִּים
וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וּרְחָמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב
בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה
בְּשְׁלוֹמְךָ: בְּסִפּוֹר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרֻנְסָה טוֹבָה
נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמָּךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים

Der Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig!

(Gem.) Amen!

Der Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!

(Gem.) Amen!

ים Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum

טובים ולשלוֹם. וְנֹאמַר כִּי־כִי יִרְבוּ יְמֵיךָ וְיִזְכְּרוּ לְךָ
שָׁנוֹת חַיִּים. לְחַיִּים טוֹבִים תִּכְתְּבֵנוּ. אֱלֹהִים חַיִּים כְּתֹבֵנוּ
בְּסֵפֶר הַחַיִּים. בְּכַתּוּב וְאַתֶּם הַדְּבָקִים בֵּי אֱלֹהֵיכֶם
חַיִּים בְּלָבָם הַיּוֹם: וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם
יִהְיֶה־לָּנוּ וּלְכָל־יִשְׂרָאֵל עַד הָעוֹלָם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ
עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

(ס. 28.) קדיש שלם.

(In den Synagogen Lindenstraße und Lühnowstraße vom
Borbeter gesprochen.)

(Ps. 36, 8—10.)

Wie köstlich ist Deine Gnade,
o Gott, da die Menschenkinder
sich bergen im Schatten Deiner
Flügel.

Sie laben sich an dem Segen
Deines Hauses; die Fülle
Deiner Wonnen tränket sie.

Bei Dir ist des Lebens Quell;
in Deinem Lichte schauen wir
Licht.

מִהֲיִקָּר חֶסֶדְךָ אֱלֹהִים
וּבְנֵי אָדָם בְּצֵל כְּנָפֶיךָ
יִחְסִיוּ:

יְרֵוּן מִדְּשֵׁן בֵּיתְךָ וּנְחַל
עַדְנֶיךָ תִּשְׁקֶם:

כִּי עִמָּךָ מְקוֹר חַיִּים
בְּאוֹרְךָ נִרְאֶה־אוֹר:

(Kaddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֹה רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי־בְרָא בְּרֵעוּתָהּ

Frieden. Und es heißt: „Denn durch mich mehren sich deine
Tage und werden zahlreich die Lebensjahre.“ Zu heilvollem
Leben verzeichne uns, Gott des Lebens, wie geschrieben steht:
„Ihr Alle, die ihr treu haltet an dem Ewigen, eurem Gotte,
werdet seines Segens teilhaftig.“ So möge denn Heil und
Segen und Barmherzigkeit und Leben und Frieden uns und
ganz Israel werden in Ewigkeit. Gepriesen seist Du, Ewiger,
Spender des Friedens!

(Kaddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדַּל So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name
in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und

וַיִּמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוֹן וּבְיִזְמוּיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
יִשְׂרָאֵל בְּעֲנָלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהִי שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וּלְעָלְמֵי עָלְמֵיָא:

יְתַבְרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר
וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקֻדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעָלְמָא מִן כָּל-
בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחֲמָתָא דְאַמִּירָן בְּעָלְמָא
וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהִי שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in
unseren Tagen!

Amen! Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

יְתַבְרַךְ Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist
über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten
Preis nicht erreicht. Amen!

יְהִי Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben
über uns und ganz Israel. Amen!

עֲשֵׂה Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse
Frieden walten über uns, über ganz Israel und die gesamte
Menschheit. Amen!

סדר מנחה לראש השנה.

Minchahgebet am Neujahrsfest.

* אֲשֶׁר יוֹשְׁבֵי בֵיתָה עוֹד יִהְיֶה לָהֶם פְּלֵה: אֲשֶׁר יִהְיֶה
שְׂבָכָה לֹא אֲשֶׁר יִהְיֶה לָהֶם שְׂוִי אֱלֹהֵינוּ:

קִסָּה תִהְיֶה לְדוֹד אֲרוֹמָמָה אֲלוֹהֵי הַמִּלְכָּה וְאֶבְרַכָּה שְׁמָהּ
לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל-יוֹם אֶבְרַכְךָ וְאֶהְלֵלְךָ שְׁמָהּ לְעוֹלָם וָעֶד:
גְּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִנְדָּלְתוֹ אֵין חֶקֶר: דוֹר לְדוֹר יִשְׁבַח
מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרָתֶיךָ גִּידוֹ: הַדָּר כְּבוֹד הַזֶּה וְדַבְרֵי גְפִלְאוֹתֶיךָ
אֲשִׁיחָה: וְעוֹזוֹ נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ וּגְדָלְתָה אֲסִפְרֶנָּה:
וְגַר רַב-טוֹבָה גִּבְעוּ וְצִדְקָתֶךָ יִרְגְּנוּ: חֲנוּן וְרַחוּם יְיָ
אֲרַךְ אַפַּיִם וּגְדָל-חֶסֶד: טוֹב-יְיָ לְכָל וְרַחֲמָיו עַל-כָּל-
מַעֲשָׂיו: יוֹדֶה יְיָ כָּל-מַעֲשֵׂיךָ וְחִסְדֶּיךָ יִבְרַכְוֶנָּה: כְּבוֹד
מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרָתֶךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ לְבַנְיָ הַתְּאֵדִים
גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶךָ מַלְכוּת כָּל-
עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתָּהּ בְּכָל-דוֹר וָדָר: סוֹמָה יְיָ לְכָל-
הַנְּפֻלִים וְזוֹקֵף לְכָל-הַכְּפוּפִים: עֵינֵי כָל אֱלֹהִים יִשְׁבְּרוּ
וְאַתָּה נוֹתֵן-לָהֶם אֶת-אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת-יַדְּךָ
וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל-חַי רָצוֹן: צַדִּיק יְיָ בְּכָל-דְּרָכָיו וְחִסִּיד
בְּכָל-מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְיָ לְכָל-קוֹרְאָיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ
בְּאַמְתֹּ: רָצוֹן יִרְאֶיו יַעֲשֶׂה וְאֶת-שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
שׁוֹמֵר יְיָ אֶת-כָּל-אֲהָבָיו וְאֶת כָּל-הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד: תִּהְיֶה לָּךְ
יְיָ יִדְבַר פִּי וַיִּבְרַךְ כָּל-בָּשָׂר שֵׁם קִדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
וְאִנְחָנוּ גְבָרָה יְיָ מִעַתָּה וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

*) Uebersetzung S. 57.

וּבֹא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וּלְשִׁבִי פֹשֵׁעַ בְּיַעֲקֹב נְאֻם יי: וְאֲנִי
 זֹאת בְּרִיתִי אִתְּכֶם אָמַר יי רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבָרֵי אֲשֶׁר־
 שָׁמַתִּי בְּפִיךָ לֹא־יִמּוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זֶרַעַךָ וּמִפִּי זֶרַע
 זֶרַעַךָ אָמַר יי מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב
 תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֱלֹהֵיהָ וְאָמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ
 קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וּתְשַׁאֲנֵי רוּחַ
 נְאֻשְׁמַע אַחֲרֵי קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:
 יי יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יי אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל
 אֲבוֹתֵינוּ שִׁמְרֵה־זֹאת לְעוֹלָם לְיִצְרַח מַחֲשָׁבוֹת לִבְבֵךָ עֲמֹךָ
 וְהִבֵּן לְבָבְךָ אֱלֹהֶיךָ: וְהוּא רַחוּם יִכַּפֵּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית
 וְהִרְבֵּה לְהַשְׁיִיב אִפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל־חַמְטוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי
 טוֹב וְסֶלַח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קַרְאֵיךָ: צַדִּיקְתָּךְ צִדֵּק לְעוֹלָם

Und Für Zion kommet der Erlöser und für die Bußfertigen
 in Jakob, ist der Ausspruch des Ewigen. Denn dies ist mein
 Bund mit ihnen, spricht Gott: mein Geist, der auf dir ruhet,
 und meine Worte, die ich in deinen Mund geleet, sie sollen
 nicht weichen aus deinem Munde und aus dem Munde deiner
 Kinder und aus dem Munde deiner Kindesfinder von nun an
 bis in Ewigkeit. — Du aber bist heilig, thronest unter den
 Lobgesängen Israels, das Dich preiset mit dem Worte Deines
 Propheten: „Heilig, heilig, heilig ist der Ewige der Heerscharen,
 die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!“ Mich hob ein
 Geist empor, da hörte ich in mächtigem Rauschen den Ruf er-
 schallen: „Gepriesen sei die Herrlichkeit des Ewigen aller Orten!“
 Der Ewige regieret immer und ewig. Ewiger, Gott unserer
 Väter Abraham, Isaak und Israel! lenke in Deiner Treue die
 Gedanken ihrer Nachkommen und richte ihren Sinn immerdar
 auf Dich! Denn Du bist gnädig und barmherzig Allen, die
 bußfertig zu Dir zurückkehren, voller Guld und Liebe Allen, die
 Dich anrufen. Dein Walten ist gerecht und Deine Lehre ist
 wahr auf ewig, und für alle Zeiten bewährest Du an Jakob

וְתוֹרַתְךָ אֱמֶת: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב הַסֵּד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר-
 גִּשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם מִיְמֵי קְדָם: בְּרוּךְ אַדְנֵי יוֹם יוֹם יַעֲמֹס-
 לָנוּ הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ סֵלָה: יי צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשָּׁנָב לָנוּ
 אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה: יי צְבָאוֹת אֲשֶׁר־י אָדָם בִּטָּח בְּךָ: יי
 הוֹשִׁיעָה הַמַּלְאָךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קְרָאָנוּ: בְּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְרָאָנוּ
 לְכַבוֹדוֹ וְהַבְדִּילָנוּ מִן־הַתּוֹעִים וְנָתַן לָנוּ תוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי
 עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכָנוּ הוּא יִפְתַּח לָבָנוּ בְּתוֹרַתוֹ וְיִשֵּׁם בְּלִבָּנוּ
 אֶהְבֵּתוֹ וְיִרְאֵתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וְלַעֲבֹדוֹ בְּלִבָּב שְׁלֵם
 לְמַעַן לֹא נִינַע לְרִיק וְלֹא נִגְדַּל לְבַהֲלָה: יְהִי רְצוֹן
 מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁנִּשְׁמַר חֻקֶּיךָ בְּעוֹלָם
 הַזֶּה וְנוֹכַח וְנַחֲיָה וְנִרְאָה וְנִגְרַשׁ טוֹבָה וּבִרְכָה לְשָׁנֵי
 יְמוֹת הַמְּשִׁיחַ וְלַחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן יִזְמְרֶךָ כְּבוֹד
 וְלֹא יִדָּם יי אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲוֵרְךָ: בְּרוּךְ הַגִּבּוֹר אֲשֶׁר

die Treue und an Abraham die Huld, die Du in der Urzeit ihnen verheißten hast. Gelobt seist Du, Herr! Was Du auch Tag für Tag uns auferlegest, Du, Gott Jakobs, bleibest unser Heil, bist uns Schirm und Schild für alle Ewigkeit; Heil dem Manne, der auf Dich vertrauet, Du erhörst uns, so wir Dich anrufen. Gepriesen seist Du, Gott, Du hast uns zur Verherrlichung Deines Namens geschaffen, hast uns von den Irrenden geschieden, uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als Baum des Lebens in uns gepflanzt. Erschließe unser Herz Deiner Lehre und lenke unseren Sinn, daß wir Dich lieben und ehrfürchten, daß wir Deinen Willen tun und Dir mit ganzem Herzen dienen, auf daß unser Leben und Mühen kein vergebliches sei! So sei es Dir wohlgefällig, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter, daß wir in unserem Erdenleben Deine Gebote treu beobachten, damit wir herbeiführen helfen das Reich der Vollkommenheit und der ewigen Seligkeit theilhaftig werden! Dann preiset Dich jeder Geist ohne Unterlaß, wie ich, Ewiger, mein Gott, Dich ewiglich preise. Gesegnet ist der Mann, der

יִבְטַח בְּיְיָ וְהָיָה יְיָ מִבְּטָחוֹ: בְּטָחוּ בְּיְיָ עַד כִּי בִיָּה
 יְיָ צוֹר עוֹלָמִים: וַיִּבְטָחוּ בָהּ יוֹדְעֵי שְׂמֵךְ כִּי לֹא עֲזָבָתָם
 דְּרַשְׁיָהּ יְיָ: יְיָ חֲפֵץ לְמַעַן צְדָקוֹ וַיְגַדִּיל תוֹרָה וַיֵּאדָּוֶר:

(Am Sabbath.)

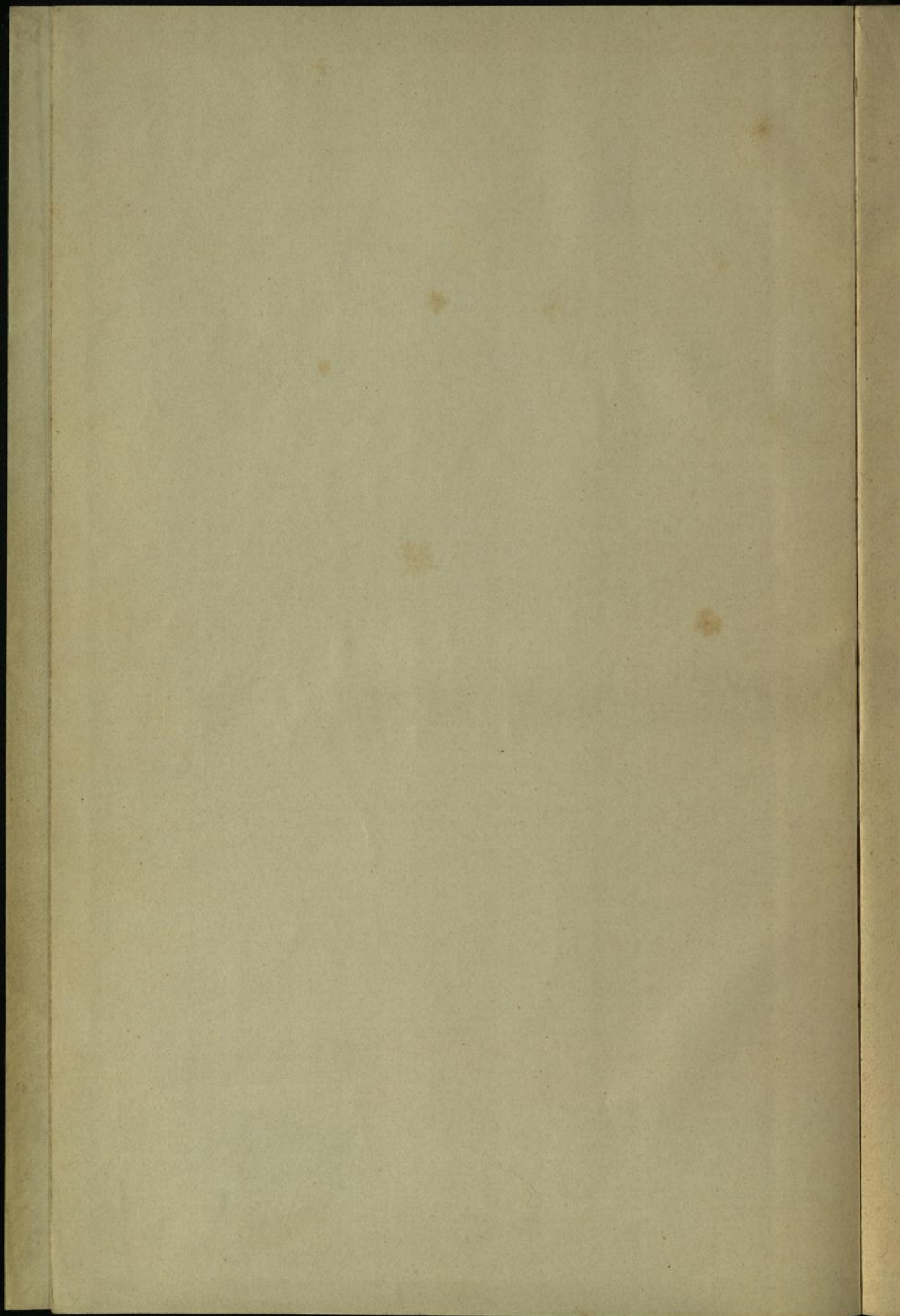
וַאֲנִי תַפְלְתִי-לָךְ יְיָ עַת רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־חַסְדֶּךָ
 עֲנֵנִי בְּאַמֶּת יִשְׁעֶךָ:

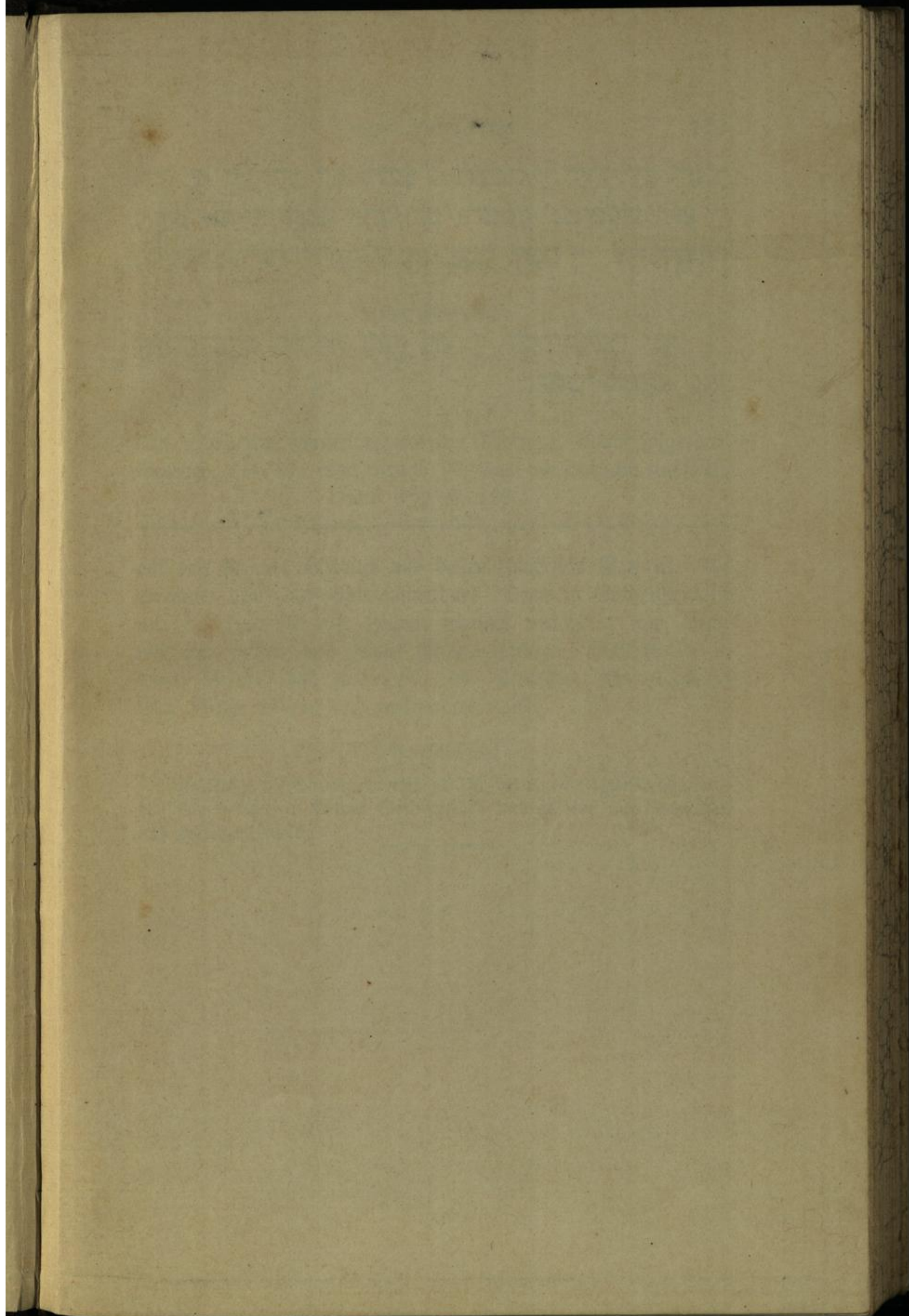
(Am Sabbath: Vorlesung aus der Thorah.) Dann folgt das
 Gebet S. 21—27, אבינו מלכנו S. 97 (das am Sabbath ausfällt)
 und עלינו S. 129.

auf den Ewigen vertrauet und dessen Zuversicht Gott ist. So
 vertrauet denn auf Gott immerdar! Denn in Gott allein ist
 uns ein Hort für alle Zeiten; nimmer verläßt er uns, wenn
 wir ihn suchen und seinen Namen anrufen. Gott wollte in
 seiner Gnade, daß zum Heile der Menschen seine Lehre in
 ihrer Größe erkannt und verherrlicht werde.

(Am Sabbath.)

אָמֵן Möge die Stunde, da wir zu Dir beten, eine segensreiche sein,
 daß Du, o Gott, in Deiner Gnaden Fülle uns erhören und Dein Heil
 uns verleihen wollest.





BD

6890

GLB

11/196

1000



Universitäts-
bibliothek

Inventarnr.



96002245

100